

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 20/21 · 24.5.2019

Präsidentin Zwazl: Wirtschaft erwartet sich Verlässlichkeit

Trotz Neuwahl gilt es weiterhin, die erforderlichen Entlastungen für die Betriebe umzusetzen.

Mehr auf Seite 3



KI made in NÖ
Digitalisierung und Künstliche Intelligenz ändern den Arbeitsalltag in unseren Betrieben komplett. Um Unternehmen auf diese Herausforderung vorzubereiten, wird am 13. Juni 2019 im WIFI NÖ zum „Denk digital!“ Kongress geladen. **Seite 27**

Österreichische Post AG WZ 142040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Foto: Adobe Stock

Thema:
Erfolgsfaktor:
Was gesunde Mitarbeiter der Firma bringen
Seiten 4 und 5

Aktuell:
Vorreiter:
Handelstag 2019 macht fit für die Digitalisierung
Seite 15

Service:
Überholspur:
Das WIFI Kursbuch 2019/20 ist da
Seite 28

Branchen:
Gewinner:
Holzbaupreis OIKOS 2019 vergeben
Seite 34

Magazin

NÖWI persönlich:

Schutzengel fest in Tulln



Die Aktion „Schutzengel“, eine Initiative von Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** – unterstützt vom NÖ Güterbeförderungsgewerbe – stärkt die Aufmerksamkeit von Kindern im Straßenverkehr. Über 1.000 Kinder aus ganz NÖ kamen heuer, ausgestattet mit von der WKNÖ gesponserten Jausensackerl, nach Tulln zum Abschlussfest. Sie erlebten hautnah, wie gefährlich der „Tote Winkel“ für alle Verkehrsteilnehmer ist. Dazu wurde mit

einem Lkw vor Ort geübt. Diese Verkehrssicherheitsaktion wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit unterstützt. Im Bild (v.l.): NÖ Spartenobfrau Transport und Verkehr **Beate Färber-Venz**, WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwazl**, NÖ Fachgruppenobmann des Güterbeförderungsgewerbes **Markus Fischer**, **Franz Weinberger** (MAN), Tullns WK-Bezirksstellenobmann **Christian Bauer** und LAbg. **Christoph Kaufmann**. Foto: Erich Marschik

Ein Manifest für Sonja Zwazl



In einer Runde aus hochkarätigen Vertretern der Tourismus- und Freizeitwirtschaft wurde aus verschiedenen Blickwinkeln das Thema „heimische Sport- & Kultur-Events im Spannungsfeld von Compliance-Regelungen“ erörtert. Für den „Laxenburger Appell“ wurden drei konkrete

Forderungen zusammengefasst:

- ▶ Abschaffung der „Anfütterungsparagrafen“ (Die gesetzliche Vermutung, dass allein das Angebot, Gast einer Veranstaltung zu sein, Korruption impliziert, ist ein österreichisches Unikat)
- ▶ Konkretisierung des Begriffs „Amtsträger“ im Gesetz (derzeit werden 43 Prozent aller Österreicher so beschrieben) und Überarbeitung der Compliance-Fibel des Justizministeriums aus dem Jahr 2012
- ▶ Umstellung der seit 2012 per Ministeriumserlass geregelten Bagatellgrenze auf automatische, indexbasierte Valorisierung.

Mit der Überreichung des Manifests dankt Obmann **Gert Zaunbauer** (Freizeit- und Sportbetriebe; Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe) WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwazl** für ihre Unterstützung. Foto: Maria Gindl

AUS DEM INHALT

Thema	Service	SVA Best Of-Tag
Fit im Job – Betriebliche Gesundheitsförderung 4 - 5	Africa Innovation Challenge 23	Termine, Insolvenzen 31 - 32
Niederösterreich	Österreichische Weine präsentieren sich in Prag 23	Nachfolgebörse, VPI 33
New Design Uni: Produktdesign trifft auf Handwerk im innovativen Bachelorstudium 6	SVA Power-Camp 24	Branchen
Konjunkturgespräch für Fachkräfte-Offensive 7	3D Druck-Beirat informiert sich bei Doka 25	NÖ Holzbaupreis 2019 34
Serie: Treibstoff Bildung WKNÖ-Lehrlingswirtschafts-parlament 8	Erfolgreich mit dem WIFI 26	Gewerbe und Handwerk 35
Möbel für Ausbildungszentrum Niedernondorf gesucht 10	WIFI-Technologiegespräch zum Thema Big Data 26	Handel 36
WIFI-Gütesiegel für Berufsorientierung verliehen 11	Künstliche Intelligenz erleben beim Denk digital-Kongress 27	Transport und Verkehr 38
	Das neue WIFI-Kursbuch 2019/20 ist da! 28	Industrie 40
	Fördercall für die Sachgüter-erzeugende Industrie 29	Tourismus und Freizeit 41
	Serie: Vitale Betriebe 29	Information und Consulting 41
		Bezirke 43
		Kleiner Anzeiger 54
		Buntgemischt 55

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Barbara Pullirsch, Christoph Kneissl.
Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2018: Druckauflage 92.201.

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt.

Insertatverwaltung: Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

ZAHL DER WOCHE

25.246

Euro hat durchschnittlich jeder Niederösterreicher pro Jahr als Haushaltsgeld zur Verfügung. Dies geht aus einer aktuellen Untersuchung des Marktforschungsinstituts GfK hervor. Damit verfügt Niederösterreich vor Vorarlberg und Salzburg über die höchste Kaufkraft in Österreich.

KOMMENTAR

Wirtschaft braucht Verlässlichkeit

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Der Tag, an dem ich diesen Kommentar schreibe, ist Montag, der 20. Mai – ein Tag, an dem Vieles aus den Fugen geraten ist und der zeigt, wie wichtig es ist, auf welche Partner man baut.

Für mich liegt in diesem Geschehen ein doppelter Schaden: Erstens, weil es für eine Demokratie nie gut ist, wenn es Ereignisse gibt, die geeignet sind, dass sich Menschen von der Politik abwenden statt sich zu engagieren. Und zweitens, weil die bisherige Regierung für unsere Wirtschaft wichtige und richtige Maßnahmen gesetzt hat, deren Umsetzung jetzt gefährdet erscheint. Es braucht verlässliche Partner, denen man vertrauen kann – so wie wir es in Niederösterreich

mit dem Land und in der Sozialpartnerschaft vorleben.

Und im Sinne einer solchen Verlässlichkeit erwarte ich mir nun auch, dass die vereinbarten Entlastungen für unsere Unternehmen im Zuge der Steuerreform trotz des aktuellen politischen Geschehens umgesetzt werden – denn was sachlich richtig ist, das bleibt sachlich richtig. So wie wir als Wirtschaftskammer unabhängig von politischen Entwicklungen für unsere Unternehmen da sind – mit umfassendem Service von der Rechtsberatung bis zur Außenwirtschaft und mit zahlreichen Initiativen für die Lehre und mehr Fachkräfte für unsere Wirtschaft. Die höchst erfreulichen Ergebnisse einer brandaktuellen Um-

frage unter Niederösterreichs Lehrlingen finden Sie dazu auf Seite 19.

Verlässlichkeit bedeutet aber auch, kaufmännische Vernunft auch in Wahlkampfzeiten nicht zu vergessen. Die milliarden-schweren Wahlkampfsückerln, die einst in nur einer NR-Sitzung verbraten wurden und an denen wir budgetär noch heute kiefeln, sind da noch in schlechter Erinnerung. So etwas darf sich nicht wiederholen! Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

NBG Fiber investiert 50 Millionen in Gmünd

Die NBG Fiber GmbH, ein Tochterunternehmen der NBG Holding, errichtet im Access Industrial Park in Gmünd eine europaweit einzigartige neue Produktionsstätte für hochwertigste Glasfaser-Rohkörper. Laut den Niederösterreichischen Nachrichten handelt es sich bei dem knapp 50-Millionen-Euro-Projekt um eine der größten Einzel-Investitionen im Waldviertel.

Auf 4.000 Quadratmetern und mit 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ab dem Jahr 2020 eines der reinsten Gläser der Welt erzeugt. Diese Glasfaser-Preforms haben spezielle optische Eigenschaften und dienen als Ausgangsform für Lichtwellenleiter (sogenannte Glasfaser). In Gmünd sollen ab Oktober 2020 in einem chemischen Prozess solche 90 Kilogramm schweren Rohlinge für 5,2 Millionen Kilometer Glasfaser pro Jahr erzeugt werden.

Laut Andre Schönauer, dem Geschäftsführer von NBG Fiber, seien diese Glas- kolben Mangelware in Europa, wie er gegenüber noe.orf.at betont: „Wir können mit unserem Know-how im Glasfaserbereich und auch mit der Zusammenarbeit verschiedener Partner nicht nur eine Bedarfslücke schließen, sondern auch ein Produkt auf europäischem Qualitätsstan-

dard liefern.“ Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Thomas Schaden nahm an der Spatenstichfeier teil und gratulierte Karl Bauer, CEO der NBG-Gruppe, zum Baustart für das neue Werk. www.nbg.tech



WKNÖ-Vizepräsident Thomas Schaden mit dem CEO der NBG-Gruppe Karl Bauer.

Foto: kubator/Philip Anderl

Strategieklausur von Frau in der Wirtschaft



Unter der Leitung des Strategieexperten Martin Gießwein wurden bei der Strategieklausur von Frau in der Wirtschaft (FiW) NÖ nicht nur wirtschaftspolitische Themen diskutiert, sondern auch ein Leitbild für Niederösterreichs Unternehmerinnennetzwerk erstellt. Begeistert vom Engagement und Know-how der Teilnehmerinnen zeigte sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl. „Es war für mich wirklich toll mitzuerleben, mit wie viel Power, Wissen und Kreativität die NÖ Unternehmerinnen für ihr Netzwerk an die Arbeit gingen und enorm viel auf die Füße stellten.“

Zur Strategieklausur haben auch Fachleute wie Sozialexperte Martin Gleitsmann ihre Fachexpertise zur Verfügung gestellt. Kein Wunder, dass FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler in ihrem Resümee feststellte: „Mit dieser Strategieklausur haben wir eine feste Basis für die Zukunft entwickelt, um als Sprachrohr der NÖ Unternehmerinnen kraftvoll auftreten zu können.“ Foto: Kothmühle

Thema Fit im Job

Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für jede Firma. Jede noch so kleine Maßnahme zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ (BGF) zahlt sich für beide Seiten aus – für das Unternehmen und die Beschäftigten. Wie Sie damit starten, erfahren Sie hier.

VON ASTRID HOFMANN

Warum?

Während die Betriebliche Gesundheitsförderung in vielen großen Firmen bereits praktiziert wird, hat sich dieses Thema in Klein- und Mittelunternehmen (KMU) noch nicht auf breiter Ebene etabliert. Mit der Initiative „**proFITNESS: Gesunde Mitarbeiter – Gesundes Unternehmen**“ unterstützt die Wirtschaftskammer Österreich KMU auf ihrem Weg zu einem gesünderen Firmenalltag. Ziel von „ProFITNESS“ ist, ein Dach über alle beteiligten Institutionen, Anbieter und Aktionen zu bilden.

Auf www.profitnessaustria.at finden Sie deshalb einen Überblick über alle relevanten Informationen, wenn Sie sich für BGF interessieren. Auf der Webseite finden Sie auch die richtigen Ansprechpartner, Förder-Auskünfte sowie Antworten auf die am häufigsten gestellten rechtlichen Fragen.

Wer?

Allen voran steht das Österreichische Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung. Dieses **Netzwerk BGF** ist ein

Zusammenschluss der Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger, der Sozialpartner (Wirtschaftskammer, Landwirtschaftskammer, Arbeiterkammer und Gewerkschaftsbund) sowie des Fonds Gesundes Österreich als unterstützender Partner. Mehr unter: www.netzwerk-bgf.at

Was?

Die Betriebliche Gesundheitsförderung zielt darauf ab, gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen, Krankheiten vorzubeugen und Gesundheitspotenziale zu stärken. Sie umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die sich positiv auf

die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter auswirken.

Wirksame BGF beinhaltet sowohl verhaltens-, als auch verhältnisorientierte Maßnahmen:

Verhaltensorientierte Maßnahmen sollen das Verhalten der Mitarbeiter positiv beeinflussen. Dazu zählen etwa Seminare zu den Themen „Stressbewältigung“, „gesunde Ernährung“, „richtiges Heben und Tragen“ und „Zeitmanagement“ sowie Bewegungsmaßnahmen.

Verhältnisorientierte Maßnahmen sollen die Arbeitsumstände verbessern. Beispiele sind die Arbeitsplatzgestaltung, Änderungen von Arbeitsabläufen, Optimierung der Informations- und Besprechungskultur, Führungskräfteentwicklung sowie die Verbesserung der räumlichen Verhältnisse (Licht, Staub, Lärm, etc.).

„Wenige Minuten reichen“

Sportcoach Hannes Pratscher, Leiter des Institutes „pratscher.bewegen & leben“ in Hernstein im Bezirk Baden, führt in Unternehmen Workshops durch, die für mehr Bewegung am Arbeitsplatz sorgen.

NÖWI: Warum kommt man auf Sie zu?

Pratscher: Die allgemeine Problematik ist, dass wir zu viel sitzen und uns zu wenig bewegen. Bewegungsmangel und einseitige körperliche Belastungen verursachen Probleme am Bewegungsapparat. Ein Großteil der Beschwerden kann durch kurze Bewegungseinheiten verhindert und gelindert werden. Deshalb habe ich das Programm „Fit in 1 Minute – Fitter in 5 Minuten“ entwickelt.

Was kann man sich darunter vorstellen?

Ich stelle dieses Programm in Kombination mit theoretischen Inputs in meinen Seminaren vor. Die Übungen lassen sich einfach und ohne Hilfsmitteln durchführen und können deshalb leicht



„Für einen aktiveren (Arbeits-)Alltag eignet sich dieser Stehkalender mit zwölf TOP-Übungen.“

in den Alltag integriert werden. Sinnvolle Bewegung kann überall – sogar im Bürosessel – durchgeführt werden. Das Programm ist für alle Alters- und Leistungsgruppen geeignet.

Bringen so kurze Einheiten wirklich etwas?

Ja! Wenige Minuten reichen, um das Körperbewusstsein zu steigern, die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit zu fördern, Verspannungen zu lockern und auch Rückenschmerzen entgegenzuwirken. Ich sage meinen Seminarteilnehmern immer: Ein Tag hat 1.440 Minuten. Eine einzige Minute davon genügt, um ihn mit frischer Energie zu füllen.



Sportcoach Hannes Pratscher.

Foto: Christian Handl

Wie kann man sich die Übungen merken?

Dafür habe ich den „TOP 12 Bewegungskalender“ entwickelt. Auf diesem Stehkalender sind zwölf Übungen aus den Berei-

chen Mobilisierung, Koordination, Dehnung, Kräftigung und Entspannung abgebildet. Mittels QR-Code-Scanner am Smartphone können Videos abgerufen werden, die die richtige Übungsausführung zeigen.

Infos: www.fitin1minute.at und www.pratscher.at

Wofür?

Durch BGF entsteht eine Win-win-Situation für Unternehmen und für Beschäftigte. Gesundheitsförderung bzw. Gesundheitsmanagement als Unternehmensstrategie hat positive Auswirkungen auf die Zufriedenheit, die Motivation, die Produktivität und die Dienstleistungsqualität der Mitarbeiter. BGF fördert die Kommunikation untereinander, verbessert das Betriebsklima, reduziert Krankenstände und Ausfallzeiten, verringert die Fluktuationsrate und verlängert die Arbeitsfähigkeit älterer Personen.

Auch auf die Konkurrenzfähigkeit, die Marktchancen und das Image eines Unternehmens wirkt sich BGF förderlich aus. Fitte, engagierte und leistungsstarke MitarbeiterInnen sind das „A und O“, wenn es darum geht, aktuelle und künftige Herausforderungen zu bewältigen. Für Mitarbeiter verbessern sich die Arbeitsbedingungen, verringern sich die Arbeitsbelastungen, reduzieren sich gesundheitliche Beschwerden und steigern sich das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

Wogegen?

Durchschnittlich 12,5 Krankenstandstage von Beschäftigten wurden 2017 laut „Österreichischem Fehlzeitenreport 2018“ verzeichnet. In diesem Bericht des Wirtschaftsforschungsinstituts WIFO im Auftrag der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) sind auch die fünf häufigsten Ursachen für Krankenstandstage angegeben. So machen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes 21,4 Prozent aus, die des Atmungssystems 20,5 Prozent, Verletzungen und Vergiftungen 16,7 Prozent, psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen 9,2 Prozent sowie infektiöse und parasitäre Krankheiten 7,1 Prozent.

Betriebliche Gesundheitsförderung zahlt sich in punkto Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit aus. Die SVA und der Fonds Gesundes Österreich haben die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen zusammengefasst und festgestellt, dass jeder Euro, der in erfolgreiche BGF investiert wird, dreifach zurückkommt.

Wie?

Reden Sie mit Ihren MitarbeiterInnen, wo es Verbesserungspotenziale gibt und welche Angebote gewünscht sind. Aufschlussreich können auch Arbeitsplatzanalysen und Krankenstandsauswertungen sein. Nutzen Sie internes Know-how und holen Sie sich gegebenenfalls Unterstützung durch externe Berater. Viele heimische Firmen haben innovative Ideen im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung umgesetzt und dafür den „BGF-Preis“ erhalten – lassen Sie sich davon inspirieren und tauschen Sie sich mit UnternehmerkollegInnen aus.

Kleine Änderungen können oft schon eine große Wirkung haben. Manche Maßnahmen können Sie sofort umsetzen, wie etwa einen Obstkorb aufstellen, Besprechungen im Stehen oder Gehen abhalten, gemeinsame Bewegungsprogramme und Entspannungsübungen durchführen oder das Raumklima und die Atmosphäre positiv beeinflussen durch Pflanzen, Tageslicht, frische Luft sowie „freundliche“ Wandfarben und Bilder.

Wohin?

Die **Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK)** ist eine Erstanlaufstelle, wenn es um die Betriebliche Gesundheitsförderung geht. Die Berater der NÖGKK entwickeln gemeinsam mit Ihrem Betrieb eine Strategie für ganzheitliche BGF-Projekte, begleiten während der gesamten Projektlaufzeit und unterstützen bei der Implementierung. Zudem hilft die NÖGKK bei Förderansuchen (Fonds Gesundes Österreich).

Die BGF-Projekte richten sich nach den Bedürfnissen und Zielen Ihres Unternehmens und sind abhängig von der Unternehmensgröße und -struktur. Auch für KMU gibt es spezielle Angebote. Die NÖGKK bietet eine unverbindliche, kostenlose Einstiegsberatung an. Infos unter: www.noebgf.at/Gesunde_Betriebe

Auch das **Land NÖ** hat über die Initiative „tut gut!“ ein eigenes Programm „Gesunder Betrieb“ entwickelt. Hier werden ebenfalls mit BGF-Beratern Konzepte für Firmen erstellt und umgesetzt. Mehr darüber unter: www.noetutgut.at/arbeitswelt

„Auch Kunden machen mit“

Sabrina Sonnleitner von der Firma Metallbau Sonnleitner aus Böheimkirchen im Bezirk St. Pölten berichtet: „Hannes Pratscher hat bei uns im Oktober 2018 einen Workshop mit der ganzen Belegschaft durchgeführt. Bei diesem dreistündigen Workshop mit dem Titel ‚Fit in 1 Minute – noch fitter in 5 Minuten‘ setzten sich alle 40 Mitarbeiter bewusst mit dem Thema Gesundheit und Bewegung auseinander. Hannes Pratscher zeigte auf, wie sehr unser (Arbeits-)Alltag aus Sitzen und einseitigen Belastungen besteht – sowohl im Büro als auch in der Werkstätte.“

Um mehr Aktivität zu integrieren und einen Ausgleich zu schaffen, machten wir uns mit dem Programm und den Übungen vertraut. Seit diesem Workshop wird bei uns in der Firma an jedem Arbeitstag gemeinsam geturnt. Pünktlich um 7 Uhr versammeln sich dafür alle in der Werkstatthalle. Jeweils ein Mitarbeiter führt die Übungen vor und die anderen machen mit. Dieses Programm



Der Arbeitstag startet bei der Firma Metallbau Sonnleitner mit einem gemeinsamen Bewegungsprogramm in der Werkstatthalle.

Fotos: Metallbau Sonnleitner, Adobe Stock

dauert nicht lang – bringt aber enorm viel für jeden Einzelnen. Man fühlt sich danach sofort frischer. So eine Morgenroutine ist in unseren Kreisen vielleicht unüblich, aber keineswegs eine Neuheit. Im asiatischen Raum sind kurze, gemeinsame Bewegungseinheiten eine bewährte Methode zur Steigerung von Konzentration, Leistung und Wohlbefinden. Die Rückmeldungen der Mitar-

beiter sind auch sehr positiv – ‚es erhellt die Stimmung‘, ‚dient zur Auflockerung‘, ‚ist zum munter werden‘ und ‚stärkt das Teambuilding‘. Manchmal kommen schon um 7 Uhr Kundschaften in die Halle und machen dann meist auch gleich mit.“

www.alu-bau.net

Die Unternehmer-Familie Sonnleitner mit Sabrina, Otto, Barbara und Thomas (v.l.). Foto: Werner Jäger



Niederösterreich

New Design Uni: Produktdesign trifft auf Handwerk im innovativen Bachelorstudium

Der Bachelorstudiengang „Design, Handwerk & materielle Kultur“, der seit 2013 an der New Design University St. Pölten angeboten wird, verbindet innovatives Produktdesign mit handwerklicher Tradition und akademische Ausbildung mit kreativem Schaffen.

Der Studiengang beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Handwerk, Design und Produktion im post-industriellen Zeitalter verändern.

Arbeit in der Werkstatt

In dem einzigartigen Programm erwerben die Studierenden nicht nur sämtliche Kenntnisse, die für professionelles Produktdesign nötig sind, sondern auch praktische Handwerkskompetenzen ebenso wie betriebswirtschaftliches Wissen.

Während der drei Jahre wird nicht nur konzipiert und entworfen, sondern auch regelmäßig in der Werkstatt gearbeitet: In

diesem Studium bauen die Studierenden eigenhändig gleich auch funktionierende Prototypen von allen ihren Objekten.

Studieren auch ohne Matura möglich

Der Einstieg in das Bachelorstudium ist auch ohne Matura möglich!

Das Studium eignet sich daher hervorragend für alle, die eine handwerkliche Ausbildung oder eine Lehre abgeschlossen haben und sich für Produktdesign interessieren. Ob Tischler, Schlosser, AHS- oder HAK-Absolvent – alle Design-Begeisterten sind in die-



Studierende lernen im Studiengang „Design & Handwerk“ auch handwerkliche Kompetenzen.

Foto: Kerstin Hein



Handwerk trifft Produktdesign: Bachelorarbeit von Laurenz Kyral „Patiert. Chemisches Färben von Kupfer“.

Foto: Severin Wurnig

sem Studium gerne willkommen! Anmeldungen für den Studienstart im Herbst 2019 sind noch

möglich. Alle Infos über den Studiengang finden Sie unter www.ndu.ac.at

Studierende der New Design University zeigen ihre Projekte



„Die New Design University ist als Spezial-Uni für Gestaltung aus der österreichischen Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken“, so der Rektor der New Design University (kurz NDU), Herbert Grüner, bei der Präsentation zweier Studierenden-Projekte. Gegenstand der Projekte war die Neugestaltung der Passage im NV-Center in St. Pölten. Die Passage ist ein Geschäfts-, Büro- und Wohnhaus im Zentrum von St. Pölten, das durchgehend überdacht und beheizt ist. Der NDU-Masterstudiengang Innenarchitektur & visuelle Kommunikation war im Rahmen einer Kooperation aufgerufen, innovative Nutzungskonzepte zu entwerfen. Um möglichst praxisnahe Lösungen zu erhalten, wurden die Konzepte und Gestaltungsideen für das NV-Center direkt vor Ort, in einem eigens dafür eingerichteten Studio, erarbeitet.

Im Foyer der Wirtschaftskammer-Zentrale in St. Pölten zeigten die NDU-Studentinnen Christiane Geymayer (3.v.r.) und Anna Schmiderer (2.v.r.) ihre Visionen für die Passage im NV-Center in St. Pölten. Beeindruckt zeigten sich NDU-Rektor Herbert Grüner (ganz links) und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl sowie der wissenschaftliche Mitarbeiter des Studiengangs, Florian Sammer (ganz rechts).

Foto: Josef Bollwein

Konjunkturgespräch für Fachkräfte-Offensive

In St. Pölten fand der Konjunktur-Gipfel des Landes NÖ, des AMS NÖ, der Wirtschaftskammer NÖ, der Arbeiterkammer NÖ und der Industriellenvereinigung NÖ statt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte die Wichtigkeit des Dialogs der Politik mit den Sozialpartnern, Betrieben und Arbeitnehmern. Man treffe sich regelmäßig, „um zu analysieren, welche Anforderungen es an den Arbeitsmarkt gibt und welche Bedürfnisse die Wirtschaft hat“.

Gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten Christian Helmenstein und Christoph Schneider sowie den Sozialpartnern habe man die Arbeitsmarkt- und Konjunktur-Entwicklung analysiert.

Im Fokus der Diskussionen standen die Themen Fachkräftebedarf, Lehre, Aus- und Weiterbildung. Vier Arbeitsgruppen werden ein-

gesetzt, die in enger Abstimmung mit den ExpertInnen des Landes von den Sozialpartnern geleitet werden. Ende September werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen präsentiert und weitere Maßnahmen abgeleitet.

Vier Arbeitsgruppen für mehr Fachkräfte in NÖ

Die vier Arbeitsgruppen behandeln die Schwerpunkte „Lehre“, „Innovation“, „Berufsorientierung“ und „Fachkräfte-Initiativen“. Weitere Maßnahmen für den NÖ Arbeitsmarkt soll die beauftragte Studie „Arbeitswelt der Zukunft“ zeigen.

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl leitet die Arbeitsgruppe „Lehre mit Matura“ und freut sich, dass der Stellenwert der Lehre in Niederösterreich immer größer wird: „Das zeigen die steigenden Lehrlingszahlen. Wir werden weiter die ‚Werbetrommel‘ rühren und neue Zielgruppen ansprechen. So



V.l.: Landesrat Martin Eichinger, AMS-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich, Landesrätin Petra Bohuslav, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, AK NÖ-Präsident Markus Wieser und IV NÖ-Präsident Thomas Salzer.

Foto: NLK/Reinberger

weisen wir mit unserer Aktion LevelUp! auf die Vorteile einer Lehre nach der Matura hin.“

AMS-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich, wird die Arbeitsgruppe „Fachkräfte-Initiativen“ betreuen, Arbeiterkammer NÖ-

Präsident Markus Wieser die Gruppe „Berufsorientierung“ und der Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreichs und NÖ Spartenobmann Industrie, Thomas Salzer, die Arbeitsgruppe „Innovation“.



www.vw-nutzfahrzeuge.at

Nutzen Sie die Chance.

Jetzt bis zu EUR 2.500,-* Lagerbonus sichern!

Volkswagen Nutzfahrzeuge bietet Ihnen eine umfangreiche Palette an prompt verfügbaren Modellen. Egal ob Caddy, Transporter, Bus, Amarok oder Crafter – wählen Sie jetzt Ihr Wunschfahrzeug und nutzen Sie noch den Steuervorteil für die Abschreibung bis Ende Juni. Greifen Sie schnell zu. **Nur solange der Vorrat reicht.**



Nutzfahrzeuge

*Bei Kauf eines sofort verfügbaren Neuwagens von Volkswagen Nutzfahrzeuge (ausgenommen California) erhalten Sie bis zu € 2.500,- Lagerbonus. Gültig bei Kauf und Zulassung bis 28.06.2019 bzw. solange der Vorrat reicht. Nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Die Boni sind unverbindl. empf., nicht kart. Preisnachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverbindl. empf., nicht kart. Listenpreis abgezogen. Symbolfoto. Verbrauch: 4,7 – 9,1 l/100 km. CO₂-Emission 124 – 237 g/km. Erdgas (CNG): 4,3 – 4,7 kg (6,6 – 7,2 m³). CO₂-Emission: 118 – 129 g/km.



TREIBSTOFF **bildung**



© Gabriele Moser

Das österreichweite Erfolgsmodell geht in die vierte Runde!

Der Masterlehrgang Berufsorientierung ist eine niederösterreichische Erfindung und ein österreichweites Erfolgsmodell. Er wurde 2015 von der Pädagogischen Hochschule NÖ, der WKNÖ und AKNÖ konzipiert und entwickelt. Drei Lehrgänge laufen bereits, die teilnehmenden LehrerInnen kommen aus ganz Österreich.

Soeben wurden die neuen KandidatInnen für ein Assessment nach Baden eingeladen, mit 31.5. wird bekannt gegeben, wer an dieser fünfsemestrigen Weiterbildung teilnehmen wird. Die WKNÖ bringt sich nicht nur durch Mittelfinanzierung ein, sondern stellt auch Experten wie Mag. Stefan Gratzl, den Leiter der Bildungsabteilung, als Vortragende zur Verfügung.

Wir sind der Überzeugung, dass die Berufsorientierung in Zeiten eines immer breiteren Berufs- und Ausbildungsangebotes immer wichtiger wird. Beim derzeit herrschenden Fachkräftemangel wird der Ausbau der Berufsorientierung entscheidend sein.

Ihre Sonja Zwazl,
Präsidentin WKNÖ



© istock

Hochschullehrgang mit Master-Abschluss „Berufsorientierung“

Der Hochschullehrgang „Berufsorientierung“ mit Masterabschluss richtet sich an Lehrer/innen der Primarstufe und der Sekundarstufe aller Schularten und zielt auf die Professionalisierung der Berufs- und Bildungsberatung.

Berufsorientierung, als Teil der schulischen Allgemeinbildung ist ein wesentliches Bindeglied zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem und bedarf der Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft.

Dieser Masterlehrgang an der PH Niederösterreich ist der einzige dieser Form in Österreich.

Teilnahmevoraussetzung ist, dass LehrerInnen eine sechssemestrige Lehramtsausbildung und mindestens vierjährige Berufserfahrung aufweisen können.

Der Hochschullehrgang hat 90 ECTS-Punkte und schließt nach fünf Semestern mit dem akademischen Titel Master of Education – MED ab.

Die Semesterwochenstunden finden zu 75 Prozent in Face-to-Face Settings statt, die restlichen 25 Prozent werden als betreutes Selbststudium in Form von E-Learning Einheiten abgehalten.

Die Lehrveranstaltungen finden in der unterrichtsfreien Zeit und in den Ferien statt.



Alle Detailinformationen zum Studiengang sowie aktuelle Termine u. Anmeldeinformationen finden Sie online auf www.ph-noe.ac.at

Master-Lehrgang „Berufsorientierung“

Lehrgangsinhalte

- » Grundlagen der BO
- » Übergänge – Bildungssysteme
- » Personenorientierte Kompetenzen
- » Instrumente und Konzepte der BO, Didaktik
- » Forschungsmethoden & Forschungspraxis
- » Berufsfelder, Praxis
- » Wirtschafts- und Sozialpartner
- » Netzwerke und Beratung

Studiendauer

- » Die Studiendauer beträgt insgesamt 6 Semester und umfasst 90ECTS.

Zugangskriterien

- » fachlich und pädagogisch einschlägiges, mindestens 6-semestriges Studium an einer post-sekundären oder tertiären Bildungseinrichtung (BA oder Dipl.-Päd.)
- » Aufrechtes schulisches Dienstverhältnis, mindestens 4 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens 2 im pädagogischen Bereich
- » Nachweis von aktuellen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und/oder pädagogischen Qualifikationen im Mindestumfang von 40 UE
- » Absolvierung eines Assessments

Der absolvierte Lehrgang berechtigt auch zum Einsatz als BOKO (Berufsorientierungskoordinator/in).

Lehrlinge formulieren Anträge für „ihr Parlament“

Jugendliche erarbeiteten für die dritte Auflage des Lehrlingswirtschaftsparlaments im WIFI NÖ ihre Anliegen und Anträge.

Über 60 Lehrlinge aus verschiedensten Branchen trafen sich in St. Pölten, um die Anträge für das am 5. Juni stattfindende Lehrlingswirtschaftsparlament zu formulieren.

Dieser erste Tag war geprägt von intensiven Gesprächen zwischen den Lehrlingen, bevor die Themen festgelegt wurden. Renate Scheichelbauer-Schuster (Foto unten, Mitte) Obfrau der

Bundessparte Gewerbe und Handwerk, eröffnete den ersten Tag des Lehrlingswirtschaftsparlaments und stand den Lehrlingen auch mit ihrer gesamten Erfahrung zur Verfügung: „Wir geben mit dem Lehrlingswirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich unserer Jugend ein echtes Sprachrohr. Sie diskutieren im Vorfeld ihre Erfahrungen, Anliegen und Wünsche, die im Rahmen



ihrer Ausbildung auftreten. Das WKNÖ-Lehrlingswirtschaftsparlament im Juni wird dann zum bereits dritten Mal über diese Themen in Form von Anträgen abstimmen.

Acht Themen für das „Lehrlings-Parlament“

- ▶ Fahrkostenbeihilfe, altersunabhängige Förderungen und bessere Berufsaufklärung
- ▶ Förderung für die erste eigene Wohnung

- ▶ Arbeitsschutz/Kleidung/Werkzeug Bereitstellung vom Arbeitgeber
- ▶ Förderung für Zeitmanagement in der Lehrzeit
- ▶ Wertschätzung – Imagekampagne „Frag die Zukunft“
- ▶ Know-how-Netzwerk
- ▶ Unterstützung der Weiterbildung von Lehrlingen
- ▶ Leistungsorientierte Erweiterung der Mobilitätsförderung für Lehrlinge des Landes Niederösterreich

Fotos: Josef Bollwein

Vielfahrer bevorzugen Diesel

Ein moderner Dieselmotor leistet einen substanziellen Beitrag zur Reduktion von CO₂ und damit zur Erreichung der vorgegebenen Klimaziele. Die Dieselmotortechnologie ist nicht Teil eines Problems, sondern Teil der Lösung CO₂ zu reduzieren.

Moderne Diesel werden auch im kommenden Jahrzehnt eine essenzielle Rolle im generellen Antriebsmix spielen. Die modernsten Euro 6d-TEMP-Dieselmotoren in Automobilen gehören im Fahrbetrieb zu den saubersten am Markt. Dies bestätigen unabhängige Organisationen wie die Deutsche Umwelthilfe, Transport&Environment sowie Emission Analytics.

Kurz: Für Vielfahrer ist und bleibt der Dieselmotor der optimale Antrieb, und dass nicht nur wegen des hohen Drehmoments. Diesel sind sparsam, sauber, effizient, und von vielen Kunden weiterhin sehr gefragt. Die Automobilhersteller werden auch in den kommenden Jahren weiter maßgeblich in die kontinuierliche Verbesserung der konventionellen Antriebe investieren. Beim Diesel sind in den nächsten Jahren noch Verbrauchssenkungen von 10 bis 15 Prozent



Der SEAT Tarraco – mit modernem Dieselmotor auf der sicheren Seite

möglich. Übrigens: Der Dieselmotor hilft, die Grenzwerte für den Ausstoß von Treibhausgasen einzuhalten, zumal er effizienter verbrennt und bis zu 15 Prozent weniger CO₂ ausstößt als ein vergleichbarer Benziner.

Entgegen Diesel-Bashing und irrationaler Skandalisierung des Selbstzünders sprechen die tatsächlichen Fakten schlicht eine andere Sprache: „Das Thema ist technisch spätestens mit Euro 6d-TEMP gelöst“, erklärt Mo-

torenexperte Professor Thomas Koch (KIT).

Der Diesel sei in der Gesamtbetrachtung heute einer der saubersten Antriebe. Das Feinstaubproblem habe der Partikelfilter bereits vor etwa zehn Jahren gelöst: „Stickoxide sind bei den neuen Modellen mit motornaher NO_x-Abgasnachbehandlung mittels SCR-Kat und AdBlue ebenfalls nur noch in minimalem Umfang vorhanden“, erklärt der Motorenexperte.

Möbel für Ausbildungszentrum gesucht

Das Ausbildungszentrum Niedernondorf startet im Herbst mit seiner Arbeit für Jugendliche und Langzeitarbeitslose. Nun werden noch gemütliche Einrichtungsgegenstände gesucht, damit sich die Teilnehmer wohlfühlen.

Junge Erwachsene, die den Einstieg ins Berufsleben noch nicht geschafft haben, und Menschen, die schon länger arbeitslos sind – diesen beiden Zielgruppen will das Ausbildungszentrum Niedernondorf helfen.

Das Projekt wurde von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl initiiert und wird vom „Verein zur Förderung des Ausbildungszentrums Niedernondorf“ getragen. Kooperationspartner sind die Wirtschaftskammer Niederösterreich, das WIFI Niederösterreich und des AMS Niederösterreich.

Herzensprojekt

Ein Jahr lang wurde das Gebäude in 3531 Niedernondorf 2 umgebaut und im Vorjahr fertiggestellt. Nun steht es als Wohnmöglichkeit und Schulungszentrum bereit. Für WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl ist es ein Herzensprojekt: „Es hat mich wirklich beeindruckt, wie viele Menschen mit angepackt haben, damit dieses Haus in neuem Glanz erstrahlt. Ich bedanke mich von Herzen bei allen freiwilligen Helfern und Unterstützern.“ Als Zeichen des Dankes war im vergangenen Herbst ein „Dankes-Fest“ mit allen Wohltätern und Sponsoren gefeiert worden.

Für jede Hilfe dankbar

Im Herbst wird der erste Projektdurchgang starten. „Damit sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dort wohlfühlen und wir eine angenehme Atmosphäre schaffen können, brauchen wir noch Möbel und Accessoires. Wir freuen uns über bequeme Sofas und wohnliche Einrichtungsgegenstände, die in einem guten Zustand sind und zum Wohlfühlen beitragen. Wir sind für jede Hilfe dankbar“, so Sonja Zwazl.

Sie möchten helfen?

Wenn Sie das Ausbildungszentrum unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Sonja Zwazl unter E_sonja.zwazl@wknoe.at



Von der guten Idee zum fertigen Projekt: das Ausbildungszentrum in Niedernondorf.

„Soziale Verantwortung ist für mich kein Schlagwort, mit diesem Projekt wird sie gelebte Realität. Jeder Mensch hat sich mehr als nur eine Chance verdient.“

Sonja Zwazl, Präsidentin WKNÖ



HINTERGRUND

Was ist das Ausbildungszentrum Niedernondorf?

Junge Erwachsene, die bisher nicht im Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt Fuß fassen konnten und ältere Menschen, die langzeitarbeitslos geworden sind,

sollen im Ausbildungszentrum Niedernondorf gemeinsam fit für den Arbeitsmarkt gemacht werden. Der erste Durchgang startet im Herbst 2019.

In Kürze das Wichtigste:

- Das Ausbildungszentrum Niedernondorf öffnet im Herbst seine Pforten für Menschen, die am Arbeitsmarkt (noch) nicht Fuß fassen konnten. Nun werden gemütliche Sofas und Accessoires gesucht.

Fotos: David Schreiber, Gabriele Moser

WIFI-Gütesiegel für Berufsorientierung verliehen

33 Neue Mittelschulen und elf Polytechnische Schulen wurden von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl mit dem Gütesiegel für Berufsorientierung des WIFI Berufsinformationszentrums (WIFI-BIZ) ausgezeichnet.

„Das Gütesiegel wird nach einem strengen Kriterienkatalog mit Punktesystem verliehen. Um es zu erhalten, müssen 85 Prozent der möglichen Punkte erreicht werden. Das ist nicht einfach und beweist die hohe Qualität, an die das Berufsgütesiegel gekoppelt ist“, unterstreicht WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Für Niederösterreichs Bildungsdirektor Johann Heuras zählt Berufsorientierung zu den zentralen Stärken der NMS und Polytechnischen Schulen, an die heuer zum zweiten Mal ebenfalls das Berufsgütesiegel vergeben wurde: „Gegenüber anderen Schulformen nimmt in diesen beiden Schultypen die Berufsorientierung einen hohen Stellenwert ein. Das Berufsgütesiegel ist für unsere Schulen außerdem ein

ausgezeichneter Werbeträger, der die Leistungen der Pädagoginnen und Pädagogen für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sichtbar macht.“ Schließlich sei die Schule die wichtigste Vorbereitung auf das spätere Leben.

Gütesiegel bereits 200 Mal verliehen

Das Gütesiegel für Berufsorientierung wurde 2010 anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des WIFI-BIZ ins Leben gerufen und gilt für drei Jahre. Danach können sich die Schulen wieder neu darum bewerben. „Seitdem wurde es an 200 Schulen in Niederösterreich verliehen. Aktuell besitzen 105 Schulen dieses Siegel, also rund 50 Prozent. Dies ist auch ein Zeichen einer erfolgreichen



V.l.: NÖ-Bildungsdirektor Johann Heuras, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Vizerektor der Pädagogischen Hochschule NÖ Norbert Kraker überreichen das Gütesiegel.

Foto: Andreas Kraus

Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Bereich der Berufsorientierung“, freut sich Norbert Kraker, Vizerektor der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich.

Insgesamt hatten sich heuer 65 Schulen um das Gütesiegel beworben, 44 haben es nun auch tatsächlich bekommen. „Die Ent-

wicklung und das Engagement der Schulen ist toll und ich bin den Pädagoginnen und Pädagogen dafür wirklich sehr, sehr dankbar. Sie leisten Großartiges, machen Sie bitte so weiter“, appelliert WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl an die NMS und Polytechnischen Schulen Niederösterreichs.



Vielfahrer aufgepasst!

Bis zu € 4.000,-² Abfahrbonus für ausgewählte Diesel Modelle sichern.

Bis zu € 4.000,-² für den SEAT Leon, bis zu € 2.500,-² für den SEAT Alhambra, bis zu € 2.000,-² für den SEAT Ateca und bis zu € 1.500,-² für den SEAT Arona.



Verbrauch: 4,0 – 7,1l/100km, CO₂-Emission: 95 – 161 g/km. Stand 04/2019. Symbolfoto. ¹Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. ²Der SEAT Abfahrbonus gilt für ausgewählte Modelle: für Leon TDI Modelle (Reference € 2.000,- Style € 3.000,- und Xcellence / FR / Xperience € 4.000,-), für Alhambra TDI Modelle (Business € 1.500,-, Executive € 2.000,- und Xcellence / FR € 2.500,-), für Ateca TDI Modelle € 2.000,- und für Arona TDI Modelle € 1.500,-. Aktion gültig bis 30.06.2019 (Kaufvertragsdatum) für SEAT Neuwagen. Stand 04/2019.

WKNÖ-„Speed-Dating“: In kurzer

Zum 14. Mal fand in Niederösterreich die WKNÖ-Geschäftskontaktmesse Topf sucht Deckel in der Bettfedernfabrik in Oberwaltersdorf statt. 300 TeilnehmerInnen profitierten dabei vom geschäftlichen „Speed-Dating“.

„Nirgendwo anders kann man in so kurzer Zeit so viele Kontakte knüpfen“, bringt es Unternehmerin Manuela Gröger (pc Personalmarketing GmbH) auf den Punkt.



Manuela Gröger (pc Personalmarketing GmbH).

Foto: C. Stasek

Sie nahm zum dritten Mal an der WKNÖ-Veranstaltung Topf sucht Deckel teil, die dieses Mal in Oberwaltersdorf stattfand. Und sie wird auch zu den nächsten beiden Geschäftskontaktmessen kom-

men, die die WKNÖ im Herbst veranstaltet, denn: „Dieses Format bringt uns sehr viel: neue Kontakte, neue Kundenbeziehungen. Und wenn nur ein gutes Gespräch an einem Abend dabei ist, dann ist das ein Erfolg für uns.“

**3.500 TeilnehmerInnen,
8.000 Zweiergespräche**

Topf sucht Deckel fand nun bereits zum 14. Mal in Niederösterreich statt – von den bisher rund 3.500 TeilnehmerInnen wurden insgesamt 8.000 Zweiergespräche geführt. Bei diesen Treffen können UnternehmerInnen regionale Kooperationspartner finden, ihr eigenes Netzwerk erweitern oder ein gutes Produkt einem



Netzwerken, Berührungspunkte suchen, gegenseitiges Kennenlernen: Bei Topf sucht Deckel in Oberwaltersdorf waren 300 TeilnehmerInnen in rund 800 Gesprächen aktiv.

Foto: Andreas Kraus

potenziellen Partner vorstellen. „Ein Phänomen unserer Informationsgesellschaft ist, dass es bei der Fülle an Informationen immer schwieriger wird, den Überblick zu behalten und den wirklich pas-

senden Kooperationspartner zu finden. Vieles findet ohne persönliche Kontaktaufnahme statt, den Auftragnehmer oder Auftraggeber sieht man oft nicht mehr. Händeschütteln, in die Augen sehen,

MARKETING: STRATEGIE STICHT IMMER!



Ihr Marketing- und Werbebudget ist kein Spielgeld!

Marketing ExpertInnen:

- setzen auf echte Wettbewerbsvorteile,
- schaffen die Basis für kreative Umsetzung und Erfolgskontrolle,
- machen aus Zufallstreffern gezielte Erfolge.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Zeit viele Kontakte knüpfen

das ist schon beinahe aus der Mode gekommen“, erklärt Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, warum die Wirtschaftskammer Niederösterreich das geschäftliche „Speed Dating“ vier Mal im Jahr veranstaltet.

Treuer Gast sandte Videobotschaft



Michael Urban (Urban Films Austria).

Foto: C. Stasek

Auch der Unternehmer Michael Urban (Urban Films Austria) war zum dritten Mal bei Topf sucht Deckel dabei, weil er von der Geschäftskontaktmesse sehr profitiert: „Mir geht es in erster

Linie ums Netzwerken. Ich erwartete nicht, dass ich hier sofort einen Vertrag abschließe.“ Aber gerade

das Netzwerken ist in seiner Branche enorm wichtig. Michael Urban hat sein Statement in eine persönliche Videobotschaft verpackt.

Diese und alle Fotos zur Veranstaltung sind auf der Website der Wirtschaftskammer Niederösterreich zu finden unter:

www.wko.at/noe/topfsuchtdeckel

Mit Begeisterung beim Netzwerken.

Foto: Andreas Kraus



Neue Kontakte knüpfen, bestehende Kontakte vertiefen, eine branchenübergreifende Zusammenarbeit intensivieren – das können UnternehmerInnen bei Topf sucht Deckel.

Fotos: Andreas Kraus

Regalinspektion – Sicherheit auf allen Ebenen

Lagereinrichtungen, insbesondere die Regale selbst, sind die Hauptträger in der Intralogistik. Sie werden tagtäglich in Anspruch genommen und sind großen Lasten ausgesetzt. Aus diesem Grund müssen sie, ebenso wie die Fahrzeuge und das dazugehörige Equipment im Lager, in einem absolut guten und sicheren Zustand gehalten werden. Natürlich ist regelmäßige Sichtkontrolle eine mögliche Maßnahme, doch bei Weitem nicht ausrei-

chend. Mit einer umfassenden, fachkundigen Regalinspektion von Jungheinrich werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Fahrzeuge sowie die in ihrem Lager eingelagerten Waren geschützt.

Die hauseigenen, verbandsgeprüften Regalinspektoren von Jungheinrich verfügen über die notwendige Fachkompetenz, um qualifizierte Experteninspektionen gemäß der europäischen Norm EN 15635 abzuhalten.

Die Jungheinrich-Regalinspektoren führen die jährlichen Inspektionen bei laufendem Betrieb durch, damit die logistischen Prozesse im Lager nicht unterbrochen werden müssen. Die Inspektionsplakette wird am Regal selbst angebracht und sie dokumentiert, dass der Betreiber diese sicherheitsrelevante und verpflichtende Maßnahme umgesetzt hat. Die

Inspektion erfolgt systematisch anhand eines standardisierten Protokolls, das die Effizienz und Transparenz gewährleistet.

Vorsicht ist besser als Nachsicht

Im Lager ist Sicherheit eines der wichtigsten Kriterien, um Personen, Maschinen und Lagergut nachhaltig zu schützen. Auch die finanzielle Sicherheit darf man nicht aus den Augen lassen, da durch die kalkulierbaren Kosten der Regalinspektion etwaige hohe Unfallfolge- und Reparaturkosten vermieden werden können. Die Vorteile der Regalprüfung durch den Experten sind unter anderem das rechtzeitige Erkennen von Beschädigungen an der Regalanlage, die Vorbeugung gegen schwere Unfälle und Folgeschäden sowie die maßgebliche Reduzierung von Folgekosten. Ihre Sicherheit steht auch im Lager an erster Stelle.



Jungheinrich

Weitere Infos unter:

Jungheinrich Austria Vertriebsges.m.b.H.
Tel.: +43 50 614 09
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH



Foto: Adobe Stock

Positive Exportstimmung in NÖ

Eine aktuelle Umfrage zeigt: Die niederösterreichischen Exporteure sehen positiv in die Zukunft. Bürokratie, Zölle und Steuern stellen die Hürden dar.

Im Auftrag der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA hat das Marktforschungsinstitut market eine Umfrage unter fast 900 österreichischen Exporteuren durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse lesen Sie hier.

Gute Aussichten für den Export

Ein positives Bild zeichnen dabei die befragten niederösterreichischen Unternehmen: Vier von fünf sehen die Exportaussichten für heuer gleich gut oder besser als im Jahr 2018. Die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs wird von den NÖ Unternehmen sogar noch besser eingeschätzt: Neun von zehn blau-gelben Unternehmen bewerten sie als gut oder sehr gut.

Die wichtigsten Exportmärkte liegen in Europa

Österreichweit finden neun von zehn Unternehmern, dass die österreichischen Firmen sehr vom EU-Binnenmarkt profitieren. Die Bedeutung von Deutschland als Export-Zielland bleibt unverändert hoch, für 87 Prozent der Befragten ist unser Nachbar auch

2019 der wesentliche Exportmarkt gefolgt von Westeuropa und Osteuropa.

Übersee und Drittlandsmärkte haben seit 2008 – in diesem Jahr wurde die Umfrage zuletzt durchgeführt – kräftig dazugewonnen, Afrika als Zielmarkt war 2018 mit 23 Prozent mehr als doppelt so interessant wie noch 2008 (9 Prozent).

Die größten Hürden

Jeder zweite Befragte rechnet damit, dass der Brexit die österreichische Exportwirtschaft spürbar belasten wird. Als die größten Hürden bezeichnen die Exporteure

- ▶ die Bürokratie (63 Prozent),
- ▶ Zölle und Steuern (53 Prozent) und
- ▶ Marktzugangs-Beschränkungen (50 Prozent)

So informieren sich die Exporteure

Acht von zehn NÖ Firmen beobachten internationale Trends, je größer das Unternehmen, umso intensiver.

- ▶ Online-Plattformen

DER GUTE TIPP

- ▶ Kennen Sie schon das umfangreiche Veranstaltungsprogramm im Bereich Digitalisierung, Innovation und internationale Trends? Informieren Sie sich auf www.innovate-austria.org über die aktuellen Veranstaltungen für Sie!

- (82 Prozent),
- ▶ Firmenkontakte (76 Prozent) und
- ▶ Messen (73 Prozent) werden am meisten als Informationskanäle genutzt.

Die erste Anlaufstelle für Exportfragen ist neben der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA auch die AUSSENWIRTSCHAFT NÖ. Drei von vier österreichischen Exportunternehmen (75 Prozent) nehmen gerne die Hilfe der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA (AW AUSTRIA) in Anspruch.

Die meisten Fragen an die Abteilung für Außenwirtschaft der Wirtschaftskammer NÖ betreffen rechtliche Themen (56 Prozent), das Arbeiten über die Grenze und Länderinformationen. Das Interesse konzentriert sich dabei zu 60 Prozent auf Europa, ein Viertel interessiert sich für Asien und ebenfalls ein Viertel für den Nahen/Mittleren Osten und den Arabischen Raum und das neue Angebot der AW AUSTRIA zu

Technologie & Innovation und Trends im Ausland.

Hilfe vor Ort

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA mit ihrem weltweiten Netz von AußenwirtschaftsCenter ist der wichtigste Ansprechpartner für alle Exporteure. Zwei von drei befragten Unternehmen haben bereits einmal die Leistung eines AußenwirtschaftCenters in Anspruch genommen.

WEITERE INFOS



Die Abteilung für Außenwirtschaft der Wirtschaftskammer NÖ ist unter aussenwirtschaft@wknoe.at und 02742/851-16401 für Sie erreichbar und hilft Ihnen gerne weiter!

Handel ist fit für die digitale Zukunft

Beim Handelstag 2019 bekräftigte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl: „Wir sind mittendrin in der Digitalisierung. Neue Berufe entstehen, bei dieser Entwicklung muss man mitmachen – die Wirtschaftskammer Niederösterreich hilft den Unternehmen dabei.“

Mit dem Handelstag 2019 „Digitalisierung im Handel schaffen“ in der Fachhochschule Krets lieferte die NÖ Sparte Handel ihren Unternehmen Impulse, sich fit für die digitale Zukunft zu machen: „Wir haben im Bereich Berufsausbildung rasch reagiert und bieten den neuen Lehrberuf E-Commerce-Kaufmann/-frau an“, erklärt Franz Kirnbauer, Obmann der NÖ Sparte Handel.

Landtagspräsident Karl Wilfing brachte es auf den Punkt: „Einzelhandelskaufmann/-frau ist der beliebteste Lehrberuf in Niederösterreich. Fast jeder dritte Betrieb in Niederösterreich gehört zur Sparte Handel. Man kann also sagen: Geht's dem Handel gut, geht's Niederösterreich gut.“

„Ein wichtiger Punkt für den Handel ist das Thema Fairness“, so Bundesministerin Margarete Schramböck (Wirtschaftsstandort und Digitalisierung). Sie setzt sich auf europäischer Ebene für die gerechte Besteuerung auch im digitalen Handel ein. Mit der bereits beschlossenen Steuer auf digitale Werbung setzt Österreich hier einen ersten Schritt.

„Schon jetzt werden 95 Prozent der Kaufentscheidungen durch

social media beeinflusst“, betonte Experte Michael Reiter (New Media), „in Österreich ist jeder zweite auf Facebook und jeder vierte auf Instagram erreichbar. Deshalb sollten Unternehmer ihre Facebook-Seite wie eine zweite Website sehen“. Er schätzt, dass bereits 2020 das Kundenerlebnis beim Einkauf entscheidender sein wird als die Qualität oder der Preis des Produktes.

„Produktsuchmaschine Nummer eins: Amazon“

Karim-Patrick Bannour (Markt-Platz1) reiht Amazon als Produktsuchmaschine noch vor Google und erläuterte die Chancen des Onlineriesens und die Risiken für die Händler: „Die große Reichweite und die Logistik sind Vorteile, man begibt sich aber auch in eine Abhängigkeit.“ Als Lösung für NÖ Unternehmen empfiehlt er die „Nische Eigenmarke“. Vor allem rät er, das Angebot genau zu beschreiben. Denn je besser die Produktbeschreibung, desto weniger Retouren.

Virtuelle Realität, Schaufenster der Zukunft und Online Shops: Architekt Martin Huber, Robert



Ein Highlight unter den vielen Infoständen: Spartenobmann Franz Kirnbauer (Handel) testete das eVRyLab, die modernste Virtual Reality-Anwendung Österreichs.

F: Barbara Pullirsch



Beim Infostand der WKNÖ konnte man vor Ort die persönliche Handy-Signatur freischalten lassen. Dieser Service wurde gerne genutzt.

Lang (Samsung) und Michael Reiner (Forscher an der FH Krets) gingen in ihren Keynotes auf die realen und digitalen Raumerlebnisse im Handel ein.

Informationen und Videos zu den Vorträgen stehen auf der Website der WKNÖ zur Verfügung unter:

wko.at/noe/handel



Foto links: Alexander Löwenstein und Roboter „Pepper“ winken zur Begrüßung der Gäste des NÖ Handelstags.

Foto rechts: V.l.: Spartenobmann-Stv. Josef Prirschl (Handel), Spartenobmann Wolfgang Ecker (Gewerbe und Handwerk), Spartenobmann Franz Kirnbauer (Handel), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Bundesministerin Margarete Schramböck (Wirtschaftsstandort und Digitalisierung), Landtagspräsident Karl Wilfing, Spartenobmann-Stellvertreterin Margit Katzengruber (Handel), Spartenobmann-Stellvertreter Christof Kastner (Handel) und WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer mit Roboter „Pepper“.

Fotos: Andreas Kraus

Design in Stein gemeißelt

Die Breitwieser GmbH in Tulln hat sich von einer Ziegelerzeugung und dem Angebot von Waschbeton für Treppen und Terrassen zu einem modernen Unternehmen mit großem Designanspruch entwickelt. Im supermodernen Firmenanwesen lagern Marmor, Granit, Kalkstein, Schiefer und Onyx in allen erdenklichen Farben für Luxusküchen, Bäder und Böden. Schwelgenangst muss man aber nicht haben. Schon ab 30 Euro ist der Quadratmeter recht erschwinglich.



Kristina Breitwieser vor einem Chipolino Marmor aus den Carrarabrüchen.

Foto: Michael Hetzmanseder

SERIE - TEIL 67

Unternehmerleben hinterfragt

VON SUZANNE SUDERMANN

NÖWI: Wie entwickelte sich die Firma Breitwieser zu dem heutigen stark designorientierten Unternehmen?

Manfred Breitwieser (nur kurz anwesend): Ich bin als Steinmetz mit 21 Jahren zum ersten Mal in Italien gewesen, um in den dortigen Steinbrüchen Material zu kaufen. Da habe ich mich regelrecht in das Business verliebt. Die Italiener gingen damals schon ganz anders mit dem Werkstoff um. Da war Leichtigkeit, Lebensfreude und viel Design.

Wann kam Kristina dazu?

Kristina Breitwieser: Ich lernte in den 1990ern meinen Mann und die wunderschönen Natursteine kennen und verliebte mich dann ebenfalls. In beide!

Wie sind zwischen Ihnen die Aufgaben verteilt?

Uns muss man dritteln. Den Materialeinkauf macht unser Sohn, er ist vorwiegend in der ganzen Welt unterwegs, immer auf der Suche nach spektakulären Steinen. Mein Mann ist an der Front, macht die Planungen bei den Architekten und vor Ort bei den Projekten. Ich selbst bin verantwortlich hier im Haus fürs Administrative, für die Kontrolle und die Finanzen.

Was hat sich im Laufe der Jahrzehnte in dieser Branche geändert?

Früher gab es nur Steine in grau/schwarzer Maserung, die wurden poliert, die Auswahl war begrenzt. Man hatte einen Boden, heute ist es ein Kunstwerk, der Fokus geht immer mehr in Richtung Design, es gibt nun viel mehr Verarbeitungstechniken, die das Design erst möglich machen.

Was sind die neuesten Trends in der Steingestaltung?

Große Flächen und neue Oberflächen wie z.B. gebürstetes Material für eine dreidimensionale Haptik, eine schroffe, felsige Oberfläche erzielt man mit der Waterjet-technik, oder wir flämmen mit Feuer. Man muss das Material genau anschauen und dann die Oberfläche dazu aussuchen.

Sie beschäftigen sich auch mit Innovationen im Badbereich ...

Ja, unser neuestes Baby ist ein syphonfreies Waschbecken. Ein Installateur hat es entwickelt, das Abflussrohr ist im Becken versteckt und wir produzieren es. Auf der Mailänder Möbelmesse werden wir das jetzt vorstellen. Dort hat die Wirtschaftskammer eine Plattform für österreichisches Design installiert.

Unterhalten Sie einen Showroom in Wien?

Keinen eigenen, aber wir sind ganzjährig im Formdepot als Mitglied der ersten Stunde vertreten mit anderen designorientierten Unternehmen. Da wir hier in Tulln doch sehr versteckt agieren, müssen wir auf kleinen feinen Messen dabei sein, um das Publikum ganz gezielt einladen zu können. Um nur einige zu nennen; da sind wir bei den Designdays in Grafenegg oder der Designmesse in der Hofburg vertreten.

Ich sehe auch immer wieder

Anzeigen von Ihnen. Wieviel geben Sie für Werbung aus?

So um die drei Prozent des Umsatzes pro Jahr. Und vorige Woche habe ich einen Googlemaster hier gehabt, jetzt wird Google und Instagram auf Vordermann gebracht!

Wie sind sie selbst zuhause eingerichtet?

Komplett „versteint“! Bis aufs Schlafzimmer, da liegt Parkett.

Der Steinmetz ist nun nicht gerade einer der attraktivsten Berufe. Wie finden Sie Fachkräfte und was tun Sie für die Mitarbeiter?

Für die Lehrlingsausbildung veröffentlichten wir online die Gehälter der drei Lehrjahre, quasi als Anreiz. Die sind immerhin so hoch wie im Druckgewerbe. Aktuell bilden wir drei Lehrlinge aus. Wir sind dabei, für die Belegschaft einen stylishen Aufenthaltsraum und eine Kantine zu bauen. Man muss auch intern eine angenehme Atmosphäre schaffen, wo sich die Leute wohlfühlen.

GANZE SERIE IM INTERNET



Unternehmerleben
Hinterfragt

www.noewi.at/unternehmerleben-hinterfragt

ECKDATEN

- ▶ www.breitwieser-stein.at
- ▶ 85 Mitarbeiter
- ▶ 600 verschiedene Materialien
- ▶ 14.000 Natursteinrohplatten
- ▶ 7.000 qm Schaufläche
- ▶ 13 Mio. Umsatz

NÖ, das Land der Ein-Personen-Unternehmen

Österreichweit sind 315.900 Menschen „Chef und Mitarbeiter in einer Person“. Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung sind die wichtigsten Motive für Ein-Personen-Unternehmen (EPU).

Ein-Personen-Unternehmen (EPU) sind inzwischen ein unverzichtbarer Teil der österreichischen Wirtschaft und kein Mode-Phänomen. Rund 315.900 Menschen waren 2018 Chef und Mitarbeiter in einer Person – um 8.000 mehr als noch 2017. Damit bestehen knapp 60 Prozent der heimischen Unternehmen aus nur einer Person.

Hauptmotive sind Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung

Der Wunsch nach Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung ist deutlich häufiger die Motivation für die Gründung eines EPU als der Frust mit dem alten Job. Drei Viertel wollen ihr eigener Chef sein, auch freie Zeiteinteilung ist ein großes Motiv.

Vier von fünf EPU (82 Prozent) üben ihre unternehmerische Tätigkeit hauptberuflich aus, meist (62 Prozent) in Vollzeit. Rund zehn Prozent machen das neben der Pension. Entgegen der Erwartung sind EPU zu einem Viertel sogar

im Export tätig, jedes achte erwirtschaftet sogar mehr als ein Viertel des Umsatzes durch Export.

Außerdem sind unsere EPU besonders gut ausgebildet: Der Akademikeranteil liegt bei 35 Prozent (2008: 26 Prozent) und stellt damit die größte Gruppe unter den EPU dar.

EPU in Niederösterreich: Bundesländer-Vergleich und Spezifika

Jedes fünfte Ein-Personen-Unternehmen in Österreich ist in Niederösterreich angesiedelt (21,3 Prozent). Damit liegt NÖ an erster Stelle, gefolgt von Wien, deren Anteil im bundesweiten Gesamtaufkommen von Ein-Personen-Unternehmen 20,8 Prozent beträgt.

Vergleicht man den prozentualen EPU-Anteil der verschiedenen Bundesländer, liegt Niederösterreich gar mit 64,7 Prozent an der Spitze. Das bedeutet, dass von allen Bundesländern Niederösterreich den höchsten EPU-Anteil hat. Das hat aber auch damit zu tun, dass in NÖ der Anteil an den Personenbetreuern (Fachgruppe der Personenberatung und Per-



„Männliche“ EPU sind in der Minderzahl: 56,7 Prozent aller EPU in NÖ werden von Frauen geführt (bundesweiter Durchschnitt 52,1 Prozent).

sonenbetreuung) besonders hoch ist, sowohl prozentuell, als auch in absoluten Zahlen.

Besonders stark vertreten sind EPU auch bei folgenden NÖ Gremien und Fachgruppen:

- ▶ Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie
- ▶ Persönliche Dienstleister
- ▶ Direktvertrieb
- ▶ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure
- ▶ Berufsfotografen
- ▶ Kunsthandwerke

Schon viel erreicht, aber noch viel zu tun für Ein-Personen-Unternehmen

EPU-Beauftragter Wolfgang Schwärzler (WKNÖ) weiß, dass

EPU „wegen ihrer Flexibilität schnell auf Marktveränderungen reagieren können und daher anpassungsfähiger sind“. Trotz aller bis jetzt eingefahrenen Erfolge gibt es doch drei „Dauerbrenner“ in seiner Arbeit: „Bürokratie, soziale Absicherung und steuerliche Gerechtigkeit wie etwa die steuerliche Begünstigung des Arbeitsplatzes im Wohnungsverband sind immer Thema, auch wenn wir schon Meilensteine wie das Krankengeld für Selbstständige, mehr Rechtssicherheit bei der Versicherungszuordnung, die unbefristete Verlängerung der Lohnnebenkostenförderung für den ersten Mitarbeiter für die ersten zwölf Monate oder die Senkung der Mindestbeitragsgrundlage für die Krankenversicherung erreicht haben.“



NÖBEG

Die NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH (NÖBEG) bietet NÖ Unternehmen seit 50 Jahren maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle. „In den vergangenen 50 Jahren hat die NÖBEG 3.500 Unternehmen in Niederösterreich unterstützt und ein Gesamtprojektvolumen von 1,5 Milliarden Euro finanziert“, zog Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav anlässlich des Jubiläums Bilanz. Ebenso wie WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl, die sagte: „Die NÖBEG ist der Partner für

unsere Klein- und Mittelbetriebe, wenn es darum geht, Ideen zu verwirklichen und Investitionen zu finanzieren.“

Das Fundament, auf dem der wirtschaftliche Aufschwung Niederösterreichs gründet, sind die erfolgreichen Klein- und Mittelbetriebe im Land. Das haben Landesregierung und Wirtschaftskammer bereits in den 1960er-Jahren erkannt. Gemeinsam mit heimischen Kreditinstituten entwickelten sie eine innovative Form der Unterstützung für heimische

Unternehmen. Dabei sind heute die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, Erste Bank, NÖ Sparkassen, Uni Credit-Bank Austria, Hypo Niederösterreich und die Volksbank.

„Wir stehen den Unternehmen als verlässliche Partner in finanziellen Belangen mit Erfahrung, Rat und zielgerichteten Finanzierungen zur Verfügung“, betont NÖBEG-Geschäftsführer Stefan Chalupa. Der Bogen jener Firmen, denen die NÖBEG den Anstoß für eine sehenswerte wirtschaftliche Entwicklung gegeben hat, reicht vom regionalen Gastronomie-Leitbetrieb wie dem

Hotel-Restaurant Schachner in Maria Taferl bis hin zum Global Player wie der Erber-Goup, mit Sitz in Getzersdorf, die mittlerweile weltweit führend im Bereich der Futtermittel-Forschung ist.

NÖBEG-Geschäftsführerin Doris Agneter ist stolz auf „ihre“ Statistik: „Alleine in den vergangenen drei Jahren konnten wir damit 115 Projekte mit einem Volumen von weit mehr als 200 Millionen Euro unterstützen und auf einen erfolgreichen Weg bringen“. Die NÖBEG werde auch in den nächsten 50 Jahren ihren Grundsätzen treu bleiben – Stabilität geben und Rückhalt bieten.“

Fotos: Pixabay

Wann?

13.06.2019
// 13.00 UHR

Wo?

WIFI
ST.PÖLTEN

FOKUS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

DENK DIGITAL!

KONGRESS

360 Minuten
Künstliche Intelligenz (KI)
KI begreifen – KI erleben – KI nutzen

Weitere Informationen auf:
www.ki-noe.at

KI Initiative Niederösterreich der WKNÖ



Umfrage: Niederösterreichs Lehrlinge stellen der Lehre ein Spitzen-Zeugnis aus

Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl: „Jugendliche entscheiden sich immer bewusster für den eigenen Lehrberuf.“

Eine neue Umfrage unter den niederösterreichischen Lehrlingen (Dr. Angerer Marketing Research, fast 900 Befragte) liefert Top-Werte für die Lehre in Niederösterreich: 96 Prozent der Lehrlinge sagen, dass sie mit der Entscheidung für ihren Lehrberuf zufrieden sind (67,2 Prozent mit Entscheidung sehr zufrieden, 28,9 Prozent zufrieden).

Und ebenfalls 96 Prozent äußern eine klare Zufriedenheit mit ihrem Ausbilderbetrieb (64,6 Prozent sehr zufrieden, 31,3 Prozent zufrieden). „Der Lehre in Niederösterreich und unseren Ausbilderbetrieben wird damit ein neuerliches Spitzen-Zeugnis ausgestellt“, so Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ).

Weitere interessante Umfrage-Ergebnisse

- ▶ Auf die Frage, warum sie sich gerade für diesen Lehrberuf entschieden haben, geben 32,5 Prozent an, dass sie dieser Beruf eben besonders interessiert. „Weil ich so meinen persönlichen Wunschberuf ausüben kann“ antworten darauf 22,2 Prozent. 8,8 Prozent sehen damit gute Aufstiegs- und Karrierechancen im Vordergrund. Zwazl: „Die Jugendlichen entscheiden sich also sehr bewusst für den eigenen Lehrberuf. Sie wissen, was sie beruflich erwartet und was sie beruflich wollen.“
- ▶ Bei den Motiven, warum man sich grundsätzlich für eine Lehre entschieden hat, liegt die Antwort „Weil mir praktische Arbeit Spaß macht“ mit 33,9 Prozent an der Spitze, gefolgt von „Weil ich schon eigenes Geld verdienen wollte“ mit 24,2 Prozent.
- ▶ Der stärkste Einfluss bei der Berufswahl wird von den Jugendlichen mit 35,5 Prozent den eigenen Eltern zugeschrieben.



- ▶ 25,8 Prozent geben an, im 14. Lebensjahr begonnen zu haben, sich mit der Wahl ihrer Lehre zu beschäftigen – für 42,9 Prozent war das erst nach dem 14. Lebensjahr der Fall.

Für WKNÖ-Präsidentin Zwazl ist das zu spät. „Für mich heißt das vor allem, dass wir die Berufsorientierung in der Schule noch weiter forcieren müssen – durch ein eigenes Pflichtfach Berufsorientierung in den Mittelschulen wie auch in der AHS.“

Bei Lehrlings-Plus an der Spitze

Insgesamt absolvieren aktuell 16.154 junge Menschen in Niederösterreich eine Lehre – um 2,1 Prozent mehr als im Jahr davor. Mit diesem Plus liegt Niederösterreich im Bundesländervergleich an der Spitze. Österreichweit ist die Zahl der Lehrlinge um 1,2 Prozent gestiegen.

Betriebe kommen virtuell ins Klassenzimmer

Unter den zahlreichen Initiativen der WKNÖ zur Unterstützung der Lehre sticht als besondere Innovation aktuell das brandneue Projekt „Virtuelle Betriebsbesichtigungen“ der Sparte Industrie und der Abteilung Bildung in der WKNÖ hervor.

Da reale Betriebsbesuche von

Schulen in Unternehmen einerseits oft an diversen Sicherheits- oder auch Hygienebestimmungen in den Betrieben, andererseits am dafür notwendigen Zeitaufwand oder den Kosten für die Schulen scheitern, kombiniert dieses Pilotprojekt die Präsentation des Unternehmens über ein Video und eigene Lernunterlagen mit der persönlichen Präsentation des Unternehmens durch Firmenvertreter – und das alles direkt an den Schulen.

Das erste Pilotprojekt dazu ist gerade in Kooperation der Constantia Teich mit den NMS Kirchberg und Rabenstein im Entstehen. Pädagogisch begleitet wird das Projekt von der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich. „Die Digitalisierung wird also genutzt, um die Unternehmen direkt zu den Schülerinnen und Schülern in die Schulen zu bringen“, so Zwazl.

„Lehre nach Matura“ weiter verstärkt

Noch weiter verstärkt wird die WKNÖ-Initiative „Lehre nach Matura“, mit der eine Lehre als praxisorientierte Alternative zu einem Hochschulstudium für Maturantinnen und Maturanten propagiert wird. Die in der WKNÖ angesiedelten Lehrstellenberaterinnen und -berater, sowie engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer gehen im Rahmen dieser Initiative

in die 7. Klassen der AHS bzw. die 4. Klassen der BHS, um dort direkt in den Klassen über die besonderen Chancen einer Lehre nach der Matura zu informieren.

Von 67 möglichen AHS und BHS nutzen im aktuellen Schuljahr 37 (27 AHS, 10 BHS) mit rund 2.600 Schülerinnen und Schülern diese Chance. „Hier ist also noch Luft nach oben“, konstatiert Zwazl. Aktuell machen 218 Maturantinnen und Maturanten in Niederösterreich eine Lehre nach der Matura.

WIFI NÖ öffnet Wege zum Lehrabschluss

Im Zuge der überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) ermöglicht das WIFI NÖ in Kooperation mit dem AMS NÖ jungen Menschen, die – aus welchen Gründen auch immer – keine betriebliche Lehrstelle finden, einen Start ins Berufsleben. Knapp zwei Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nachhaltig in Lehrstellen untergebracht.

Seit 2009 wurden bereits 6.000 Personen an NÖ Unternehmen vermittelt. „Wir erfüllen also genau den Anspruch, um den es geht“, so Zwazl, „junge Menschen über die ÜBA in betriebliche Ausbildungen und Abschlüsse zu bringen.“ Dazu kommen rund 400 Lehrabschlüsse im Jahr, die durch WKNÖ-Initiativen direkt am WIFI NÖ absolviert werden.

Foto: Josef Bollwein

Österreich

KOMMENTAR



Foto: Marek Knopp

Österreich braucht Stabilität

VON WKÖ-PRÄSIDENT
HARALD MAHRER

Trotz der aktuell politisch turbulenten Lage, wurden in den vergangenen Monaten wichtige Maßnahmen für unsere Unternehmen und den Standort Österreich umgesetzt. Es wurden heiße Eisen wie die Flexibilisierung der Arbeitszeit, die Neugestaltung der Rot-Weiß-Rot-Karte, die Novelle des UVP-Gesetzes oder das Standortentwicklungsgesetz angepackt.

Darüber hinaus wurde eine Steuer- und Abgabenerlastung eingeleitet und Österreich insgesamt eine klare Perspektive für die Zukunft gegeben. Das ist umso wichtiger, als wir uns in einem international immer wettbewerb-

sintensiveren Umfeld befinden. Das internationale Ansehen Österreichs hat für die Wirtschaft größte Bedeutung. Deshalb waren die Konsequenzen aus der Ibiza-Affäre der richtige Weg. Die ruhige und besonnene Vorgangsweise des Bundespräsidenten sowie des Bundeskanzlers sind ein wichtiges Signal. Denn das unterstreicht die Handlungsfähigkeit und schafft Vertrauen in die Institutionen.

Was unsere Unternehmen betrifft, brauchen wir jetzt so rasch wie möglich Stabilität und Rechtssicherheit. Und ich stehe als Sozialpartner – wie sicher auch mein Gegenüber – bereit, hier mitzuhelfen, Stabilität im Land zu erzeugen. Das staatspolitische Interesse der Republik sollte vor dem Wechseln von politischem Kleingeld stehen.

Unsere Exportwirtschaft und Europa: ein unschlagbares Team!

Mitten im EU-Markt liegen wir genau richtig – denn hier kann sich Österreich auf zwei erfolgreiche Partner verlassen: eine starke Exportwirtschaft und ein ebenso starkes Europa.

Mehr auf go-international.at

WKÖ öffnet Türen nach Südostasien

Die Wirtschaftskammer eröffnete eine neue Vertretung in Vietnams boomender Wirtschaftszentrale Ho-Chi-Minh-Stadt. Anschließend standen in Singapur Forschung und Start-ups im Fokus.

WKÖ-Präsident Harald Mahrer führte vergangene Woche seine erste Wirtschaftsmission mit der bisher größten Delegation nach Vietnam und Singapur. Highlights der Reise waren die Eröffnung des neuen AußenwirtschaftsCenters in Ho-Chi-Minh-Stadt (früher: Saigon) sowie die Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens in Singapur zur Gründung des neuen Accelerator-Programms „Go Southeast Asia“, das im Herbst starten wird.

„Der neue Stützpunkt in Ho-Chi-Minh-Stadt öffnet unseren Unternehmen die Tür in den Wachstums-Hotspot der Zukunft. Vietnam boomt, hat kompetente Fachkräfte, eine rasant wachsende Mittelklasse und die Regierung investiert massiv in den Ausbau der Infrastruktur. Für unsere



Ab Juni werden die ersten Fahrzeuge von VinFast vom Band laufen. Entwickelt wurden die Autos mit BMW-Lizenz von Magna in Graz, die Motoren von den Spezialisten von AVL List.



Vietnam bemüht sich um intensivere Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich: WKÖ-Präsident Harald Mahrer wurde von Vietnams Premier Nguyen Xuan Phuc herzlich empfangen.



Wirtschaftskammer-Präsident Harald Mahrer (3. von links) eröffnete ein neues AußenwirtschaftsCenter in Vietnams Wirtschaftsmetropole Ho-Chi-Minh-Stadt.

Fotos: WKÖ/DMC

Betriebe mit ihrem erstklassigen Know-how bedeutet das große Chancen“, so Mahrer.

Rund 30 heimische Unternehmen sind in Vietnam bereits vor Ort präsent. Sobald das fertig ausgehandelte Freihandelsabkommen Vietnams mit der EU in Kraft tritt, dürfte der bilaterale Handel noch an Schwung gewinnen. Denn mit dem Abkommen sollen im Laufe von zehn Jahren praktisch alle Zölle wegfallen.

Erneuerbare Energie, Infrastruktur und Umwelttechnik, aber auch Krankenhäuser, Medizintechnik, Forstwirtschaft und natürlich Tourismus hob Mahrer als Branchen mit besonderem Potenzial hervor.

Eine aktuelle Erfolgsgeschichte ist die bevorstehende Produktion eines eigenen vietnamesischen Autos durch die Vingroup: Ab Juni werden die ersten Fahrzeuge von VinFast vom Band laufen. Entwickelt wurden die Modelle mit BMW-Lizenz von Magna in Graz, die Motoren von den Spezialisten von AVL List. „Diese Zusammenarbeit ist ein Role Model, wie wir erfolgreich Know-how exportie-

ren, und steht stellvertretend für Österreichs Chancen in Vietnam“, ist der WKÖ-Präsident überzeugt.

Start von „Go Southeast Asia“ in Singapur

In Singapur wurden die Weichen für das neue Accelerator-Programm „Go Southeast Asia“ gestellt. Die Wirtschaftskammer unterzeichnete ein Kooperationsabkommen mit der renommierten Universität NUS (National University of Singapore). Fünf heimische Unternehmen bekommen im Herbst die Chance, zehn Wochen lang in Singapur in der Start-up-Schmiede der NUS mitzuarbeiten. Bis Ende Juni werden Start-ups oder KMU ausgewählt, die in den südostasiatischen Markt hineinwachsen wollen.

„Es geht darum, hier Geschäftsmöglichkeiten zu eröffnen, Wachstum zu generieren und im Idealfall mit einem konkreten Kooperationsprojekt rauszugehen“, betonte Mahrer bei der Unterzeichnung des Vertrags mit der NUS Enterprise, die die Organisation in Singapur übernimmt.



Die Wirtschaftskammer organisierte die bisher größte österreichische Wirtschaftsmission nach Vietnam und Singapur, den Wachstums-Hotspots der Zukunft.

Trauer um Egon Winkler



Die Wirtschaftskammer Österreich trauert um ihren früheren Generalsekretär, Egon Winkler, der im 83. Lebensjahr verstorben ist. Winkler war seit 1963 in der WKÖ tätig, ab 1992 als Leiter der Abteilung Außenwirtschaft und Integration und später als stellvertretender Generalsekretär. Mit Ende 2002 trat Winkler in den Ruhestand.

„Egon Winkler hat einen zentralen Teil seines beruflichen Lebens in der und für die Wirtschaftskammer-Organisation gewirkt und als ‚Mr. Außenhandel‘ Österreichs Exportwirtschaft jahrzehntelang maßgeblich begleitet und höchst erfolgreich geleitet. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen, denen ich im Namen der österreichischen Wirtschaft mein tiefes Beileid ausdrücken möchte“, sagt Wirtschaftskammer Österreich-Präsident Harald Mahrer.

Foto: WKÖ

Lobbyismus:

Die fünfte Gewalt

Nach wie vor umgibt Lobbyisten die Aura des Geheimnisvollen. Aber ist Lobbying für eine funktionierende Demokratie unverzichtbar? Wie schaut es mit Transparenz aus? Ist gesetzliche Interessenvertretung das Gleiche? Ist in Zeiten der sozialen Medien Lobbying überhaupt noch möglich?

12. Juni 2019, 19 Uhr

19:00 Empfang
19:30 Diskussion
21:00 Networking und Fingerfood

Ort

**LOISIUM Wine & Spa Hotel Langenlois,
Loisium-Allee 2, 3550 Langenlois**

KOMMR SONJA ZWAZL

Präsidentin der WKNÖ

Wie setzt man die Interessen der niederösterreichischen Wirtschaft zielorientiert um.

HEIDI GLÜCK

Strategieexpertin

Die ehemalige Pressechefin von Bundeskanzler Wolfgang Schüssel zeigt wie erfolgreiche Kommunikation funktioniert und was Lobbying ausmacht.

DR. THOMAS HOFER, MA

Politikberater und Kommunikationswissenschaftler

Was ist Lobbying überhaupt? Tipps und Tricks für erfolgreiches Lobbying für Interessensvertreter

HON-Prof. DDR JÖRG ZEHETNER

Vorsitzender der Wettbewerbskommission,

KWR Rechtsanwälte GmbH

Moderation und rechtliche Inputs über Lobbying-Regeln für politische Funktionäre.



Sonja Zwazl
Präsidentin Wirtschaftskammer NÖ



**Hon.-Prof. RA DDr.
Jörg Zehetner**



Dr. Thomas Hofer, MA
Politikberater



Heidi Glück
Strategieexpertin

Teilnehmerkreis: **Funktionärinnen und Funktionäre**

Anmeldungen über **Funktionaersakademie@wknoe.at** oder **T 02742 851 19200**

Fotos: HPP, KWR, zVg, WKNÖ

Service

Africa Innovation Challenge – machen Sie mit!

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA sucht Ihre innovativen Produkte und Lösungen für Afrika!

Afrika ist ein Kontinent der Chancen und zugleich Herausforderungen. Diese Chancen nutzen österreichischen Unternehmen zuletzt vermehrt: Die Exporte nach Subsahara Afrika stiegen 2018 um rund 20 Prozent.

Bedeutende Geschäftsmöglichkeiten

Gleichzeitig steht der Kontinent nach wie vor bedeutenden Herausforderungen gegenüber, die meist viel näher an den Bedürfnissen der Menschen liegen. Gerade dadurch ergeben sich, gepaart mit einem stetigen Bevölkerungswachstum, bedeutende Geschäftsmöglichkeiten.

Die Geschäftschancen, die sich laut der Business and Sustainable Development Commission durch nachhaltige Geschäftslösungen ergeben, betragen bis zu USD 12

Billionen. Ein Gutteil entfällt davon auf Afrika.

Geschäftsideen gefragt!

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA sucht gemeinsam mit der Jungen Wirtschaft nachhaltige Produkte/Dienstleistungen und Geschäftsideen österreichischer Corporates und Startups, die das Marktpotenzial des Afrikanischen Marktes nutzen wollen. Die besten 10 Unternehmen werden am 25. Juni vor einer Jury afrikanischer Expertinnen und Experten pitchten.

Akzelerator-Programm

Das beste Produkt/die beste Lösung gewinnt die Teilnahme am South Africa Innovation Summit, 11.-13. September 2019, sowie ein zweiwöchiges Andocken an ein

führendes Akzelerator-Programm in Kapstadt. Platz eins und zwei erhalten einen Reise und Aufenthaltskostenzuschuss in Höhe von EUR 3.000,- der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und von Coca Cola, der dritte Platz erhält einen Reise und Aufenthaltskostenzuschuss in Höhe von EUR 2.000,- vom RotaryClub Neunkirchen gesponsert.

Ablauf der Aktion:

- ▶ Anmeldung bis 1. Juni 2019 mittels Online-Anmeldeformular
- ▶ Teilnahmebedingungen der Inlandsveranstaltung am 25. Juni in Wien (Vorbereitungsworkshop & Pitching)
- ▶ Die Teilnahme am Pitching in Österreich ist kostenlos. Die Teilnahmegebühr für das vor Ort Programm in Kapstadt in Höhe von EUR 900 wird für die Gewinner sowie die Finalisten von der Jungen Wirtschaft übernommen, die Teilnahme für alle anderen ist um EUR 900,- mög-

lich (Nicht-WKO Mitglieder EUR 1.800,-)

- ▶ Teilnahmebedingungen des SA Innovation Pitching Den (der Gewinner/die Gewinnerin ist automatisch qualifiziert, alle anderen kommen in die weltweite Vorauswahl)

Interesse?

Ihre Fragen beantwortet gerne Markus Haas vom AUSSENWIRTSCHAFT Netzwerk Projekte International unter E aussenwirtschaft.projekte@wko.at oder T 05 90 900-4186

In Südafrika steht Ihnen im AußenwirtschaftsCenter Johannesburg Wirtschaftsdelegierter Johannes Brunner unter E johannesburg@wko.at oder T +27 11 4427100 gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen, die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular für die „Africa Innovation Challenge“ finden Sie bei „Veranstaltungen“ unter wko.at/aw/za

Österreichische Weine präsentieren sich in Prag

Wenn Sie Ihre Weine einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren möchten, sollten Sie zum „Tag des österreichischen Weins“ nach Prag kommen!

Um Ihnen den Zugang zu

- ▶ Importunternehmen,
- ▶ Vinotheken,
- ▶ dem Lebensmittelhandel sowie
- ▶ Sommelières und Sommeliers,
- ▶ Restaurants und
- ▶ Hotels

zu erleichtern, organisiert das AußenwirtschaftsCenter Prag zum vierten Mal in Folge den „Tag des österreichischen Weins“, an dem Sie Ihre Weine einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren können.

Für die Veranstaltung am 19. November 2019 in Prag können

sich interessierte Unternehmen aus Niederösterreich ab sofort anmelden.

Interesse?

Detaillierte Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der Website über Tschechien der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA unter wko.at/aw/cz bei „Veranstaltungen“.

Ihre Fragen beantwortet gerne Jan Cimerman im AußenwirtschaftsCenter Prag unter T +420 222 210 255 oder E prag@wko.at



Nutzen Sie das Angebot des AußenwirtschaftsCenters Prag, Ihren Wein einem breiten Fachpublikum vorzustellen!

Foto: Adobe Stock

21. bis 25. August

Gesund ist, mit dem Power-Camp aktiv vorzusorgen.



Die Anforderungen der Unternehmerinnen und Unternehmer sind vergleichbar mit jenen von Hochleistungssportlern. Aber haben sie auch die Leistungsfähigkeit, um das tägliche Arbeitspensum zu bewältigen? Die Powertage von der Wirtschaftskammer NÖ und der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft sollen Aufschluss über die eigene Fitness geben und helfen die Leistungsfähigkeit zu steigern. Zielgruppe sind aktive Unternehmerinnen und Unternehmer.

Anmeldung

SVA Landesstelle Niederösterreich
05 08 08-9216 (Fr. Gradwohl, BA)
oder -9214 (Fr. Decker, BA MPH)
E-Mail: gesundheitsfoerderung.noel@svagw.at

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt.

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.svagw.at



Lebens.Resort Ottenschlag
3631 Ottenschlag
www.lebensresort.at



Power-Camp in Niederösterreich

€ 585,- Paketpreis im EZ/DZ pro Person**
-€ 200,- WK NÖ-Förderung*
-€ 100,- Gesundheitshunderter*

€ 285,- investieren Sie in Ihre Gesundheit

*gilt für Mitglieder der WK Niederösterreich und SVA Krankenversicherte

**excl. Nächtigungstaxe in Höhe von € 1,60 pro Person und pro Tag

Nach Beendigung des Aktiv-Camps begleichen Sie bitte die Rechnung im Hotel. Bei Anspruch (aufrechte SVA-Krankenversicherung; Gesundheitshunderter noch nicht konsumiert) und Antrag auf einen SVA Gesundheitshunderter erhalten Sie von der SVA Landesstelle € 100,- auf Ihr Konto gutgeschrieben. Die Förderung der WK Niederösterreich in Höhe von 200 € wird direkt mit dem Lebens.Resort Ottenschlag verrechnet. Bei Stornierung nach Bekanntgabe der endgültigen Teilnehmerzahl (ab einem Monat vor Anreiseterrin) behält sich das Lebens.Resort Ottenschlag das Recht vor, die Stornogebühren nach den österreichischen Hotelvertragsbedingungen, einzuheben. Die SVA übernimmt keinerlei Haftung für Hotelleistungen und/oder die Tätigkeit des Trainers.

GESUND
IST
GESÜNDER.

SVA

3D Druck-Beirat informiert sich bei Doka



Besonders beeindruckt zeigten sich die Beiratsmitglieder von der Führung durch die Doka Future Zone (v.l.): Thomas Gruber (Doka), Johann Peneder (Umdasch Group NewCon), Alexander Schrötter (Sparte Industrie NÖ), Wolfgang Hansal (Hirtenberger Engineered Surfaces), Georg Kalss (Franz Haas Waffelmaschinen Gmb), Ewald Babka (Babka-Konsult), Martin Pfaffeneder-Kmen (Hirtenberger Engineered Surfaces), Harald Bleier (ecoplus), Wolfgang Loibl (FOTEC), Wolfgang Lutz (Busatis), Johannes Schedlbauer (WKNÖ) und Markus Leopold (INDAT).

Foto: WKNÖ/Bernhard Tröstl

Der Wirtschaftsbeirat „3D Druck-Zentrum an der FOTEC“, bestehend aus Unternehmensvertretern von Industrie und Gewerbe, ecoplus, FOTEC und Wirtschaftskammer NÖ, tagte bei der Doka Group in Amstetten. Der Wirtschaftsbeirat wird in

regelmäßigen Abständen über die Entwicklungen an der FOTEC informiert und gibt Empfehlungen für die grundsätzliche Ausrichtung des 3D Druck-Zentrums in Wiener Neustadt. Mehr zum Leistungsspektrum an der FOTEC: www.fotec.at

In Kürze:

Neuer akademischer Lehrgang „Design Thinking 2.0“

Ab Herbst 2019 bieten die NDU und das WIFI NÖ gemeinsam den berufsbegleitenden akademischen Lehrgang „Design Thinking 2.0“ an. In diesem erlernen die Teilnehmer/innen die Instrumente und Methoden des Design Thinking und erwerben die kundenorientierte, interdisziplinäre Vorgehensweise, die immer stärker als Voraussetzung für Führungspositionen gesehen wird. Mehr Infos unter T 02742 890 2418 und E info@ndu.ac.at

NDU-Studentin designt Trophäe für Abfallwirtschaftspreis

Erstmals wurde bei der Preisverleihung des NÖ Abfallwirtschaftspreises der „Skarabäus“ verliehen. Die dazu gehörige Statue wurde von Ines Ledwinka, Studentin des BA-Studiengangs „Design, Handwerk & materielle Kultur“ designt. Zu der Trophäe inspiriert wurde Ledwinka vom Skarabäus, der in der Tierwelt auch als Mistkäfer oder Pillendreher bekannt ist. Die von ihr neu geschaffene Trophäe ist fast zur Gänze aus Recyclingmaterialien. Über die ungewöhnliche Trophäe, die nun auch als Namensgeber für den Preis dient, freut sich auch Gerhard Schauerhuber, Obmann der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der WKNÖ.



Foto: Fotolia.com

Wir helfen

bei Mutterschutz - Krankheit -
Unfall - Rehabilitation

02243/34748

Für Selbstständige gilt: Nur ja nicht krank werden!
Aber was tun, wenn es doch passiert und Sie für längere Zeit ausfallen?

Dann sorgt die Betriebshilfe für die Wirtschaft dafür, dass in Ihrem Betrieb weiterhin alles rund läuft, bis Sie wieder fit sind. Übrigens auch im Mutterschutz!

Mehr Infos auf www.betriebshilfe.at und unter **02243/34748**.


BETRIEBSHILFE
für die Wirtschaft

Michael Ptacek: Mehr Effizienz durch MS Office-Kurse

Als erfahrener Anwender hatte ich so meine Zweifel: Würden mir Kurse in MS Word und Excel wirklich noch etwas bringen? Heute sehe ich: Ich bin in meiner Arbeit noch produktiver geworden. Fazit: Den allwissenden Anwender gibt es heute nicht mehr. Nur den, der immer noch effizienter wird.

„Gibt's da noch Neues zu erfahren?“ – Diese Frage hat sich Michael Ptacek gestellt, ehe er jeweils einen WIFI-Kurs für WORD und für Excel buchte. Schließlich hat er im elterlichen Betrieb schon in den 1990ern vor grün flackernden Schirmen gewerkt. Hat in Word Grafiken importiert, als das noch eine Sache für Experimentierfreudige war. Und betreut heu-

te die Dokumentenorganisation in einem Unternehmen ebenso wie die IT bei der Feuerwehr.

„Die Aha-Erlebnisse haben nicht auf sich warten lassen“, resümiert er seine Kurserfahrung. Speziell für einen wie ihn, der am liebsten nicht langwierig über Maus und Menü, sondern direkt über die Tastatur arbeitet. Beschleunigte Formatübernahmen, Wechsel

SERIE, TEIL 64

Erfolgreich
mit dem WIFI



Michael Ptacek hat sogar als „alter Fuchs“ bei Microsoft Office dazugelernt.
Foto: zVg

zwischen Verzeichnisebenen auf Tastendruck oder praktische, neue Tastenkürzel: All das konnte er in seine tägliche Arbeit übertragen. Die kleine Gruppe im Kurs hat einen so individuellen wie produktiven Unterricht erlaubt. Ptacek: „Den allwissenden Anwender für MS Office gibt es heute nicht mehr. Nur den, der immer noch effizienter wird.“

Lern, die Zukunft zu gestalten.

Bleib am Ball: Mit IT- und Technik-Ausbildungen für Anfänger und Profis.
Jetzt informieren und buchen auf www.noe.wifi.at



„Ist 25 zu heiß oder zu kalt?“

Eine Frage, die so nicht beantwortet werden kann. „Es braucht immer den entsprechenden Kontext, damit Daten sinnvoll verwertet werden können“, sagt Reinhard Mayr, der beim WIFI-Technologiegespräch zum Thema Big Data in der Produktion als Experte geladen war.

25 Grad Raumtemperatur könne gut passen, für ein Kühlsystem könne das schon ein Problem darstellen, veranschaulicht Reinhard Mayr die Notwendigkeit der Datenkontextualisierung.

Künstliche Intelligenz als Treiber

Der Begriff „Big Data“ ist in den letzten Jahren in den allgemeinen Sprachgebrauch übernommen worden. Organisationen sammeln und verarbeiten Datenmengen in erster Linie, um erfolgskritische Entscheidungen schneller und besser treffen zu können.

Mayr identifiziert unter anderem Wartungs- und Instandhaltungsthemen wie auch Künstliche Intelligenz als Treiber für Big Data-Lösungen. Viele Entschei-

der sehen beispielsweise im Real-Time Reporting Vorteile: „Entscheider wollen am besten schon während der Produktion erkennen, wenn eine Charge aus dem Ufer zu laufen droht und entsprechend gegensteuern können“, erzählt Mayr aus der Praxis.

Vorsicht Kostenfalle

Betreiber von Big-Data-Technologieplattformen böten über Cloud-Services gute Lösungen an, jedoch könne die unbedachte Inanspruchnahme solcher Lösungen schnell ins Geld gehen. Man müsse sich jedenfalls die Business-Modelle der Betreiber genau ansehen, empfiehlt Mayr. Er rät in jedem Fall zuerst die Aufgabe, den sogenannten „Use Case“, zu klären.

Ohne Daten keine Analyse

Für Marlies Temper von der Fachhochschule St. Pölten sind sogenannte „balancierte Daten“, also viele, hochwertige und für eine bestimmte Entscheidung passende Daten, das Ziel von Big Data Analytics: „Die sprichwörtliche Knochenarbeit liegt in der Aufbereitung der Daten. 80-90 Prozent der Zeit läuft man den Daten nach, sammelt sie und bereinigt Redundanzen. Und dann entdeckt man erst, was alles fehlt.“

Bessere Prognosen

Für Thomas Felberbauer, Experte für Smart Engineering an der Fachhochschule St. Pölten, empfiehlt sich die Kombination von mathematischen und heuristischen Modellen. „Ein erfahrener Disponent kann vermutlich bessere Entscheidungen liefern als ein mathematisch trainiertes Modell. Gerade im Bereich Forecast (Vorhersage, Anm.) lassen sich aber mit relativ einfachen Berechnungsmethoden signifikant bessere Prognosen abgeben.“



VI. Reinhard Mayr (CO-PA-DATA GmbH), Marlies Temper (FH St. Pölten), Thomas Felberbauer (FH St. Pölten) und Peter Krippel (WIFI NÖ).

Foto: Yasemin Uluacan

Erleben Sie 360 Minuten Künstliche Intelligenz

Am 13. Juni, ab 13 Uhr, können Sie im Zentrum für Technologie und Design (WIFI St. Pölten) Künstliche Intelligenz erleben – beim „Denk digital!“-Kongress!

Digitalisierung und künstliche Intelligenz ändern den Arbeitsalltag in unseren Betrieben komplett. Auf diese enorme Herausforderung müssen sich Unternehmen aller Branchen rechtzeitig vorbereiten.

Der Austausch mit Experten und anderen Unternehmern ist besonders wertvoll! Daher startet die KI Initiative der Wirtschaftskammer Niederösterreich am 13. Juni 2019 mit einem hochkarätig besetzten Kongress zum Thema Künstliche Intelligenz (KI).

KI hautnah erleben

Besucher erleben Beispiele praktischer Anwendungen aus unterschiedlichen Branchen und erfahren künstliche Intelligenz hautnah. Experten, unter anderen von AI Austria, IBM, Microsoft

und Google diskutieren Potenziale, die sich durch intelligente Algorithmen bieten.

Der Zukunftsforscher Matthias Horx skizziert das Zukunftsbild zur Künstlichen Intelligenz.

In der Erlebniszone erhalten Sie Einblick in KI-Praxisanwendungen aus unterschiedlichen Branchen.

Werden Sie Teil der Initiative!

KI betrifft alle Wirtschaftsbereiche und der Kongress ist erst der Anfang von einer Reihe an Aktivitäten, die für 2019 noch geplant sind. Unter anderem sollen in weiterer Folge branchenspezifische Themen-Workshops angeboten, ein frei zugänglicher KI-Space gebaut werden und im Herbst die WIFI KI-Akademie für Nie-

derösterreich folgen. Gemeinsam mit den Sparten Industrie sowie Information und Consulting, mit den Technologie- und Innovationspartnern, der Austrian Society for Artificial Intelligence und der New Design University lädt das WIFI NÖ Betriebe aus allen Branchen zum Mitmachen ein.

Jetzt anmelden!

Die Teilnahme am „Denk digital!“-Kongress ist ein Service der Wirtschaftskammer Niederösterreich und damit kostenlos. Alle Infos und die Anmeldung finden Sie auf ki-noe.at

Foto: Tunnel23



mehr als ein Firmenlauf
6. VISION RUN

Save the Date:
5. September 2019
St. Pölten
www.visionrun.at

AK NIEDERÖSTERREICH, GEBERIT, SPORT.ZENTRUM, WKO, Radio Arabela, iv, Breda Müller, GRANNY'S, Sportland, W&M

Wussten Sie, dass ...

- ... Sie durch die Digitalisierung auch in traditionellen Unternehmen neue Geschäftsmodelle entwickeln?
- ... Digitalisierung weit mehr als Technologien und Software beinhaltet?
- ... „Alexa“ kein Produkt, sondern ein Geschäftsmodell darstellt?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Akademischen Lehrgang Digitale Unternehmenstransformation ab 4.10.2019 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter noe.wifi.at/357459!

Foto: Adobe Stock

„Lern, dass man alles lernen kann.“ Das neue WIFI-Kursbuch 2019/20 ist da!

Das WIFI setzt im neuen Kursjahr 2019/20 sowohl auf innovative Trends wie auch auf traditionelle Handwerkskunst und propagiert einmal mehr „das neue Lernen“. Die Schwerpunkte liegen heuer auf Künstlicher Intelligenz sowie der regionalen Betreuung von Firmen.

Mehr als 4.000 Kurse bietet das WIFI NÖ jedes Jahr und unterstreicht auch heuer wieder seine Position als Marktführer der beruflichen Erwachsenenbildung.

Fortschreitende Digitalisierung

Mit einer Steigerung von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist die Innovationsrate auf höchstem Niveau. „Der Stellenwert von Weiterbildung ist aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung noch nie so hoch gewesen wie heute. Dem trägt das WIFI Rechnung“, betont WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.



WIFI NÖ-Kurator Gottfried Wieland (links) freute sich mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WIFI NÖ-Institutsleiter Andreas Hartl über die vielen Angebote im neuen WIFI-Kursbuch.

Foto: Josef Bollwein

Fachkräfte-Entwicklung wird weiter vorangetrieben

Die Qualifizierung von Fachkräften in Zeiten der Digitalisierung spielt nach wie vor eine große Rolle. Das WIFI bietet daher auch heuer wieder eine breite an Palette an Kursen, angefangen von „Basic Skills“ wie z.B. der digitalen Buchhaltung und Homepage-Erstellung bis hin zu High-End Technologien wie etwa Predictive Maintenance und Roboterprogrammierung.

Durch diese neuen Paradigmen ändert sich auch der Führungsstil in Unternehmen: „Agiles Projektmanagement“ und „Design Thinking“ lauten hier die Schlagworte der Stunde, die ebenfalls im

neuen Kursprogramm zu finden sind.

Renaissance des Handwerks

Aber auch das Handwerk kommt nicht zu kurz: „Trotz des Trends zur Digitalisierung bemerken wir auch eine Renaissance des Handwerks. Deshalb haben wir heuer erstmals Kurse für das Schmieden von Werkzeug, Pfannen und Schmuckgegenständen im Programm“, berichtet WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl.

Einen weiteren Schwerpunkt legt die WKNÖ gemeinsam mit dem WIFI heuer auf das Thema Künstliche Intelligenz (KI).

„Denk digital! Kongress“

Den Startschuss bildet der „Denk digital! Kongress“ mit Fokus auf Künstliche Intelligenz am 13. Juni 2019. Mit der KI-Akademie folgt noch in diesem Kursjahr ein entsprechendes modulares Weiterbildungsprogramm.

Service und Nähe

Doch nicht nur ein aktuelles, am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtetes Kursprogramm, sondern auch Service und Nähe zum

Kunden wird im WIFI großgeschrieben.

Neue Regionalmanager

Das WIFI Niederösterreich verstärkt daher mit dem neu eingeführten Regionalmanagement auch die Aktivitäten in den Regionen mit Fokus auf firmeninterne Weiterbildung.

„Wir decken mit unseren sieben Zweigstellen ganz Niederösterreich ab und können so auch garantieren, dass sich die Regionalmanager vor Ort um den Weiterbildungsbedarf der Betriebe kümmern“, erklärt WIFI-Kurator Gottfried Wieland. „Egal ob Mistelbach, Gmünd oder Mödling: wir erheben in möglichst kurzer Zeit vor Ort den Bedarf und kümmern uns um die Organisation der Firmen-Intern-Trainings.“

Kursbuch ab sofort verfügbar

Sämtliche Kurse sind bereits online auf www.noe.wifi.at verfügbar und buchbar.

Gerne können Sie das WIFI-Kursbuch auch in gedruckter Form kostenlos bestellen, entweder im WIFI-Kundenservice unter T 02742 890-2000 oder online unter www.noe.wifi.at



Holen Sie sich das neue WIFI-Kursbuch druckfrisch in Ihren Postkasten! Einfach unter www.noe.wifi.at oder T 02742/890-2000 anfordern!

Foto: WIFI

Fördercall für die Sachgütererzeugende Industrie

Die Forschungsförderungsgesellschaft FFG hat den Start einer neuen Ausschreibung bekannt gegeben: Im Rahmen der FTI (Forschung, Technologie und Innovation, Anm.)-Initiative „Produktion der Zukunft“ stehen insgesamt 15,75 Millionen für nationale kooperative F&E-Projekte zur Verfügung.

Die Ziele der Ausschreibung

Die folgenden operativen Ziele der FTI-Initiative „Produktion der Zukunft“ sind wesentlich für die Einreichung:

- ▶ Ziel 1: Effiziente Ressourcen- und Rohstoffnutzung sowie effiziente Produktionstechnologien
- ▶ Ziel 2: Flexible Produktion
- ▶ Ziel 3: Herstellung hochwertiger Produkte

Was kann ich einreichen?

In den Forschungskategorien Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung können

Sie in folgenden Ausschreibungsschwerpunkten einreichen:

1. Industrie 4.0
2. Additive Fertigung
3. Werkstoffe
4. Robotik und Künstliche Intelligenz in einer vernetzten Produktion
5. Biobasierte Industrie

Wann kann ich einreichen?

Die Ausschreibung läuft bereits. Die Einreichfrist endet am 17. September 2019, um 12 Uhr. Einreichen können Sie auf

[www.ffg.at/
32-ausschreibung-
produktion-der-zukunft](http://www.ffg.at/32-ausschreibung-produktion-der-zukunft)

Vereinfachte Antragstellung

Mit dieser Ausschreibung ermöglicht die Forschungsförderungsgesellschaft erstmals die vollständige online Einreichung Ihres Antrages im eCall System. Das soll eine kundenfreundliche, vereinfachte Eingabe von Informationen ermöglichen.

Forum Produktion 2019

In der zweitägigen Veranstaltung Forum Produktion, die vom 28. bis 29. Mai 2019 im Tech Gate Vienna stattfindet, erhalten Sie weitere Informationen zu aktuellen und zukünftigen Ausschreibungen. Alle Infos zur Veranstaltung finden Sie auf www.ffg.at/forum-produktion2019

Foto: Adobe Stock



UNTERNEHMERSERVICE

Der IT-Löwe aus Lichtenegg

Robert Graf – im Sternzeichen Löwe – hat sich als Jagdgebiet für sein Unternehmen ProLion die IT-Branche gewählt. Vom im südlichen Industrieviertel gelegenen Lichtenegg umfasst sein Revier aber ganz Europa – und bald auch die USA.

Die Gefahr von Datenverlust durch Hardwareausfälle oder Fehlfunktionen der Software stellt für die Betreiber großer Speichersysteme eine immense Gefahr dar.

Zwei parallele Systeme

Mit der Lösung von ProLion werden die Daten daher in zwei Systemen parallel abgelegt.

Bei Ausfall eines Speichersystems wird nahtlos auf das zweite System umgeschaltet. Die Anwender können weiterarbeiten und die Produktion kann ungestört



Die Systeme von ProLion sorgen für Datensicherheit.

SERIE, TEIL 213

Vitale Betriebe in den Regionen

weiterlaufen, während sich die IT-Abteilung um die Behebung des Fehlers kümmert.

Rasche Abwehr des Angriffs

Auch der Schutz vor eingeschleusten Viren und Ransomware wird immer wichtiger. Eine von ProLion entwickelte Software überwacht das Nutzerverhalten und erkennt auf Basis von Machine-Learning untypisches Verhalten. Damit können rasch Gegenmaßnahmen zur Abwehr des Angriffes eingeleitet werden.



Auf Grund der bisherigen positiven Entwicklung denkt Graf auch über weiteres Wachstum – vor allem in über Europa hinausgehenden Märkten – nach: „Bereits bei der Unternehmensgründung wurde ich durch die Technologie- und Innovationspartner (TIP) mit der Erstellung eines Businessplans unterstützt. In einem kürzlich geführten Gespräch haben wir auch für Expansionsschritte Ansatzpunkte gefunden!“

Foto: ProLion

www.prolion.at



14. Juni

Gesund ist, mit dem Best Of-Tag aktiv vorzusorgen.



Wie gut und effizient Sie Ihre Arbeit erledigen, hängt nicht zuletzt von Ihrer persönlichen Fitness ab. Durch gezielte Bewegung und Entspannung können Sie Ihre Kraftreserven wieder auffüllen und beruflich und privat ausgeglichen, leistungsfähig und erfolgreich sein. Unter der Anleitung von Dr. Martin Nehrer und Dr. Hannes Pratscher erfahren Sie in Theorie und Praxis die wertvollsten Tipps und Strategien auf den Ebenen der Ernährung, der Bewegung und Entspannung.

Anmeldung

SVA Landesstelle Niederösterreich
05 08 08-9216 (Fr. Gradwohl, BA)
oder -9214 (Fr. Decker, BA)
E-Mail: gs.noe@svagw.at

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt.

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.svagw.at



Mario Pulker
Vorsitzender des Landes-
stellenausschusses der SVA NÖ



Steinschalerhof
3203 Rabenstein
www.steinschaler.at

**Der Best Of-Tag in Niederösterreich
ist eine kostenlose Veranstaltung für
Versicherte der SVA**

GESUND
IST
GESÜNDER.

SVA

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

SPRECHTAGE

Veranstaltung	Beschreibung		
Finanzierungs- und Förder-sprechtage	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 5.6. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 4.9. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 18.9. WK Tulln T 02272/62340		
Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtage	27. Mai	Ideensprechtage für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Brigitte Wiesenbauer unter T 02622/221 08-32351	WKNÖ St. Pölten
Ideensprechtage	17. Juni		WK Mödling

**Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.**

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gastronomie	St. Pölten	Erfolgreiches Restaurant in der St. Pöltner Innenstadt sucht Nachfolger. 80 Sitzplätze, österreichische Küche, günstige Miete, keinen bestehenden Verträge mit Lieferanten. Nähere Infos unter: T 0664/1002610	A 4720
Gastronomie	Stockerau	NachfolgerIn für belebtes Kaffeehaus im Bezirk Korneuburg (Stockerau) gesucht. Komplett ausgestattet. 70 Sitzplätze, sowohl innen als auch im Gastgarten. Zahlreiche Parkplätze vorhanden. Preis auf Anfrage. Nähere Infos unter: T 0664/2444745	A 4750
Café-Konditorei	Bezirk Hollabrunn	Seit Jahrzehnten bekannte Café-Konditorei mit hausgemachten Mehlspeisen- und Eisspezialitäten im Bezirk Hollabrunn sucht NachfolgerIn. Gästeraum 145 m ² , Gastgarten, Produktions- u. Lagerräume, Kundenparkplatz. Der Übernehmer sollte einige Jahre Berufspraxis, viel Liebe zum Beruf und die Meisterprüfung haben. Infos: office@stummer-consulting.at	A 4755
Handel mit Waren aller Art	NÖ	Onlineshop für nachhaltig und fair produzierte Kindermode sucht einen Nachfolger. Kontakt: biokindermode@gmx.at	A 4763
Gastronomie	Bezirk St. Pölten	Sehr schönes, neues Abendlokal in Böheimkirchen gegen Ablöse zu vermieten. Großer Gastgarten, neue Lüftungsanlagen, Gasheizung.	A 4797
Mode	Bezirk St. Pölten	Modegeschäft sucht NachfolgerIn. Geschäftslokal inkl. Inventar, ca. 75 m ² (Verkaufsraum, Lager + Sanitärraum).	A 4798
Gastronomie	Bezirk St. Pölten	Qualifizierten Nachfolger für laufenden Betrieb gesucht. Bestens eingeführter Betrieb, Inventarablöse, Übernahme nach Absprache, 90 Sitzpl. innen, 40 Gastgarten, Wohnung, Gästezimmer, Lagerräume.	A 4799
Gastronomie	Bezirk Mistelbach	Modern und stilvoll eingerichtete Bar/Gastronomie im Zentrum (mit Parkplatz) wir an einen Gastronomen zur freien Gestaltung mit neuen Ideen/Konzepten zu einer marktangepassten individuellen Pacht übergeben.	A 4800
Gas-Wasser-Heizungsinstallateur	Poysdorf	Suche Nachfolger im Sanitärengeschäft, Geschäft entsprechend möbliert, Schauraummöglichkeit vorhanden.	A 4801
Gastronomie	Bezirk Gänserndorf	Wir suchen im Auftrag unserer Klientin für den Betrieb eines Gasthofes (16 Zimmer/32 Betten) mit angeschlossenen modernem Veranstaltungsbereich im Weinviertel ab Mitte 2021 einen ambitionierten Gastronomen mit Bankett- und Veranstaltungserfahrung. Interessenten mögen sich mit kurzer Angabe ihrer einschlägigen Berufslaufbahn wenden an: office@act-unternehmensberatung.at	A 4802
Hotellerie	Waldviertel	Hotel nördliches Niederösterreich. Der seit Jahrzehnten gut eingeführte Familienbetrieb Stadthotel Eggenburg (31 Zimmer/65 Betten, mehrere Speiseräumlichkeiten, Veranstaltungssaal, Garten) sucht wegen anstehender Pensionierung ab 2020 einen Betreiber (Pacht oder Kauf). Interessenten mit gastronomischer und touristischer Ausbildung und Erfahrung mögen sich wenden an: office@act-unternehmensberatung.at	A 4803
Friseur	Bezirk Gänserndorf	Friseursalon mit 96 m ² sucht ab September 2019 NachfolgerIn. 9 Damenplätze, 2 Herrenplätze, 2 Waschplätze, 2 Schwenkwaschanlagen, Büroraum, Aufenthaltsraum, WC, Lager, Waschküche, gute Lage, guter Zustand. Kann sofort weitergeführt werden. Weitere Infos unter: T 0664/4629499	A 4804

WIFI

Direktvertrieb – Chance für die Zukunft

Mit der berufsbegleitenden WIFI-Seminarreihe „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“ erwerben Sie alle wichtigen Kenntnisse, um im direkten Kundenkontakt zu punkten. Holen Sie sich fundiertes Know-how rund um die Themen Recht, Steuern, Sozialversicherung und erfolgreiches Verkaufen. **Nächster Termin:**
 ▶ 14. – 15. Juni 2019 im WIFI St. Pölten, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten, Fr und Sa 9 – 17 Uhr
www.derdirektvertrieb.at/noe



VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2015 = 100		VPI 10	117,9
		VPI 05	129,1
		VPI 00	142,7
April 2019	106,5	VPI 96	150,2
		VPI 86	196,4
		VPI 76	305,2
		VPI 66	535,7
Veränderung gegenüber dem		VPI I/58	682,6
		VPI II/58	684,8
Vormonat	+ 0,1 %	KHPI 38	5.168,8
Vorjahr	+ 1,7 %	LHKI 45	5.997,3

VPI Mai 2019 erscheint am: 18.06.2019
 Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Branchen

Die Ressource für den ökologischen Lebensstil



NÖ Holzbaupreis 2019 – Sieger, Auslober und prominente Gratulanten jubeln gemeinsam über die gewonnenen Trophäen.

Fotos: Josef Bollwein

72 Objekte wurden beim NÖ Holzbaupreis 2019 eingereicht. Fünf Gewinner konnten in Wieselburg ihren Preis entgegennehmen.

Eine achtköpfige Fachjury suchte die bestmöglichen Objekte aus den Einreichungen aus. In Wieselburg vergaben Land NÖ, proHolz NÖ/WKNÖ und Landwirtschaftskammer NÖ den „OIKOS“ 2019.

„Kaum eine andere Branche hat sich in den letzten Jahren so stark weiterentwickelt wie der Holzbau. Und das nicht nur in Österreich, sondern international. Mit hochwertigen und konstruktiven

Lösungen haben sich die Holzbetriebe auch international einen Namen gemacht. Das unterstreicht unsere Kategorie ‚Holzbau in der EU‘ ganz besonders“, betont Landesrat Martin Eichinger.

Diese Kategorie gab es dieses Jahr einmalig. Anlässlich der EU-Wahl am 26. Mai wurden die besten Projekte geehrt, an denen österreichische Holzbetriebe beteiligt waren.

Die Siegerprojekte freuen sich über 10.000 Euro Preisgeld:

- ▶ Die Kategorie der Wohnbauten konnte das Co-Sharing House für sich entscheiden.
- ▶ Die desolante Würzlmühle in Kirchberg an der Wild aus dem

18. Jahrhundert stand im Fokus des Weiterverwendens und Sichtbarmachens und gewann den Preis in der Kategorie Um- und Zubau. .

- ▶ Der Kindergarten in Aspernberg – St. Peter ist bis auf das Fundament konsequent in Brettsperrholz-Bauweise umgesetzt und überzeugte in der Kategorie Öffentliche und Kommunalbauten.
- ▶ In der Kategorie Nutzbau gewann das Büro- und Betriebsgebäude von WIBEBA in Wieselburg.
- ▶ Überzeugen konnte in der Kategorie Holzbau in der EU die Macallan Whisky Distillery.
- ▶ Neben den Jurypreisen fand

auch dieses Jahr wieder ein Publikumsvoting statt, bei dem insgesamt rund 68.000 Stimmen einlangten. Das Objekt iT, Sommerhaus auf Stelzen konnte es für sich entscheiden.

Obmann Franz Schimpl (proHolz NÖ) verweist klar „auf die ökologischen Vorteile des Baustoffs, die in einem Zeitalter der Nachhaltigkeit nicht übersehen werden dürfen. Gebäude aus Holz werden größer, höher und erobern die Städte“.

Vorsitzender Franz Fischer (Forstausschuss der Landwirtschaftskammer NÖ) verweist auf einen weiteren Vorzug: „Die österreichische Waldwirtschaft liefert eine der wichtigsten Ressourcen für den ökologischen Lebensstil und in einem Kubikmeter Holz ist knapp eine Tonne CO₂ gespeichert. Die eingereichten Objekte binden insgesamt mehr als 20.000 Tonnen an CO₂.“



Stellvertretend für alle Preisträger – OIKOS für Macallan (v.l.): Obmann Franz Schimpl (Pro:Holz NÖ), Vorsitzender des Forstausschusses Franz Fischer, Landesrat Martin Eichinger, Mario Karrer (Wiehag GmbH), Gerald Hongleitner-Welt (Fachgruppe Holzindustrie) und Andreas Hellinger (Wiehag GmbH).



Der Preis aus nächster Nähe: Landesinventionsmeister Josef Daxelberger (Holzbau) erhielt einen „Ehren-OIKOS“

Foto: Andreas Steffl



Kreativ in die Zukunft: Sieger-Projekt „Lehrlingsarbeit“

Die WKNÖ zeichnet innovative Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk mit dem Preis „Kreativ in die Zukunft“ aus. Die Siegerprojekte 2019 hier im Branchenteil.



Multifunktionsanhänger von Stefan Dobrovoly (RIEGL Laser Measurement Systems GmbH, 3580 Horn).
Foto: RIEGL

Stefan Dobrovoly ist der Gewinner der Kategorie „Lehrlingsarbeit“.

Mit seinem Multifunktionsanhänger punktete der Metall- und Zerspanungstechniker im zweiten Lehrjahr (RIEGL Laser Measurement Systems GmbH, 3580 Horn) bei der Jury.

Stefan Dobrovoly ist besonders die Vielfalt wichtig, nicht nur bei den Nutzungsmöglichkeiten seines Prototyps (Magnet, Flaschenöffner, Einkaufswagen-Chip oder Gurtschneider): „Bei diesem Projekt wollte ich ein Teil anfertigen, bei dem ich verschiedene Bearbeitungsvorgänge durchzuführen habe. So musste ich bei meinem Werkstück bohren, fräsen, drehen, feilen, schleifen, polieren, reinigen und verkleben. Als fertiges Stück hatte ich etwas im Kopf, das praktisch ist, mehrere Funktionen hat und

immer zur Hand ist.“ Auch, wenn das Endergebnis handlich ist – die Vorbereitungsarbeiten für das Unikat waren umfangreich:

- ▶ Ideen sammeln
- ▶ Skizzen erstellen und bestes Design wählen
- ▶ die Schneiden fürs Gurtmesser fräsen und feilen des Einkaufswagenchips an einem Teststück
- ▶ Zeichnung zur Herstellung
- ▶ Erstellung einer Spannvorrichtung zum festen Spannen
- ▶ an Fräsmaschine Bohrungen setzen und Löcher für Magnete fräsen
- ▶ Teil ausspannen, kontrollieren, vermessen und anzeichnen
- ▶ Radien, Flaschenöffner und Einkaufswagenchip mit Öffnung fürs Herz feilen

- ▶ Herz feilen und einkleben
- ▶ Kunststoffringe auf Drehmaschine anfertigen
- ▶ Teil schleifen und polieren
- ▶ Magnete und Kunststoffringe einkleben

Die RIEGL Laser Measurement Systems GmbH kombiniert ihre Laserscanner und Laser-Scanningssysteme mit speziell entwickelten Softwarepaketen (Datenaufnahme und -verarbeitung) für Vermessungsaufgaben.

Neben der Firmenzentrale in Horn betreibt RIEGL Büros in Wien, Salzburg und der Steiermark, in den USA, in Japan, in China und in Australien.

Die RIEGL Belegschaft in Österreich umfasst mehr als 200 Mitarbeiter.



Das Siegerprojekt in der Kategorie Lehrlingsarbeiten kann neben seiner Funktion als Schmuckstück (Anhänger) auch verwendet werden (v.l.) als Flaschenöffner, als Chip für Einkaufswagen, zum Durchschneiden von Sicherheitsgurten im Auto (lebensrettend in Gefahrensituationen wie Feuer, wenn der Mechanismus blockiert) oder als Magnet.

Fotos: RIEGL

GÄRTNER UND FLORISTEN

Vatertag am 9. Juni: Grillgewürze statt Blumensträuße

Der Trend zum Vatertag: Kräuterschalen zum Kochen und Grillen, Sommerblumensträuße aus bunten Saisonblumen oder Gartenpflanzen. „Heutzutage freuen sich auch Männer über schöne Sommerblumensträuße oder Topfpflanzen. Der Trend zum blumigen Geschenk für die Väter steigt,“ wissen die Innungsmeister Rudolf Hajek (Bund) und Thomas Peter Kaltenböck (NÖ). Dem Hang der Männer zum Kochen und Grillen oder zur Gartenpflege kann man mit Gemüsepflanzen und Kräutern

in Form eines Geschenkkarrangelements leicht nachkommen.

Foto: Österreichische Blumenwerbung GmbH



MENSCHEN

Weißer Fahne bei den Friseuren



Nach der Meisterprüfung der Friseurin (Modell 1, praktischer Teil) konnte die „Weiße Fahne“ gehisst werden – alle haben bestanden. Am Foto (v.l.): Sandra Kreuzhuber, Andrea Pölzl, Manuela Schalko und Katharina Michelle Holler mit den Prüfern Kirstin Eßletzbichler, Florian Spangl und Kurt Chellarm.

Foto: Christian Wagner



ELEKTRO- UND EINRICHTUNGSFACHHANDEL

Mehr verkaufen – online und offline! Einladung zum Impulsvortrag

- ▶ am Montag, 3. Juni 2019
- ▶ um 17 Uhr (bis 19 Uhr)
- ▶ in der New Design University,
Mariazellerstraße 97a,
3100 St. Pölten

Referenten sind die Verkaufsexperten Gerhard Feiler und Gernot Krickl (Inhaber der „wirsind-verkauf.com OG“)

Anmeldung unter:

- ▶ E handel.gremialgruppe7@wknoe.at
- ▶ T 02742 85 11 83 11

Fast alle Unternehmen stellen sich immer öfter Fragen wie:

- ▶ Wieviel Digitalisierung ist für

mein Geschäft wirklich sinnvoll?

- ▶ Wie kann ich am besten meine Produkte auch online verkaufen?
- ▶ Wie online-fit müssen meine Verkäufer sein?
- ▶ Wie sinnvoll ist Email-Marketing, Social-Media oder ein Online-shop für mich?
- ▶ Brauche ich Unternehmensberater, Werbe-Agenturen, Online-Marketer und/oder Web-Designer?

Ziel der Veranstaltung ist es, anhand praxisnaher Tipps die sinnvolle online-Ergänzung zum bestehenden (offline-)Business zu finden.

Wieviel ONLINE braucht mein Business WIRKLICH?

Montag, 3. Juni 2019 · 17-19 Uhr · New Design University · Mariazellerstraße 97a, 3100 St. Pölten



EINLADUNG zum IMPULSVORTRAG

MEHR VERKAUFEN – ONLINE & OFFLINE!

DIREKTVERTRIEB

Erfolgsgeschichte aus Hollabrunn



Die Direktvertriebsmesse in Hollabrunn mit 50 AusstellerInnen (Foto links) „war ein großer Erfolg,“ freute sich Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky (rechtes Foto, l.). Fachgruppenobmann Herbert Lackner (rechtes Foto, r.) lobte „das große Engagement von Bruni Nadler (rechtes Foto, 2.v.l.) und Gerlinde Kayser, die für eine reibungslose Organisation sorgten“.

Fotos: Barbara Fried

Einladung zur messeähnlichen Veranstaltung (Wieselburg und andere)

Nachdem sich einige Direktvertriebsausstellungen schon großer Beliebtheit erfreut hatten, reifte im Landesgremium die Idee, das Format zu verändern.

Im Unterschied zu den gewohnten Ausstellungen ist es nun auch möglich, Waren aus dem Direktvertrieb bei messeähnlichen Veranstaltungen an private Endkunden zu vermitteln.

DirektberaterInnen, die als AusstellerIn an einer solchen Veranstaltung teilnehmen möchten,

setzen sich bitte mit den OrganisatorInnen vor Ort in Verbindung.

- ▶ Für den **Brauhof in 3250 Wieselburg** am 28. September 2019 ist das Helga Huber, E helgahuber7@yahoo.de
- ▶ Bei Interesse an einer solchen Veranstaltung in anderen Bezirken/Orten fungieren die jeweiligen **Bezirksvertrauenspersonen** als Ansprechpartner.
- ▶ **Anmeldeschluss** (begrenzte Teilnehmeranzahl) ist am 2. August 2019.

TABAKTRAFIKANTEN

CEDT-Tagung in Wien



Unter dem Vorsitz des neuen CEDT-Präsidenten Peter Schweinschwaller (Confédération Européenne des Détaillants en Tabac) tagte der Vorstand des Verbandes in Wien. In seinen Funktionen als Auslandsbeauftragter des Bundesgremiums der Tabaktrafikanter sowie NÖ Landesgremialobmann vertritt Peter Schweinschwaller (1. Reihe, 3.v.r.) auch die Interessen der österreichischen Trafikanten

in Europa. An der Sitzung nahmen auch der gesamte CEDT-Vorstand und Bundesgremialobmann Josef Prirschl (l.) teil. Vereinbart wurde ein Schreiben der Mitgliedsländer an die jeweiligen Kandidaten zur Europa-Wahl, in dem auf die Bedeutung der 150.000 Tabakfachhändler zur Absicherung von legalen Vertriebskanälen für sensible Produkte aufmerksam gemacht wird.

Foto: CEDT

HANDEL MIT MODE UND FREIZEITARTIKELN

Rückblick auf die Fachtagung



V.l.: Berufszweigtagsvorsitzender Christian Schindlegger (Schuhhandel), Kabarettist Gery Seidl, Obfrau Nina Stift, und Berufszweigtagsvorsitzender Michael Nendwich (Sportartikelhandel). Foto: Andreas Kraus

Obfrau Nina Stift konnte etwa 100 Besucher im Schloss Thalheim zur diesjährigen Fachtagung des Handels mit Mode und Freizeitartikeln begrüßen. Thema war auch die bundesweite Gallup-Studie, der zufolge 52 Prozent

aller Kunden lieber stationär als im Onlinehandel kaufen. „Grund dafür sind die mit dem Kauf verbundenen Emotionen und das Erlebnis. Denn Textilien, Schuhe oder Lederwaren wollen gesehen, berührt und probiert werden“, betonte Nina Stift.

Branchensprecher Christian Schindlegger (Schuhhandel) präsentierte das neue Gewinnspiel (mit neuem Logo), das heuer zwei Hauptgewinne für teilnehmende Händler und Kunden vorsieht.

Berufszweigtagsvorsitzender Michael Nendwich (Sportartikelhandel) kündigte den neuen Lehrberuf „Sportgerätefachmann“ an: „Dieser wird von den Betrieben auch dringend benötigt, denn der Sportartikelhandel wird immer technischer.“ In Anlehnung an die Schweiz wird zudem eine kostenlose Lernunterlage für alle Sportartikellehrlinge in ganz Österreich angeboten werden.

ARZNEIMITTEL, DROGERIE- UND PARFÜMERIEWAREN SOWIE CHEMIKALIEN UND FARBEN

Kampagne „SCHÖN.AKTIV – Ihre NÖ Parfümerie“



V.l.: Berufszweigobmann Gerhard Steurer (Parfümeriewarenhandel), Hannelore Hölbling, Elisabeth Rath und GF Michael Bergauer (Landesgremium). Foto: Fotostudio Semrad

Anlässlich des Kampagnenstarts besuchten Berufszweigobmann Gerhard Steurer (Parfümeriewarenhandel) und GF Michael Bergauer (Landesgremium) das Unternehmen von Hannelore Hölbling in Wolkersdorf, dem neuesten von insgesamt drei NÖ Standorten. Die beiden anderen Standorte sind in Wiener Neustadt und Mödling, zusätzlich gibt

es einen in Lech am Arlberg, die Zentrale ist in Graz.

Bei den teilnehmenden ParfümeriewarenhändlerInnen gibt es als Sofortgewinn ein Fläschchen des Kultgetränks SILVA aus Reichenau samt Einkaufswagenöffner und Flaschenöffner.

Hauptgewinne sind ein Wochenende für je zwei Personen in Hamburg.

MARKT-, STRASSEN- UND WANDERHANDEL

Neuorganisation: Jahrmarkt in Puchberg am 15. und 16. Juni

Wegen einer **Neuorganisation** des Marktes werden auch die Standplätze neu eingeteilt:

- ▶ Standplätze werden nur nach vorheriger Anmeldung zugewiesen.
- ▶ Marktfahrer sollen bei der Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse bekannt geben.
- ▶ Bereits angemeldete Marktfahrer geben bitte Ihre Email-Adresse der Gemeinde bekannt.

Liebe Lehrlinge,

Sie machen gerade eine Lehre oder schließen diese im Jahr 2019 ab. Damit haben Sie eine vielseitige und zukunftsichere Ausbildung.

Beim Lehrlingswettbewerb der Sparte Handel können Sie Ihr erworbenes Können und Wissen präsentieren. Den Siegern winken attraktive Geldpreise.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem Folder oder Sie wenden sich direkt an Ihre Berufsschule oder an die Sparte Handel der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Als Obmann der Sparte Handel der Wirtschaftskammer Niederösterreich möchte ich mich herzlich für Ihren Einsatz im Betrieb und in der Berufsschule bedanken und lade Sie zur Teilnahme am Lehrlingswettbewerb 2019 ein.

Alles Gute für Ihre weitere berufliche und private Zukunft!



Freundliche Grüße

KommR Franz Kirnbauer
Obmann der Sparte Handel
der WKNO

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (wko.at/noe/jsc). Bitte übermitteln Sie uns das ausgefüllte Formular zeitgerecht!

Anmeldeschluss ist Freitag, der 21. Juni 2019.

Wirtschaftskammer Niederösterreich
Sparte Handel
Wirtschaftskammer-Platz 1
3100 St. Pölten

T 02742 851 - 19331
F 02742 851 - 919339
E jsc@wknoe.at
H wko.at/noe/jsc

Hier finden Sie das Video zum Wettbewerb:



Um die Lesbarkeit zu erhöhen, wird auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.

Fotos: © WKNO, Andreas Kraus



VERKAUFSTECHNISCHER
LEHRLINGSWETTBEWERB
DER SPARTE HANDEL

11. September 2019
WIFI St. Pölten



„Der Lkw bringt, was wir täglich brauchen“

Im Lkw sitzen und einmal „Fahrer-Luft“ schnuppern – die Aktion des Güterbeförderungsgewerbes ist in der vierten Runde: Volks- und NMS-SchülerInnen erleben die Rolle des Lkw mit einem regionalen Unternehmer in Theorie und Praxis.



2d-Klasse der NMS Europaschule Wiener Neustadt.



Müll kippen: SchülerInnen der PVS Zwettl mit einem Mitarbeiter der Firma Dürr.

Wo der tote Winkel ist lernten SchülerInnen der 4b NMS „Europaschule“ Wiener Neustadt bei der Fahrschule Haltau



Und so sieht es drinnen aus im Lkw. Die SchülerInnen der PVS Zwettl durften nacheinander in die Fahrerkabine.



Die 3c-Klasse der Volksschule Melk mit einem Lkw der Firma Wattaul aus Pöchlarn.



Die 4a-Klasse der St. Pöltner Fanz Jonas-Volksschule mit Transportunternehmer Karl Gruber (r.hinten).



Die Firma Mitterbauer mit den Kinder der 3a- (Bild) und 3b-Klasse der VS Ruprechtshofen.



Der Lkw der Firma Magyer aus Untersiebenbrunn machte vor der Volksschule Gänserndorf Halt – im Bild die 4. Klasse.

Fotos: Elke Winkler



Trotz Regen aufmerksam dabei: SchülerInnen der Volksschule Deutsch-Wagram mit Roland Zigala von der Fahrschule Deutsch-Wagram.

ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete die Aktion bereits 2016. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen in ganz Niederösterreich. Bis jetzt nahmen rund als 2.500 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter: wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



www.lastkrafttheater.com



Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock

nach einer Posse von Johann N. Nestroy



mit
David Czifer
Max Mayerhofer
Anna Sagaischek
Nena Eigner
Patrick Raiblinger
Yueming Xu

EINTRITT FREI
Regie: Nicole Fendesack

100%
Pointen und
gute Laune

Bei Schlechtwetter im Saal

24. Mai 2019	19:30h	HERZOGENBURG 3130, Volksheim, Auring 29	6. Juni 2019	19:30h	KOTTINGBRUNN 2542, Kulturszene Kottlingbrunn, Schloss 1
25. Mai 2019	20:00h	GERERSDORF 3385, Florianiplatz	7. Juni 2019	19:30h	WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL 2751, Hillerwiese Steinabrückl (Hauptstraße)
26. Mai 2019	16:00h	SCHLOSS ARTSTETTEN 3661, Schloss Artstetten, Schlossplatz im Rahmen von „Dem Schlosspark ein Fest“	8. Juni 2019	19:30h	WIENER NEUDORF 2351, Freizeitzentrum, Eumigweg 1-3 (im Hof von Toms Schmankerl)
29. Mai 2019	19:00h	MATTERSBURG 7210,Veranstaltungsort	12. Juni 2019	19:00h	WIEN HIETZING 1130, Am Platz
31. Mai 2019	19:30h	GMÜND 3950, Stadtplatz	14. Juni 2019	19:00h	ST. MARGARETHEN AN DER SIERNING 3231, Florianiplatz
1. Juni 2019	19:00h	MARKTGEMEINDE THAYA 3842, Johannesplatz	15. Juni 2019	19:30h	MARKTGEMEINDE BLINDENMARKT 3372, Feuerwehrhaus, Roseggerstrasse
2. Juni 2019	16:00h	REICHENAU/RAX 2651, Schlossgärtnerei Wartholz, Hauptstraße 113	17. Juni 2019	19:00h	WOLKERSDORF 2120, Hauptplatz
3. Juni 2019	19:00h	WIEN OTTAKRING 1160, Ottakringer Brauerei Ottakringer Platz 1	18. Juni 2019	18:00h	WIEN JOSEFSTADT 1080, Jodok-Fink-Platz (Piaristenplatz)
5. Juni 2019	19:30h	SCHEIBBS 3283, Schloss Neubruck, Neubruck 2	19. Juni 2019	19:00h	WIEN DONAUSTADT 1220, Seestadt Aspern, Hannah-Arendt-Platz
			3. Juli 2019	19:00h	FELS/WAGRAM 3481, Schloss Fels, Schulplatz 1, (im Innenhof)

GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

Einladung zum Lenkergipfel

„Lenker finden und binden – Lösungen und Konzepte gegen den Lenkermangel“

- ▶ am 4. Juni 2019
- ▶ um 17.45 Uhr (bis etwa 21 Uhr)
- ▶ im WIFI St. Pölten, Julius-Raab-Saal, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
- ▶ **Anmeldung** bitte bis 28. Mai 2019 online unter wko.at/noe/lenkergipfel2019

Beim Lenkergipfel werden folgende Fragen behandelt:

- ▶ Was braucht es damit Menschen den Beruf des Lenkers ergreifen?
- ▶ Wie und über welche Kanäle gelingt es Lenker zu finden?
- ▶ Was wünschen sich die Fahrer heute und morgen?
- ▶ Wie können Unternehmen Fahrer langfristig halten?
- ▶ Wie gelingt es, das Image des Lenkerberufs nachhaltig zu verbessern?

Programm:

- ▶ 17.45 Uhr Registrierung
- ▶ 18.10 Uhr Begrüßung und Einleitung – Obmann Markus Fischer
- ▶ 18.20 Uhr Aktuelle Arbeitsmarktsituation in NÖ – GF Sven Hergovich (AMS NÖ)
- ▶ 18.40 Uhr Bindung und Rekrutierung von Lkw-Fahrern – Michael Schäfer (Universität Stuttgart, Abteilung für Allg. BWL, Logistik- und Beschaffungsmanagement)
- ▶ 19.20 Uhr Lenker finden und binden – gemeinsames Erarbeiten von Ideen und Konzepten im „world cafe“

Die Parkplätze P1, P2 und P3 stehen für die Veranstaltung kostenlos zur Verfügung. Foto: Pixabay



Stammtische-Rückblick



Die beiden Stammtische bei der Hengstberger Transport GmbH (3910 Großweissenbach) und der Alois Maierhofer Gesellschaft m.b.H. (3382 Loosdorf) behandelten die „Digitalisierung in der Transportlogistik“. Praktischer Schwerpunkt: die Software „Map & Guide Routenplaner, Tourenplanung und Transport-Dokumenten-Management translogica/dotiga“.

Foto oben: Maria Christou
Foto unten: Patricia Luger



METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

„Metal Highway“



Vorne (v.l.): Eisenstraße-Themenfeldsprecher Markus Felber (Fuchs Metalltechnik) mit Thomas Welsler (Welsler Profile) und Ludwig Kleinlehner (Beerjet); hinten (v.l.): Hans Gold (Knorr-Bremse Division IFE), Sebastian Mayrhofer (ZKW), Gerald Danko (Seisenbacher) und Axel Michels (voestalpine Precision Strip).
Fotos: Theo Kust/imagefoto.at

Über 160 Gäste besuchten die Eisenstraße-Netzwerkveranstaltung „Metal Highway goes international“ im Schloss Rothschild (Waidhofen an der Ybbs).

Die neue Initiative der Eisenstraße NÖ unter dem Titel „Metal Highway“ sowie die Vertriebsstrategien von sechs Export-Champions aus der Region standen am Programm.

Partner der Veranstaltung war die Fachgruppe der Metalltechnischen Industrie. Höhepunkt war ein Kamingespräch mit dem gebürtigen Waidhofner Walter Mair, der als Komponist von Filmmusik international für Furore sorgt.

Markus Felber und Eisenstraße-Obmann Abg.z.NR. Andreas Hanger stellten erstmals den grafischen Auftritt und einen Imagefilm zum Metal Highway vor: „Mit über 130 Betrieben im Ybbs- und Erlaufthal ist die Metall-

verarbeitung die Leitbranche der Region. Viele davon sind Hidden Champions und aufstrebende Nischenanbieter. Mit dem gemeinsamen Auftritt möchten wir uns als Europas Zentrum der Metallverarbeitung positionieren.“

Ein „Hidden Champion“ ist auch Walter Mair: Sein musikalisches Rüstzeug erhielt er in Waidhofen an der Ybbs, in London komponiert er Musik für Hollywood-Produktionen, Netflix-Serien und international erfolgreiche Computerspiele.

Ebenso spannend wie Walter Mairs Eindrücke aus Hollywood und Co. gestalteten sich die Impulsvorträge der sechs Export-Champions Welsler Profile, ZKW, Seisenbacher, voestalpine Precision Strip, Knorr-Bremse Division IFE und Beerjet.

Mehr Informationen unter www.eisenstrasse.info



Die „Export-Champions“ mit Moderator Hannes Käfer (r.) – versammelt am 400 Kilogramm schweren „Metaller-Stammtisch“, einem Symbol für die Vernetzung und Zusammenarbeit in der Region.

MENSCHEN

Nachhaltigkeitspreis für die Hengl Mineral GmbH



Das Forum mineralische Rohstoffe vergab zum vierten Mal Nachhaltigkeitspreise: Gewinner aus NÖ ist die Hengl Mineral GmbH aus Limberg (Kategorie Soziales) mit dem Projekt „Lebendiger Steinbruch – Living Quarry“ (nicht nur Betriebsstätte, sondern auch Treffpunkt für Bildung, Sport, Kultur und Erholung). Das Projekt nimmt auch am Sustainable Development Award 2019 teil, der am 20.11.2019 vom Europäischen Gesteinsverband UEPG in Brüssel vergeben wird.

V.l.: Josef Muchitsch (Gewerkschaft Bau-Holz), Raimund Hengl und Michaela Dokulil (Hengl Mineral GmbH). Foto: Forum Rohstoffe/Marko Kovic



Staatsmeisterschaften mit Gold, Silber & Bronze



Staatsmeisterschaften **Koch** (v.l.): Präsident Mike P. Pansi (Verband der Köche Österreichs), Adisa Cekic (Silber; La Dolce Vita Zanetti Group GmbH), Alexander Petzwinkler (Silber; XXXLutz), Claudia Raab (Gold; Gasthof Diewald) und Obmann Mario Pulker.

Bei den „juniorSkills“, den österreichischen Staatsmeisterschaften für Tourismus ging es in der Berufsschule Obertrum um die Titel in den Kategorien Küche, Service und Hotel- und GastgewerbeassistentIn (HGA). „Küche, Service und Rezeption sind die Kernbereiche in der gastronomischen Dienstleistung, deshalb sind Berufswettbewerbe wie die ‚juniorSkills‘ von so großer Bedeutung für unsere Branche,“ zeigen sich die Obleute der Fachverbände Hotellerie und Gastronomie, Susanne Kraus-Winkler und Mario Pulker von den Leistungen beeindruckt.

Fotos: Andreas Kolarik



Staatsmeisterschaft **HGA** (v.l.): Anabel Hartmann (Bronze; Therme Laa), David Faber (Silber; Hotel Herzoghof) und Anna-Sophie Nentwich (Silber; Hotel Schloß Dürnstein); Staatsmeisterschaften **Restaurantfachfrau** (v.l.): Stefanie Markon (Bronze; Gesundheitsresort Königsberg), Julia Bernhart (Gold; Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs) und Katharina Strobl (Bronze; Gesundheitsresort Königsberg).

Bäder-Betriebsleitertreffen in Herzogenburg

In den Aquapark (Herzogenburg) zog es Obfrau-Stv. Kurt Staska (3.v.l.) und FG-GF Johanna Fangl (4.v.l.) als Vertreter der Fachgruppe Gesundheitsbetriebe zum NÖ Bäder-Betriebsleiter-Treffen (Foto rechts). Beim Erfahrungsaustausch und der Diskussionsrunde standen besonders die Ausbildung des Bäderpersonals und Haftungsfragen in Bäderbetrieben im Zentrum. Hierbei betonte Kurt Staska „die Wichtigkeit des Informationsaustausches in der Branche“.

Foto: Harald Gölles



Wie professionell ist mein Einkauf?

Mit einem optimal auf Ihr Geschäft abgestimmten Einkauf maximieren Sie Ihr Ergebnis!

Obwohl der Beitrag des Einkaufs je nach Branche in der Regel zwischen 50 und 80 Prozent des Umsatzes ausmacht, wird ihm viel zu häufig erstaunlich wenig Beachtung geschenkt. Dies mündet in der logischen Konsequenz in mangelnder Professionalität. Mit den auf Ihr Unternehmen angepassten Prozessen, Mitarbeitern und Tools können Sie das Betriebsergebnis maximieren und sich für den zunehmend härteren und internationalen Wettbewerb rüsten.

Eine moderne Einkaufsabteilung sollte längst deutlich mehr sein, als das früher übliche „Bestellbüro“.

- ▶ Im Zuge der Digitalisierung können ohne großen Aufwand effiziente Prozessverbesserungen umgesetzt werden. Dadurch schaffen Sie sich Freiräume zur Konzentration auf das Wesentliche – Ihre strategischen Komponenten!
- ▶ Im Tagesgeschäft ist es natürlich immer wichtiger, etwaige kurzfristigen Bedarfe schnell zu decken. Dabei bleibt der strategische Ansatz häufig auf der Strecke – Bündelung von Bedarfen, Aufbau neuer innovativer Lieferanten und die Erschließung neuer Liefermärkte. Weiters werden vielfach ein professionelles Contract Management und, wo erforderlich, eine ausreichende Risikobetrachtung vernachlässigt. Trennen Sie daher operativen und strategischen Einkauf!
- ▶ Entscheiden Sie sich für Profis in der Einkaufsabteilung. Das Thema ist zu entscheidend,

UNTERNEHMENSBERATUNG
NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



Jochen Ditterich, Mitglied der HR-Experts-Group (Human Resources)

F: Mario Freiberger

um nur nebenbei mitgemacht zu werden; etwa von der Geschäftsführung selbst, der Teamassistenz oder gar von Mitarbeitern, für welche keine andere Rolle mehr im Unternehmen zu finden ist.

Mit diesen und vielen weiteren Ansätzen sorgen Sie dafür, dass Ihr Unternehmen fit für die Zukunft bleibt oder wird. Jeder sinnvoll eingesparte Euro steigert Ihren Geschäftserfolg. Dabei darf das Kriterium nicht sein, an der Qualität zu sparen und billig einzukaufen.

Die Aufgaben der Mitarbeiter im Einkauf sind herausfordernd, vielseitig und anspruchsvoll. Dafür braucht es die richtigen Menschen, die idealen Tools und Umgebungsbedingungen, um das Optimum zu lukrieren.

www.nimmtwisseninbetrieb.at

Diese Tipps und weitere qualifizierte Beratung:

Jochen Ditterich

Einkaufsentwicklung & -optimierung, Interim Management, Einkauf on demand

E office@exordium.at

W www.exordium.at





KOSTENLOSE WEBINARE FÜR EPU

Die Wirtschaftskammern Österreichs bieten auch heuer wieder kostenlose Webinare („Web-Seminare“) für EPU an. In einer Online-Abstimmung wurden die interessantesten Vorträge gewählt.

2019 stehen folgende Webinare am Programm:

- **Kunden gewinnen und begeistern mit Magic Moments**
Gerlinde Götz, 6.6. und 13.6.
- **Ich seh', ich seh' was Du nicht siehst –
Wie Sie die Wünsche Ihrer Kunden erkennen statt erraten**
Gerhard Vater, 5.9. und 12.9.
- **Phoneography - Bessere Fotos und Videos mit dem Smartphone für Ihren
Unternehmensauftritt**
Francis Rafal, 21.11. und 28.11.



Nützen Sie Ihre Chance! Die Vorteile:

- Top-Vortrag kostenlos
- keine Wegzeiten oder Anfahrtskosten
- unkomplizierte Teilnahme von zu Hause

Sie möchten mehr zum Inhalt wissen oder sich anmelden?

Unter epu.wko.at/webinare finden Sie alle wichtigen Informationen dazu.



Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf,
St. Pölten und Tulln
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Dritter Tag des Sports war ein großer Erfolg

Der dritte Tag des Sports im Happyland war – trotz widriger Wetterprognose – ein voller Erfolg für die Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Tausende Besucher ließen sich nicht abschrecken und strömten zu den 46 Sportstationen In- und Outdoor. Von Athletik bis Yoga war alles dabei. Die Eröffnung durch die Schüler der Volksschule Albrechtstraße brachte mit flotten Hits und ideenreicher Choreografie die Halle zum Beben.

Die Stargäste Benjamin Karl (Snowboard), Michael Matt (Slalom), Steffen Hofmann (Fußball), Michael Konsel (Fußball), Andreas Vevera (Rollstuhltischtennis), Oliver Stamm (Beachvolleyball) und Corinna Kuhnle (Kanu) tauchten ins Geschehen ein. Sie absolvierten die Hindernisbahn mit Bravour – die Ergebnisse:

- ▶ Steffen Hofmann (19,47 Sek.)
- ▶ Benjamin Karl (20,75 Sek.)
- ▶ Michael Konsel (22,75 Sek.)
- ▶ Michael Matt (23,25 Sek.)
- ▶ Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager (37,85 Sek.)

Als Ehrengast konnte der stellvertretende Kabinettschef und Sektionsleiter der Sportsektion im Bundesministerium für öffent-



Vl.: Landtagsabgeordneter Stadtrat Christoph Kaufmann, Michael Matt, Philipp Trattner (stv. Kabinettschef und Sektionsleiter der Sportsektion im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport), Roland Schmid (Immounited), Ursula Kohut, Nicola Askapa (Leiterin Stadtmarketing Klosterneuburg), Nina Sappert, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, Steffen Hofmann, Michael Konsel und Sportstadtrat Martin Czerny.

Foto: Gabriele Schuh-Edelmann

lichen Dienst und Sport Philipp Trattner begrüßt werden. Der Tag des Sports wurde von ihm gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Stadtrat Christoph Kaufmann und Bürgermeister Stefan

Schmuckenschlager eröffnet.

Einige glückliche Gewinner gab es am Ende des Tages, die sich dank der Sponsoren Sportland NÖ und IMMOUNITED über eine Flugreise mit der Österreichischen

Nationalelf, VIP-Tickets für ein SK Rapid Heimspiel, Tickets für ein Spiel der Fußballnationalmannschaft, signierte Fußballer und weitere tolle Sachpreise freuen durften.



Vl.: Friedrich Oelschlägel, Stefan Schmuckenschlager, Martin Trat, Hanno Voglsam, Christoph Kaufmann, Roland Langer, Roland Honeder und Markus Fuchs.

Foto: Julia Schönberg

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Vertical eMobility GmbH – dritte Filiale eröffnet

Das Unternehmen rund um Geschäftsführer Hanno Voglsam hat sich ganz der Elektromobilität verschrieben. Mit mittlerweile drei Filialen in Wien, Bad Ischl und jetzt in Klosterneuburg (Janschkygasse 6) wird das Vertriebsnetz ausgebaut.

Inhaber des Klosterneuburger Stores ist Roland Langer, der von der Qualität und dem Know-how des Unternehmens begeistert ist. Vom E-Scooter bis zum vollwertigen E-Motorrad mit 70 PS erfüllt die Produktpalette jeden

E-Mobilitätswunsch. WK-Außenstellenobmann Markus Fuchs und WK-Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel überreichten gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und dem Abgeordneten zum NÖ Landtag Christoph Kaufmann eine gemeinsame Urkunde und wünschten viel Erfolg für die weitere Zukunft.

Die faszinierende Welt der Elektromobilität kann man im Store oder im Internet entdecken:

<https://vertical.world>

Königstetten (Bezirk Tulln):

Goldmedaille für den
Blunznkaiser



Karl Gutscher mit der Goldmedaille und der prämierten Kaiserblunzn.

Foto: Karl Gutscher

Allen Grund zur Freude gab es in der Fleischerei Gutscher in Königstetten. Bei der diesjährigen Ab-Hof-Messe in Wieselburg wurde die beste Blutwurst unter dem Titel „Das goldene Blunznkranz!“ prämiert. Es wurden insgesamt 73 Produkte aus ganz Österreich von einer Fachjury nach dem Aussehen, dem Aroma und vor allem nach dem Geschmack geprüft und beurteilt. Fleischermeister Karl Gutscher konnte mit seiner „Hausmacher Kaiserblunzn“, welche gänzlich ohne Zusatzstoffe hergestellt wird, überzeugen. Er zählt mit seinem Produkt zur „österreichischen Elite“.

Zeiselmauer (Bezirk Tulln):

EEP Open House 2019



V.l.: Matias Günter, Walter Petz, Christian Bauer, Christian Schilcher und Peter Größl.

Foto: Otto Sieberer

Beim Open House 2019 der Firma EEP Maschinenbau GmbH im Gewerbepark in Zeiselmauer wurden Roboter der Firma Kawasaki, mit höchst innovativ entwickelter Greiftechnik der Firma EEP, gezeigt. Seit über zwanzig Jahren steht EEP für kundenorientierte High-Tech-Lösungen im Bereich Roboter- und Automatisierungstechnik. „Auch heuer präsentieren

wir wieder unsere aktuellsten Entwicklungen“, so Firmenchef Walter Petz. So wurde neben dem „Mischen auf Palette“ eine automatische Getränkemischanlage mit drei Kawasaki-Robotern, eine Hochgeschwindigkeits-Umsetzungsaufgabe mit Kawasaki Delta Roboter YF003N und die Etikettier Anlage mit 6-Achs-Roboter Kawasaki RS05L vorgeführt.

Königstetten (Bezirk Tulln):

Energy Globe Award
Austria-Nominierung



Vor wenigen Jahren gründete Hemma Brandstetter (Bild) ihr Unternehmen in Königstetten.

Ihr Schwerpunkt liegt in der Erstellung ökologischer Woll-Designs für Menschen und Tiere aus regionaler Bio-Wolle und tierfreier (veganer) Wolle. „Im Vordergrund stehen Tierschutz, Regionalität, soziales Engagement, ökologische Produkte und Nachhaltigkeit“, so die Geschäftsinhaberin. Mit dem Produkt „Bio-wol“, mit dem sie regionale Bioschafbauern unterstützt, wurde sie für den diesjährigen Energy Globe Award Austria in der Kategorie Erde, nominiert.

Die Bezirksstelle Tulln wünscht alle Gute für die Preisverleihung am 5. Juni 2019 und drückt ganz fest die Daumen.

Foto: Grabler/Bezirksblätter

Tulln:

Tulln Triathlon 2019

Auch in diesem Jahr steht das erste Juni-Wochenende im Zeichen des Triathlonsports.

Geschwommen wird im Tullner Aubad, geradelt auf einer Rundstrecke über Staasdorf in Richtung Flachberg und gelaufen entlang des Treppelweges an der Donau.

Das Programm:

- ▶ Samstag, 1. Juni 2019: ab 12 Uhr: Kids Aquathlon – Niederösterreichische Landesmeisterschaften. Die Kinder schwimmen und laufen je nach Altersklasse unterschiedliche Distanzen.

Achtung – Straßensperren

- ▶ Sonntag, 2. Juni 2019: ab 9 Uhr Olympische Distanz; ab 12:30 Uhr Sprint Distanz. Außerdem finden ab 12:30 Uhr die NÖ Landesmeisterschaften auf der Sprintdistanz statt. Hier werden 750 Meter geschwommen, 20 Kilometer geradelt und fünf Kilometer gelaufen.

Im Zuge der Bewerbe kommt es am Sonntag in der Zeit von 9 bis 11:50 Uhr sowie von 12:25 bis 14:15 Uhr auf der Radstrecke zu Streckensperren.

Die Ost-West-Achse ist über die alte und neue Donaubrücke jederzeit befahrbar. Die Zufahrt zum Krankenhaus ist auch aus dem Westen über eine Schleuse auf der Frauenhofer Straße/Johann Strauß bzw. Egon Schiele Gasse möglich. Ansonsten herrscht auf der Radstrecke Fahrverbot für den Verkehr.

www.tulln-triathlon.at

Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Silbernen Ehrenmedaille an Julius Breitschopf



V.l.: Friedrich Oelschlägel (WK-Außenstellenleiter), Unternehmer Julius Breitschopf, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Markus Fuchs (Außenstellenobmann).

Foto: Alice Schnür-Wala

Julius Breitschopf leitet und betreibt mit viel persönlichem Engagement die Julius Breitschopf Verlags GmbH in Klosterneuburg Kritzendorf.

70 Jahre gibt es diese bereits, und beschäftigt sich hauptsächlich mit Kinder- und Jugendliteratur. Das Unternehmen ist exportorientiert – Hauptabsatzgebiet ist Deutschland, die Schweiz, Südtirol und Österreich. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, nahm dies zum Anlass gemeinsam mit Außenstellenobmann Mar-

kus Fuchs und Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel die wohlverdiente Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ an Julius Breitschopf zu überreichen und alles Gute für die weitere Zukunft zu wünschen.



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

DO, 6. Juni, an der **BH Amstetten**, von **9 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289.

FR, 7. Juni, an der **BH Lilienfeld**, Haus B,1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

MO, 17. Juni, an der **BH Melk**, Abt Karl-Strasse 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 27. Mai, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter

T 07482/9025, DW 38239.
MO, 27. Mai, an der **BH St. Pölten**, Am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

MO, 3. Juni an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 201 (2. St.), von **8.30 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

St. Andrä-Wördern (Bezirk TU)	28. Mai
Altengbach (Bezirk PL)	17. Juni
Traismauer (Bezirk PL)	17. Juni
Fels am Wagram (Bezirk TU)	21. Juni

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu

folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	MO, 5. Juni	(8 - 12, 13 - 15)
Lilienfeld	MI, 19. Juni	(8 - 12)
Melk	MI, 19. Juni	(8 - 12, 13 - 15)
Scheibbs	MO, 17. Juni	(8 - 12, 13 - 15)
Purkersdorf	FR, 14. Juni	(8 - 11)
Tulln	DO, 6. Juni	(8 - 12, 13 - 15)
Klosterneuburg	FR, 21. Juni	(8 - 12)

Sprechtag der Sozialversicherung in der **Servicestelle St. Pölten:**

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 bis 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E service.st.poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA unter: www.svagw.at

Seminare für Lehrlinge

Präsentationstraining 28. Mai WK Melk
Social Media 5. Juni WK St. Pölten
Infos unter www.noe.wifi.at/lehrlingsakademie

Rosenarcadenlauf – Tulln

Am Mittwoch, 26. Juni 2019, findet um 19.30 Uhr zum neunten Mal der Rosenarcadelauf in Tulln statt. Die Veranstalter suchen gemeinsam mit der WKNÖ wieder die schnellste Firmenstaffel im Bezirk Tulln. Anmeldung & Info: www.rosenarcadelauf.at

Tulln:
Eröffnung Zweitoutfit Vanda Pomberger



V.l.: Monika Binder, Bezirksstellenausschussmitglied Harald Schinnerl und Vanda Pomberger.

Foto: Pricken/Bezirksblätter

Für Vanda Pomberger ging ein Wunsch in Erfüllung. Sie eröffnete mit zahlreichen Gästen ihr Geschäft mit dem Namen „Zweitoutfit“. „Ich kaufe Kleidung aus der ganzen Welt ein, für Damen, Herren und Kinder, zum Teil auch

gebrauchte. Ich setze dabei auf Qualität und Disignerstücke“, so die Geschäftsinhaberin. Bezirksstellenausschussmitglied Harald Schinnerl gratulierte im Namen der Bezirksstelle Tulln, zur Eröffnung.

Tulln:
Modisches Spektakel im Modehaus Stift



Nina Stift (2. v.r.) mit dem Modeexperten Markus Walter (Mitte) und den Models.
Foto: Stift Mode

Gastgeberin Nina Stift lud zur bereits traditionellen Modenschau ins Modehaus Stift ein.

Zahlreiche Modebegeisterte folgten der Einladung und konnten sich, unter Moderation von Modeexperten Markus Walter, über die aktuelle Frühlingmode einen Überblick verschaffen. „Es gibt viel Farbe: Pink, Gelb und

Grün stehen auf der Modeliste ganz oben“, so Markus Walter. „Auch Muster sind nicht wegzudenken: Tierdrucke und geometrische bis florale Muster sind der Renner. Kleider sind auf jeden Fall ein Must have“, so der Modeexperte weiter. Bei den Herren, sind schmale Hosen und florale Hemden angesagt.

Tulln:

Marketing-Praxis-Workshop mit neuen Antworten



V.l.: Andreas Roffeis, Peter Dollack, Ursula Sova, Katharina Albrecht, Isolde Bergmann, Gerald Schuecker, Irene Lang, Herbert Strobl, Renata Schönbauer, Christian Katholitzky und Katharina Lahner. Foto: Monika Uhl

Bin ich richtig positioniert? Spreche ich meine Zielgruppen optimal an? Neue Antworten auf gut bekannte Fragen, die sich jede/r Unternehmer/in immer wieder stellt, gab es beim Marketing-Praxis-Workshop in der Bezirksstelle Tulln. Mit den Trainern und Unternehmensberatern Andreas Roffeis (goodvibes) und Peter

Dollack (Walnuss Consulting OG) haben sich die TeilnehmerInnen diesen Fragen intensiv gewidmet. Viele TeilnehmerInnen hatten überraschende Einsichten und erfuhren kreative neue Ansätze und Strategien. Im Anschluss bestand auch die Möglichkeit, in individuellen Nachbesprechungen Lösungen weitergehend zu optimieren.

Traisen (Bezirk Lilienfeld):

Autohaus Bosch ehrt Franz Fischer



V.l.: Gabriele Schwödt, Herbert und Theresia Hofecker, Franz Fischer, Bernhard Schmal sowie Karl Oberleitner.

F: Barbara Schweda

Das Autohaus Bosch verabschiedet seinen Vertriebsleiter und Geschäftsführer Franz Fischer nach 40 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand. Franz Fischer, eine Institution in der Autobranche des

Traisentals, zählte Generationen von Autokäufern zu seinen Kunden. Von der Großmutter bis zum Enkel wurden die Autos bei ihm gekauft. Er war maßgeblich für den Erfolg der Firma verantwortlich.

Hainfeld (Bezirk LF):

Jubiläum: Zehn Jahre „s’Wirtshaus“ Nathaniel



Vor zehn Jahren übernahm Dieter Nathaniel das Familienwirtshaus. Im Bild, v.l.: Willibald Nathaniel, die Unternehmer Franziska und Dieter Nathaniel, Raimund Stangl und Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner.

Foto: Barbara Schweda



DONNERSTAG 6.6.2019

11. Lange Nacht der Wirtschaft

für alle UnternehmerInnen und Freunde der NÖ Wirtschaft



Nutzen Sie die MEHR-Chance zum Netzwerken!
Nähere Infos in Ihrer Bezirksstelle oder unter wko.at/noe/langenacht

Amstetten:

Die Lehrlinge des Bezirks sind spitze

Wenn es um die Qualität der Lehrlingsausbildung geht, ist der Bezirk Amstetten mit großem Abstand der erfolgreichste Bezirk in Niederösterreich:

- ▶ Neun Goldmedaillen bei den Landeslehrlingswettbewerben konnten Lehrlinge aus Betrieben des Bezirkes im Vorjahr erringen.
- ▶ Zwölf Silber- und zwölf Bronze-medailen gingen ebenfalls nach Amstetten.
- ▶ 74 Lehrlinge, die die Lehrabschlussprüfung „mit Auszeichnung“ ablegen konnten, komplettieren das herausragende Ergebnis.

Zu der schon traditionellen Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge konnte Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz im Festsaal des Meierhofes des Stiftes Seitenstetten daher neben den ausgezeichneten Lehrlingen und Lehrbetrieben eine Reihe von Ehrengästen, an der Spitze die Präsidentin der WKNÖ, Sonja Zwazl, den Prior des Stifts Seitenstetten Pater Laurentius Resch und VertreterInnen der regionalen Ämtern und Behörden begrüßen.

Gottfried Pilz gratulierte den Lehrlingen zu ihren hervorragenden Leistungen und hob auch das enorme Engagement der Ausbilder und Lehrberechtigten hervor, welches unerlässlich für ein solches Ergebnis ist. Angesichts der derzeit guten wirtschaftlichen Lage ist die Lehrlingsausbildung besonders wichtig, um dem größer werdenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl gratulierte



Links, v.l.: WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Laura Leichtfried (Orthopädienschuhmacherin, Lehrbetrieb Schönegger GmbH, St. Peter/Au) und Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz. **Rechts**, v.l.: Sonja Zwazl, Christoph Raab (Dachdecker, Lehrbetrieb Haberhauer Dachdeckerei GmbH, Mauer), Wolfgang Haberhauer und Gottfried Pilz.

in ihrer Festrede den Lehrlingen und den Ausbildungsbetrieben und wies darauf hin, dass ihnen besonderer Dank, Anerkennung und Respekt seitens der Wirtschaft, aber auch der ganzen Gesellschaft gebührt. Sie verwies darauf, dass es sich bei der Lehre um eine krisensichere Ausbildung handelt, die durch die Möglichkeit der Berufsreifeprüfung eine Weiterqualifizierung bis zum Studienabschluss eröffnet – Stichwort „Master und Meister“.

WKNÖ unterstützt bei der Berufswahl

Besonders hervorzuheben ist das in NÖ entwickelte Modell „Begabungskompass“. Zwazl appellierte, das vielfältige Angebot der WKNÖ entsprechend zu nutzen. Dass die hervorragenden Lehrlinge sowohl aus Klein- und Mittelbetrieben als auch aus international tätigen Industriebetrieben stammen, spricht für das hohe Niveau und Engagement der



v.l.: Sonja Zwazl, Karin Helm (Restaurantfachfrau, Lehrbetrieb Maria Bachler, Kematen/Ybbs), Maria Bachler und Gottfried Pilz.

Fotos: www.mostropolis.at (B. Zeitlhofer)

Firmen und Ausbilder. Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Überreichung der Urkunden und Geldpreise, die einzeln unter dem Applaus aller Anwesenden vorgenommen wurde. Mit einem

köstlichen Buffet und vielen anregenden Gesprächen klang die Feier aus.

Fotos von der Lehrlingsfeier sind zu finden unter:

www.mostropolis.at



v.l.: Sonja Zwazl, Jürgen Marksteiner und Matthias Ritt (Tischlereitechniker, Lehrbetrieb BENE GmbH, Waidhofen/Ybbs), Andreas Riedl und Gottfried Pilz.



v.l.: Sonja Zwazl, Mathias Unterberger (Maurer, Stöckler Bau GmbH, Weistrach), Geschäftsführer Martin Brunmayr und Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz.

St. Pölten:
Zehn Jahre Q2E GmbH



Seit zehn Jahren ist die Q2E GmbH rund um Anton Mayringer (l.) und Josef Hörsdorfer Ansprechpartner, wenn es um Onlinemarketing geht. Mayringer: „Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir täglich die Online-Lösungen der Zukunft. Unsere Vision ist klar definiert: Wir wollen online weiterdenken und unsere Kunden online erfolgreich machen. Wie unser Name bereits verdeutlicht, sind wir die Quelle zur Evolution im Internet.“ Bezirksstellenobmann Norbert Fidler (r.) gratulierte zum Jubiläum.

Foto: Gernot Binder

Purkersdorf (Bezirk St. Pölten):
Junge Wirtschaft lud zum Vortrag



Junge Wirtschaft Vorsitzender-Stellvertreter Stefan Chlibek, Michael Gebetsberger und Andreas Eberl (1. bis 3. v.l.) sowie Isabella Samstag-Kobler (2.v.r.) mit Unternehmern. Foto: Ramazan Serntas

In der WK-Außenstelle Purkersdorf fand ein Vortrag von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) und der Gebietskrankenkasse (GKK) statt, welche von der Jungen Wirtschaft Purkersdorf organisiert wurde. Michael Gebetsberger von der GKK präsentierte die monatliche

Beitragsgrundlagenmeldung (mBGM), die mit 01.01.2019 gilt und die damit verbundenen Erleichterungen für die UnternehmerInnen. Weiters wurden die Befreiungen von Abgaben nach dem Neugründungsförderungsgesetz vorgestellt. Im zweiten Teil präsentierte Andreas Eberl von

der SVA wichtige Informationen sowohl für Neugründer als auch für bestehende UnternehmerInnen über die Pflichtversicherung bei der gewerblichen Wirtschaft, Beitragsgrundlagen, über das „verflixte dritte Jahr“, Mehrfachversicherungen und Leistungen der SVA.

Traismauer (Bezirk St. Pölten):
25 Jahre Herbert Haas



V.l.: Bürgermeister Herbert Pfeffer, Rene Nemetz, Lukas Vökl, Herbert Haas, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler und Rainer Haas. Foto: Günther Schwab

Seit bereits 25 Jahren gibt es den Tapezierer und Maler Herbert Haas in Weißenkirchen an der Perschling – Wiesenfeldgasse 10 – und seit 2015 auch in Traismauer an der Wiener Straße 14. Zu diesem Jubiläum gratulierte

Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler, überreichte eine Urkunde der Wirtschaftskammer Niederösterreich und wünschte dem Unternehmer für die weitere Zukunft viel wirtschaftlichen Erfolg.

Inzersdorf-Getzersdorf (Bezirk St. Pölten):
Dreißig Jahre Soltech



V.l.: Oskar Kindermann-Wagner, Alfons Neumayer, Maria Walzl, Edith und Johann Zink, WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz, Bernhard Dockner und Bürgermeister Ewald Gorth. Foto: Hans Kopitz

Johann Zink, Inhaber der Firma Soltech, feierte sein 30-jähriges Firmenjubiläum im Zuge der alljährlichen Hausmesse. Familie, Freunde und Partner folgten der Einladung und blickten gemeinsam zurück auf die vergangenen

dreißig Jahre. Johann Zink nutzte diesen feierlichen Anlass, um sich bei seinem treuen Mitarbeiter Oskar Kindermann-Wagner zu bedanken. Dieser hält dem Unternehmen seit nunmehr 25 Jahren die Treue.

Pressbaum (Bezirk St. Pölten):

Besuch beim „Blitzwirt“



V.l.: Andreas Kirnberger, Franz Blizenec, Alexander Brozek, Isabella Samstag-Kobler.

Foto: Ramazan Serttas

Die WK-Außenstelle Purkersdorf besuchte Franz Blizenec, Inhaber des „Blitzwirt“ in Pressbaum. „Meine Gäste sollen sich in Wohnzimmer Atmosphäre kulinarisch verwöhnen lassen, sich einfach in meinem Restaurant wohlfüh-

len“, so der Unternehmer. Zum gelungenen Start gratulierten Außenstellenobmann Andreas Kirnberger, Ausschussmitglied Alexander Brozek und Außenstellenleiterin Isabella Samstag-Kobler.

Gablitz (Bezirk St. Pölten):

Lustiger Hermann beim Frühlings-Almfest



V.l.: Lustiger Hermann (Hermann Maringer), Astrid Wessely (Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin), Klaus und Petra Heinisch sowie Franz Müllner beim Frühlings-Almfest auf der Hochramalpe. Foto: Otto Sibera

Im traditionellen Gasthaus Hochramalpe in Gablitz wurde mit dem Frühlings-Almfest die Gartensaison eröffnet.

Das Frühlings-Almfest-Dämmererschoppen und Heurigenkabarett mit dem Lustigen Hermann (Hermann Maringer) auf der Gasthaus Hochramalpe in Gablitz war ein voller Erfolg. Klaus und Petra

Heinisch sowie Franz Müllner (MVM Donaukultur) hatten dazu geladen. Zu Beginn des Festes gab es den traditionellen Bieranstich, dieser erfolgte durch Frau in der Wirtschaft Bezirksvertreterin Astrid Wessely.

Dieser Abend war ein Feuerwerk an Witzen, Parodien und guter Unterhaltungsmusik.

Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten):

Baufirma Kickinger erhält Betonpreis



V.l.: Architekt Sascha Bradic (NMPB Architekten ZT GmbH), Christoph Dazinger (PORR AG, technischer Leiter Niederlassung NÖ), Bürgermeister Johann Hell, Bürgermeister, Werner Bathelt (BM Ing. Franz Kickinger GesmbH, Kaufmännischer Geschäftsführer), Gerhard Gießenbacher (Verkaufsleiter Transportbeton), Mensur Muharemi (Produktions- und Laborleiter Transportbeton), Harald Schrittwieser (Technischer Geschäftsführer) und Christoph Ressler (Güteverband Transportbeton, Geschäftsführer).

Foto: Gregor Schweinester

Die Hoch & Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe Baumeister Ing. Franz Kickinger GesmbH aus Böheimkirchen freut sich über den Gewinn des Betonpreises 2018 des Güteverbands Transportbeton für die außerordentlich hohe Qualität des Sichtbetons im neuen Bürgerzentrum in Böheimkirchen.

Bei der Sanierung des gründerzeitlichen Rathauses wurde der

denkmalgeschützte Baubestand renoviert und direkt anschließend ein Zubau für ein Bürgerzentrum, eine Bibliothek und multifunktionale Sitzungs- und Veranstaltungsräume errichtet.

Das Projekt konnte die Fachjury in allen fünf Kategorien, Nachhaltigkeit, Funktion, Innovation, Ausführungsleistung und Design überzeugen.

Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten):

Zehn Jahre Hausmann OG



V.l.: Bezirksstellenleiter Gernot Binder, Ruth-Maria und Andreas Hausmann sowie Bezirksstellenobmann Norbert Fidler.

Foto: Hausmann OG

Seit zehn Jahren betreibt die Hausmann OG Qualitätssicherung im Bereich Bauphysik. Andreas Hausmann: „Wir sind der kompetente Partner für den Bereich Qualitätssicherung am Bau, mit langjähriger Erfahrung im Bereich Luftdichtheitssysteme und Wärmedämmtechnik. Wir bieten

Unterstützung bei der Umsetzung der luftdichten Gebäudehülle und führen bauphysikalische Berechnungen durch.“ Bezirksstellenleiter Gernot Binder und Bezirksstellenobmann Norbert Fidler überreichten eine Gratulationsurkunde und wünschten alles Gute für die Zukunft.

Mittermerking (Bezirk St. Pölten): Weihnachten (fast) im Sommer



V.l.: Robert Diem (Bildungswerkstatt Mold), Melanie Fischer, Michael Hauser, Peter Jensen (Johansens Planteskole), Werner Koop (Nordmanninformationszentrum Hamburg), Johann Fischer, Lars Bonne (HD2412), Christopher Leuchtenmüller, Natalie Fischer, Hans Schleimer (Green Product) und Christian von Burgsdorff. Foto: Thomas Heumesser

Bereits zum vierten Mal fand im Christbaumerlebniswald der Familie Fischer in Mittermerking eine internationale Christbaumtagung statt.

Der kleine Ort Mittermerking wurde – fast im Sommer – zum Zentrum der europäischen Christbaumproduzenten. Johann

Fischer, der Betriebsführer, informierte über die Nordmannantennenproduktion auf Böden mit hohem pH-Wert.

Nach diesem abwechslungsreichen Programm konnten die Besucher bei der Kulturbegehung im Christbaumerlebniswald die Bäume bewundern.

Melk: Markus Madar eröffnet Eissalon



V.l.: Ilse Kossarz, Markus Madar, Bürgermeister Patrick Strobl und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Foto: Daniel Butter

Markus Madar, renommierter Melker Gastronom, spielt schon seit Jahrzehnten mit dem Gedanken, einen eigenen Eissalon zu eröffnen. Nun hat er sich diesen Traum erfüllt – mit neuen Salon am Melker Hauptplatz. Zur Eröffnung lud Markus Madar Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Bürgermeister Patrick Strobl und Ilse Kossarz vom Zunftzeichen Melk, ein. „Eine gute Geschäftsidee gepaart mit einem tollen Unternehmer. Was will man mehr?“, so Franz Eckl.

Bezirk Melk: Besuch der Erlebnisschau Dunkelsteinerwald



V.l.: Petra Scholze-Schimmel, Stefan Gratzl, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bürgermeister Hubert Luger, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Doris Schmidl, Gernot Kuran, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Thomas Vasku, Franz Penz, Friedrich Ofenauer, Elisa Besenbeck und Katharina Oberbauer.

Foto: Gerald Macher

Nach 2013 in Hafnerbach und 2016 in Gansbach fand heuer zum dritten Mal die Dunkelsteiner Erlebnisschau, diesmal in Hainoldstein statt. Unter dem Motto „Wirtschaft trifft Region“ stellen über 30 Unternehmen aus der Region ihre Produkte und Dienst-

Emmersdorf, Leiben (Bezirk Melk): Netzwerken und Diskutieren



Bezirksstellenobmann Franz Eckl (r.) und Bürgermeisterin Gerlinde Schwarz (Leiben, vorne Mitte) unter den Unternehmern.

Foto: WKNÖ / Andreas Nunzer

„In unserer schnelllebigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich sich zusammensetzen, einander zuzuhören, gemeinsam zu diskutieren und sich zu vernetzen“, so Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Franz Eckl, der unter anderem aus genau diesen Gründen seit vier Jahren durch den Bezirk tourt um gemeinsam

mit den Bürgermeistern und den regionalen Unternehmern Stammtische abzuhalten.

Im Gasthaus Dürregger in Leiben fanden sich dazu über 30 Unternehmer aus Leiben und Emmersdorf zu einem weiteren Stammtisch dieser Veranstaltungsreihe zum Diskutieren und Netzwerken zusammen.

St. Leonhard (Bezirk Melk): Zehnjähriges Jubiläum



Thomas Wagenhofer und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Foto: WKNÖ Melk/Andreas Nunzer

„Weil ich um Qualität bemüht bin...“, dies ist der Grund warum man dem Tapezierermeister und Raumgestalter Thomas Wagenhofer einen Besuch abstatten sollten. Er steht seit zehn Jahren seine Kunden mit Fingerspitzengefühl und Erfahrung zur Seite. Zum Jubiläum stellten sich Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer mit einer Urkunde ein und wünschten: „Vielen weitere Jahrzehnte erfolgreiches Unternehmertum.“

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Abbadi Ep Tarssim Amel,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
St. Valentin

Aichinger Franz Ferdinand,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe,
Sticker, Stricker, Wirker), Amstetten

Aschauer Karin Nicole,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Neustadt an der Donau

Beer Michael-Peter,
(Fitnesstrainer), Ardagger

Bektashi Petrit,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Haus-
betreuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice)), Kematen an der Ybbs

Beyer Max,
(Gasthäuser), Ernstshofen

Brandstetter Martin,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Ardagger

Brandstetter Uwe,
(Werbeagentur), Amstetten

Buchinger Regina,
(Humanenergetiker), St. Valentin

Dieminger Michael,
(Tischler), Aschbach-Markt

Donner Alexander,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Großhandel mit Lebensmitteln),
Wolfsbach

Dorn Isabella Viktori,
(Berufsfotografen), Winklarn

Eder Patrick,
(Call-Center), Waidhofen an der Ybbs

Fechter Josef,
(IT-Dienstleistung), Haidershofen

Fellhofer Selina,
(Werbeagentur), St. Pantaleon-Erla

Fink Barbara,
(Direktvertrieb), Wolfsbach

Fluch Eva,
(Friseur, Fußpfleger), Opponitz

Forstlehner Martin,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Behamberg

Gündhör Paul Roman,
(Berufsfotografen), Haag

H.C. Service-Autohandel GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahr-
zeugtechnik), Amstetten

Hackner Annelie,
(Direktvertrieb), Amstetten

**HACKNER pool & teich service
GmbH,**
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger, Landschaftsgärtner (Garten-
und Grünflächengestalter)), Ardagger

Hennerbichler Johann,
(Betonwarenerzeuger), Ennsdorf

Hiesberger Helmut,
(Fleischer), Wolfsbach

Hochwallner Simon,
(Holzbaugewerbetreibender, einge-
schr. auf ausführende Tät.),
St. Peter in der Au

Holley Markus,
(Kaffeerestaurants), St. Valentin

Hopf Cornelia,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Wolfsbach

Jandl Marion Elfriede,
(Direktvertrieb), Ferschnitz

Käferbäck Lukas,
(Karosseriebauer einschließl. Karos-
seriespengler u. -lackierer),
Waidhofen an der Ybbs

Kapfer Patrick Jürgen Ing.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), St. Valentin

Karner Liliana Samantha,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Viehdorf

Karolyi Kristian,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Haag

Koczirz Bianca-Katharina,
(Visagisten), St. Valentin

KTA EXPRESS LOGISTICS GMBH,
(Kleintransportgewerbe – mit unbe-
schränkter Kfz-Anzahl), Amstetten

Maly Philipp Heinz,
(Karosseriebauer einschließl. Karos-
seriespengler u. -lackierer), Amstetten

MAMOK GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Bin-
nenmarkthandel, Handel mit Baustof-
fen), Euratsfeld

Mayr Karin,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker),
Haidershofen

Mühlberg Thomas,
(Maler und Anstreicher),
St. Peter in der Au

Oberhofer Clemens,
(Unternehmensberatung),
Waidhofen an der Ybbs

PASSO Speditionsges.m.b.H.,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht
zugeordneter Berufszweig, Spedition),
Ardagger

Pugymer Attila,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Amstetten

Rauch Alexander,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges), St. Valentin

RaySea Bootsvermietung OG,
(Betriebe der Strom-, Fluss- und Ka-
nalschiffahrt), Amstetten

Sagfriedmüller Klaus Thomas,
(Pflasterer), Sonntagberg

Sallinger Christa,
(Humanenergetiker), Zeillern



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Schmidthaler Matthias Ing.,
(Elektrotechnik), Ardagger

Sign7 GmbH,
(Schilderhersteller), Amstetten

Steinmetz Manfred Thomas,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Handel mit
Sekundärrohstoffen), Aschbach-Markt

Stöger Roland Erich,
(Elektrohandel, Sonstige Beauftragte,
Berater, Bereitsteller, Informanten),
Wolfsbach

Strahofer Andreas,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Seitenstetten

T-TRENCH TECHNIK GMBH,
(Verleiher von Baumaschinen),
Waidhofen an der Ybbs

Wagner Gerhard,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Viehdorf

Whitechem Bau GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten),
St. Valentin

SCHEIBBS

Bachler Alexandra,
(Werbeagentur), Lunz am See

Beham David Franz,
(Agrarunternehmer), Reinsberg

Blieweis Patrick Günther,
(IT-Dienstleistung),
Göstling an der Ybbs

Daxberger Vanessa,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Wolfpassing

Eder Michael,
(Elektrotechnik), Wieselburg

Halbartschlager Elfriede,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Kaffeerestaurants), Wolfpassing

Hofmarcher Joseph Mag. Arch.,
(Handel mit Antiquitäten, Gemälden,
Kunstgegenständen), Scheibbs

Jakatics Gábor,
(Handelsagenten), Scheibbs

Langthaler Robert,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gresten

Mayr Jasmin,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Scheibbs

Niederer Georg Adolf Ing.,
(Unternehmensberatung), Gaming

**NÖLB-NÖ Lokalbahnen Histori-
sche Sammlungen Gesellschaft
m.b.H.,**(Vermietung von Waggons),
Gaming

Pöchacker Michael,
(Tischler), Reinsberg

Schagerl Patrick Ignaz,
(Fitnesstrainer), St. Georgen/Leys

Schatz Franz,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Randegg

Széll-Batári Aniko,
(Handel mit Altwaren),
Oberndorf an der Melk

Verwenden statt Verschwenden,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wieselburg

Wippl Monika,
(Humanenergetiker), Wieselburg

MELK

Alnajar Ibrahim,
(Friseur), Melk

Azodi Armin,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Melk

**Bäuerliche Direktvermarkter
Mank,**
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Gasthäuser),
Mank

Baumann Karl Heinz,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Persenbeug-Gottsdorf

Frolov Evgenij,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmungen)), Melk

Gallistl Helena,
(Buchhaltung nach BibuG), Mank

Gattringer Andreas,
(Unternehmungen zur Wartung von
Kfz (Serviceunternehmungen)),
St. Leonhard am Forst

Geierlechner Andrea,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Golling an der Erlauf

Goja Adrian-Valentin,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Pöchlarn

Groiss Dietmar Jürgen,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Handel mit
Hausrat und Küchengeräten, Haus-
haltswaren, Handel mit Holz, Säge-
werksunternehmungen),
Textingtal

Gruber Patrik,
(Forstunternehmer), Krummnußbaum

Hann Daniel,
(Elektrotechnik), Pöchlarn

Hubmayer Sabine,
(Humanenergetiker), Loosdorf

Janisch Gertraud Maria,
(Berufsfotografen), Mank

Kamplleitner Martin,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
St. Oswald

**Kashofer Rudolf Franz Dipl.-Ing.
Dipl.-Ing. (FH),**

(IT-Dienstleistung),
St. Martin-Karlsbach

Luger Philip,
(IT-Dienstleistung), Mank

Malaschofsky Heinrich Ing.,
(Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Yspertal

MARCOVISION OG,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Werbeagentur), Kilb

Mayrhofer Daniel Franz,
(Direktvertrieb), Loosdorf

Neussl Philip,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Zelking-Matzleinsdorf

Oberhofer Petra Dr.,
(Berufsfotografen),
Marbach an der Donau

Prutsch Kerstin,
(Friedhofsgärtner), Blindenmarkt

Rötzer Renate,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Artstetten-Pöbring

Schmutzer Claudia,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Pöchlarn

Schwarzel Ricarda,
(Berufsfotografen), Neumarkt an der Ybbs

SUNFAMILY Popescu GmbH & Co KG,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser), Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)), Melk

Tempur Sealy Deutschland GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe, Werbeagentur), Melk

Weber Kerstin,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe), Emmersdorf an der Donau

Zwölfer Beteiligungs GmbH,
(Büroservice), Melk

LILIENTHAL

Hohengartner Yvonne,
(Direktvertrieb), Hainfeld

Jandl Andrea,
(Humanenergetiker),
St. Veit an der Gölzen

Janschka Daniel,
(Schutzhütten),
Mitterbach am Erlaufsee

Kogler & Thams Gastronomie OG,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Annaberg

Leoni Christina,
(Direktvertrieb),
St. Veit an der Gölzen

Mayerhofer Dominique Sarina,
(Änderungsschneiderei),
St. Aegydt am Neuwalde

Moriello Marco,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Lilienthal

ST. PÖLTEN

Abo Aitah Rafat,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

Al Humeidawi Haidar,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Werbemittelverteiler), Böheimkirchen

Arthur Michael,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), St. Pölten

Azinger Arthur,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Traismauer

Batur Xaver GmbH,
(Kraftfahrzeugtechnik), Traismauer

Bender Ingrid Christine,
(Humanenergetiker), Prinzersdorf

Bene-Urai Arnold Sándor,
(Berufsfotografen), Neulengbach

Bierbaumer Janne,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Blubb Kanal & Abwassertechnik GmbH,
(Abfallsammler und -behandler, Kanalarbeiter, Wartung von Abscheide- und Kläranlagen, Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter Kfz-Anzahl), Wilhelmsburg

Bognár Nicole Caroline,
(Direktvertrieb), Purkersdorf

Boninchi Walter Michael Ing.,
(Bauphysik, Innenarchitektur), Mauerbach

Broschek Eva,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Purkersdorf

Bründlinger Alexandra Walburga,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Burdi Laszlo,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe), Gablitz

CSA Home GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Vermieten von Kfz ohne Beistellung eines Lenkers), Pressbaum

Dağdelen Yeşim Mag.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Mauerbach

Danciu Codrut Georgel,
(Organisation und Durchführung von Führungen, sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Purkersdorf

department one living GmbH,
(Bauträger), Neulengbach

Dombrowski Gerlinde Agnes,
(Großhandel mit Blumen, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Brand-Laaben

Donabaum Johanna,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Dragutinović Merlin,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe), Purkersdorf

Dulamangiu Maria-Sandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe, Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), St. Pölten

ENERGREEN GmbH,
(Baumeister), Purkersdorf

Eroglu Pinar,
(Werbemittelverteiler), St. Pölten

Felsner Jakob Samson,
(Werbeagentur), St. Pölten

freelMMotions GmbH,
(Bauträger), Prinzersdorf

Füllerer Marco,
(Maler und Anstreicher), Weinburg

Fürnwein Daniel,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Kasten bei Böheimkirchen

Gangl Sabine,
(Buchhaltung nach BibuG), Neulengbach

Gapp Andrea,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Geritzer Karin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Pyhra

Gesellschaft für die Förderung des Wohlbefindens für Menschen mit Eigenverantwortung, Kurzform: Austrovital,
(Handel mit Medizinprodukten), Asperhofen

Hägele Roman,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe), Purkersdorf

Hametner Melanie,
(Direktvertrieb), Wilhelmsburg

Heiser Raphael Dominik,
(Multimedia-Agentur), St. Pölten

Herzland TV GmbH,
(Fernsehveranstalter (lineare Mediendienste)), St. Pölten

hi rooms GmbH,
(IT-Dienstleistung), Neulengbach

Hofegger Karin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Rabenstein an der Pielach

Horak Iris,
(Marktfahrer), Eichgraben

Hössinger Markus,
(Mietwagengewerbe, Multimedia-Agentur, Werbeagentur, Werbegrafik-Designer), St. Pölten

Islami Fatime,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Jarisch Josef,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Mauerbach

Jilch Elisabeth,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), St. Pölten

Kaiser Angelika,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe), Wilhelmsburg

Karakoc Demet,
(Visagisten), Herzogenburg

Kitzweger Christoph Karl,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht zugeordneter Berufszweig, Handel mit Holz), Karlstetten

Kummer Anna Katharina,
(Tätowierer), Haunoldstein

Kurti Bilbil,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Altengbach

Marsam Ramona Cornelia,
(Werbeagentur), Altengbach

Miloš Ivan,
(Mauerentfeuchtung (elektronisch)), Gablitz

Milovanovic Marcela,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio), Solarien), Pressbaum

MODA Masterhair of Derya & Aysegül OG,
(Friseur), St. Pölten

Moussa Hussam,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

Msakni Khairi,
(Kleintransportgewerbe – mit beschränkter Kfz-Anzahl), Kirchstetten

Munk Karin Eveline Mag.,
(Public-Relations-Berater, Werbeagentur), Gablitz

Muslii Liman,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe), Neulengbach

Novoa Malaga Melanie Christine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Haunoldstein

O'Brien Jeremiah,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe), St. Pölten

O'Brien Patrick,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), St. Pölten

Österreichischer Wirtschaftsbund - Landesgruppe Niederösterreich,
(Werbeagentur), St. Pölten

Petar Bajic Bau GmbH,
(Baumeister), Pressbaum

Pleskonjic Ljubisa,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten, Kaffeerestaurants), Böheimkirchen

Ramsmaier Julia,
(Werbeagentur), Maria-Anzbach

Schabschneider Dominic Hans,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Neulengbach

Scheurer Andreas,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Pressbaum

Schmidt Christoph Ing.,
(IT-Dienstleistung), Tullnerbach

Sheriden David,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentbekanntgabe), St. Pölten

Sieder Innenleben GmbH,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Tapezierer und Dekorateure),
Haunoldstein

Sima Marcel Vasile,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Pyhra

Singer Tobias,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Herzogenburg

Stagl Karl,
(Heilmasseur), Wilhelmsburg

Steinbichler Pia Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Versandhandel), Purkersdorf

Stich Margit,
(Humanenergetiker), Böheimkirchen

Unterluggauer Michael,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Urfahrer-Baburek Gastro GmbH,
(Restaurants), St. Pölten

Vladislavljev Jovica,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gablitz

Vondru Christian,
(Werbegrafik-Designer), Altengbach

Winter Andreas,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Maria-Anzbach

Wolf Natascha,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Purkersdorf

Yalin Imam,
(Kaffeehäuser), St. Pölten

Zagler Nicole,
(Marktfahrer),
Kirchberg an der Pielach

Zöchling Jürgen,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), St. Pölten

TULLN

Ahmed Jaser,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-

rungsagenten), Klosterneuburg

Aschenbach Sören,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Klosterneuburg

BAUSEITS PB GmbH,
(Baumeister), Tulln an der Donau

Berthold Margit,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Erzeuger
kunstgewerblicher Gegenstände),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Böck Catherina Ing.,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, Sonstige
Beauftragte, Berater, Bereitsteller,
Informanten), Grafenwörth

Böhm Patrick,
(Sicherheitsfachkräfte und sicher-
heitstechnische Zentren),
Michelhausen

Burchhart Johannes,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Michelhausen

Dodes Roland Ernst Ing.,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Felver Sebastian,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Klosterneuburg

File Alwyn Henty,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Haider Christian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Tulln an der Donau

Hausl Nico,
(Solarien), Tulln an der Donau

Heidenreich Josef Friedrich,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gäs-
tebetten), Tulln an der Donau

Heilig Gerhard Karl Dr. habil. Dr.,
(Kaffeerestaurants), Sieghartskirchen

Holzschuh Denise Maria,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, Handel mit
Hausrat und Küchengeräten, Haus-

haltswaren, Handel mit Holz, Han-
delsgewerbe, die nicht einem anderen
Hdl.-FV angehören, Versandhandel),
Kirchberg am Wagram

Jäger Markus Martin Mag.,
(Unternehmensberatung),
Tulln an der Donau

Janssen Ines Mag. Dr.,
(Unternehmensberatung),
Klosterneuburg

Karlsruher Claudia,
(Buschenschankbuffets),
Klosterneuburg

Kitzweger Gerhard,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Absdorf

Kohut Leonie Clara,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Lajčák Vladimír,
(Maler und Anstreicher),
Großweikersdorf

Leisch Dominik,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Kirchberg am Wagram

Lingler Markus,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Michelhausen

Markova Irena,
(Restaurants), Klosterneuburg

Messner Eva-Maria,
(Erzeuger von Waren nach Gablonzer
Art u. Modeschmuckerzeuger),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Nachtberger Günter Johannes DI,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Klosterneuburg

Naturerfüllt OG,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich
Freizeit-, Sportbetriebe), Tulbing

Pašović Ermina,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Tulln an der Donau

Progress - Prohaska & Riedel OG,
(Fitnesstrainer, Lebens- und Sozialbe-
rater (sportwissenschaftliche Bera-
ter), Masseur), Klosterneuburg

Prohaska Oliver,
(Fitnesstrainer),
Klosterneuburg

Ramani Afrim,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Atzenbrugg

Riedel Rafaela Barbara Mag.,
(Fitnesstrainer, Heilmasseur, Mas-
seure), Klosterneuburg

Schmudermayer Manfred Ing.,
(Baumeister), Großweikersdorf

Schober Christopher,
(Handel mit Baustoffen, Hausbetreu-
ungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-
service), Zweiradmechaniker, Fahrrad-
techniker), Tulln an der Donau

Sergijević Andrej,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Klosterneuburg

Siska Armin Robert,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Klosterneuburg

Snopkowski Miłosz Piotr,
(Marktfahrer), Sieghartskirchen

Sofić Elvir,
(Buch- und Medienhandel, Handel mit
Bekleidung und Textilien),
Tulln an der Donau

Swarowsky Cristina,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

**Transporte Dieter Jaklitsch GmbH
& Co KG,**
(Konzessionierte Unternehmungen -
grenzüberschreitend),
Zwentendorf an der Donau

Tsalikis Harald,
(Elektrotechniker), Klosterneuburg

**Uhrmachermeister & Juwelier Figl
KG,**
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Uhrmacher),
Tulln an der Donau

Versad Zulum GmbH,
(Friseur), Klosterneuburg

Wolfram Christina,
(Sticker, Stricker, Wirker),
St. Andrä-Wördern

Mank (Bezirk Melk): Juwelier und Glaskunst



V.l.: Bürgermeister Martin
Leonhardsberger, Margarete
Eder, Sigrig Schalhas und Franz
Eckl. Foto: Martin Leonhardsberger

Die beiden Powerfrauen Sigrig
Schalhas und Margarete Eder
feierten gemeinsam ihre Firmen-
jubiläen – 100 Jahre Juwelier und
30 Jahre Kunst auf Glas.

Melk:

Friseurmeisterin Mohr eröffnet in der Sternngasse

An der Sternngasse 19 in Melk er-
öffnete Friseurmeisterin Stefanie
Mohr ihr eigenes Lokal. Bereits
von Kindesbeinen an war sie im
elterlichen Betrieb am Melker
Hauptplatz mit dabei und hat in
die Arbeit des Friseurs hineinge-
schnuppert.

Ihre Lehre absolvierte sie bei
der nunmehrigen Landesinnungs-
meisterin Silvia Rupp und im
Betrieb ihrer Eltern. Nach der
Abendmatura war die Zeit reif für
die Friseurmeisterschule und so
wurde sie mit 20 Jahren die jün-
gste Meisterin Österreichs.



V.l.: Zunftzeichen-Obfrau Ilse Kos-
sarz, Friseurmeisterin Stefanie
Mohr, Stadtrat Emmerich Weider-
bauer, Annemarie Hirsch, Lande-
sinnungsmeisterin Silvia Rupp und
Stadträtin Ute Reisinger.

Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Ybbs (Bezirk Melk): Schönheit und Fitness



V.l.: Susanne Beck, Bezirksstel-
lenobmann Franz Eckl und Silvia
Neuwirth. Foto: WKNÖ/Andreas Nunzer

Kosmetik, Sugaring, dauerhafte
Haarentfernung, Abnehmen im
Liegen, EMS-Training oder Ernäh-
rungsberatung: dies bieten Susa-
ne Beck und Silvia Neuwirth im
Studio an der Stauwerkstraße.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Gänserndorf:

Fachexkursion der Gänserndorfer Wirtschaft

Knapp 50 TeilnehmerInnen fanden sich zur Fachexkursion ein, um mit Busam-Reisen die Stationen des Tages in Zeltweg und Spielberg zu bereisen. Im Fliegerhorst Hinterstoisser, der Eurofighter-Werft Zeltweg, konnten sich die Besucher einen Einblick in den Berufsalltag eines Eurofighter-Piloten holen und dabei im persönlichen Austausch interessante Details erfragen. Nach dem anschließenden Mittagessen im Rahmen der Truppenverpflegung fand eine spannende Spezialführung am Red Bull Ring in Spielberg statt. Der Tag klang gemütlich im Bistro Bull's Lane mit Blick auf die Start-Ziel-Gerade aus. Hier konnten die Teilneh-



Die TeilnehmerInnen der Fachexkursion mit dem Eurofighter-Piloten (l.).

Foto: Klaus Geiszler

merInnen ein eindrucksvolles Trocken-Training verfolgen. Die WK-Bezirksstelle bedankt sich für die rege Teilnahme.



Immer am Laufenden mit:
news.wko.at/noe



DONNERSTAG **6.6.2019**

11. Lange Nacht der Wirtschaft

für alle UnternehmerInnen und Freunde der NÖ Wirtschaft



Nutzen Sie die MEHR-Chance zum Netzwerken!
Nähere Infos in Ihrer Bezirksstelle oder unter wko.at/noe/langenacht

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

8 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02732/801-433

MI, 29. Mai, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025
DW 27236 oder DW 27235

FR, 14. Juni, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

Hollabrunn: 27. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach: 29. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau: 28. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänsersdorf: 13. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Obmann-Sprechtag

In **Gänsersdorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Bau-Sprechtag

FR, 7. Juni, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025
DW 25216, 25217 bzw. 25218

MO, 3. Juni, an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02842/9025 DW 40236, 40215
bzw. 40235

DO, 6. Juni, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 14. Juni, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 6. Juni, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30243.

DI, 4. Juni, am **Magistrat Stadt Krems**,
Bertschingerstraße 13,

MI, 5. Juni, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025 DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 14. Juni, an der **BH Gänsersdorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025 DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	4. Juni	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/Th.	3. Juni	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	3. Juni	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	4. Juni	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	5. Juni	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Ottenthal (Bezirk Mistelbach)	24. Mai
Spannberg (Bezirk Gänsersdorf)	27. Mai
Stetten (Bezirk Korneuburg)	28. Mai
Mistelbach	4. Juni
Horn	6. Juni
Leopoldsdorf im Marchfelde (GF)	11. Juni
Wildendürnbach (Bezirk MI)	24. Juni

Gründer-Workshop

Kostenloser Gründer-Workshop in der WK-
Bezirksstelle **Korneuburg-Stockerau**:

► Donnerstag, 27.6.2019, 9 - 11 Uhr

Themen: Gewerberechtliche Infos, Rechts-
formen, Sozialversicherung, Steuern und
Förderungen. Anmeldung: T 02266/62220,
korneuburg-stockerau@wknoe.at

Retz (Hollabrunn):

Werner Straßberger feierte 80. Geburtstag



V.l.: Werner Straßberger, Karl Breitenfelder, Ilse Straßberger, Vizebürgermeister Alfred Kliegl und Hubert Mayr. Foto: Astrid König

Werner Straßberger aus Retz feierte seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar übte das Uhrmachersge-
werbe, das Optikergewerbe und

das Hörgeräteakustikergewerbe über Jahrzehnte äußerst erfolg-
reich aus.

Werner Straßberger hat sich auch als Wirtschaftskammerfunk-
tionär tatkräftig engagiert und setzte sich als Landesinnungs-
meister-Stellvertreter der Augen-
optiker und Hörgeräteakustiker für die Anliegen seiner Kollegen ein. Weiters hat er zahlreichen ArbeitnehmerInnen in der Region einen Arbeitsplatz geboten und zehn Lehrlinge ausgebildet. Für seine Leistungen erhielt er ein Ehrengeschenk der Wirtschaftskammer NÖ.

Hollabrunn:

80. Geburtstag von Siegfried Seidl



V.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Siegfried Seidl, Hannelore Nitsche und Hubert Mayr. Foto: Julius Gelles

Zum runden Geburtstag von Siegfried Seidl gratulierte auch die Wirtschaft vertreten durch Bezirksstellenobmann Alfred Ba-

binsky und Bezirksstellenleiter Julius Gelles.

Der gelernte Fleischhauer führte nach dem Tod seines Vaters 1961 den elterlichen Gastronomiebetrieb zehn Jahre gemeinsam mit seiner Mutter. Ab 1971 führte er allein den Betrieb an der Babogasse in Hollabrunn fast drei Jahrzehnte sehr erfolgreich weiter. „Mir hat die Arbeit einfach immer Spaß gemacht,“ so der Jubilar, der auch noch immer begeisterter Motorradfahrer ist. Für seine Leistungen überreichte Alfred Babinsky ein Ehrengeschenk der Wirtschaftskammer NÖ.

Korneuburg: Lange Einkaufsnacht

Die einfallsreichen Aktionen der Unternehmer und das tolle Programm des Stadtmarketings lockten viele Besucher an.



Neben Sportlehre und Eröffnung des Kunstkilometers wurden zusätzliche Showacts geboten. So begeisterte „Stelzengeherin Charlie“ auch **Damenkleidermacherin Iryna Meier**, die ihre Designwerkstatt88 am Hauptplatz betreibt.

Foto: Anna Schrittwieser



Diplom-Biersommelier **Bernhard Bugelmüller** hatte auch seine **Biermacherei** geöffnet. Der ursprüngliche Quereinsteiger betreibt seine Brauerei seit knapp neun Jahren am Hauptplatz 33. Er leitet bereits den Lehrgang für die staatliche Biersommelierausbildung und ist dort auch als Prüfer tätig. Außerdem bietet er vor Ort regelmäßig Bier-Sensorik-Seminare und Braukurse an. Da er auch immer etwas Neues ausprobieren will, hat er derzeit drei Gastbrauer an seinem Standort.

Foto: Anna Schrittwieser

www.braukurse.at



(Bildmitte) an der Hovengasse 2. Die Unternehmerin, die eine umfassende Massageausbildung in Thailand, Österreich und Deutschland absolviert hat und mehrere Diplome vorweisen kann, ist im Gebäude der Salzgrotte Korneuburg ansässig, die von Vesna Smolka (rechts) betrieben wird. Bei der traditionellen thailändischen Nuad-Massage kommen zahlreiche Druck-, Dehn- und Strecktechniken zur Anwendung. Dadurch werden die Energielinien des Körpers bearbeitet und regen den Qi-Fluss wieder an. Terminvereinbarungen sind während der Öffnungszeiten der Salzgrotte möglich.

Foto: Phimploi Wonglakhon

WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser (l.) besuchte auch die kürzlich eröffnete **Thai-Massage Praxis von Oravee Manhardt**

Korneuburg: Bezirksstammtisch der Friseure

Friseurinnen und Friseure aus Korneuburg-Stockerau, Klosterneuburg und Tulln trafen sich in der WK-Bezirksstelle zum Erfahrungsaustausch. Landesinnungsmeisterin Silvia Rupp, Bezirksvertrauensfrau Sylvia Fürhauser und der beigezogene Ausschussfachmann Florian Spangl begrüßten ihre BranchenkollegInnen und berich-

teten über aktuelle Themen aus der Fachgruppe: So wurde vermerkt, dass die verstärkte Werbung für Lehrlinge positiv aufgenommen wird, ein Fitnesswochenende speziell für Friseure angeboten wird und für das kommende Jahr eine Messreise nach Bologna (Italien) geplant ist. Anschließend wurden noch Erfahrungen ausgetauscht.

Foto rechts – v.l.: Maria Makolm, Verena Makolm-Detter mit ihren Söhnen Johannes und Stephan, Manuela Rubitzko, Thomas Kögel, Bezirksvertrauensfrau Sylvia Fürhauser, Tamara Smadelko, Andrea Cikanek, Thomas Konczir, Karl Berndl, Brigitte Steffal, Bezirksvertrauensmann Johannes Spangl, LIM Silvia Rupp, Monika Schmied, Melitta Frech und Pia Ehmoser.

Foto: Anna Schrittwieser

Hohenau (Bezirk Gänserndorf): Sylvia Schill eröffnete Haarstudio



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager, Sylvia Schill und Alena Jaretz.

Foto: Thomas Rosenberger

Sylvia Schill, die zuvor einen Friseurbetrieb im Bezirk Mistelbach betrieben hatte, lud zur Eröffnung ihres neuen Haarstudios in Hohenau.

Im erst neulich eröffneten Gewerbepark an der Bernsteinstraße war schnell die richtige Geschäftsräumlichkeit gefunden. Nach diversen Einrichtungsarbeiten präsentierte sich der Salon

bei der Eröffnung in stylischem und modernen Glanz. Gemeinsam mit ihrer Geschäftspartnerin Alena Jaretz konnte Sylvia Schill viele Gäste und Neukunden begrüßen.

WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager und WK-Bezirksstellenleiter Thomas Rosenberger gratulierten zur gelungenen Einweihungsfeier.

Walterskirchen (MI): 20 Jahre Gasthaus Doris Bayer



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka mit Wirtin Doris Bayer.

Foto: Gasthaus Bayer

Adolf Bayer übernommen hatte. Hier wird so richtig weinviertlerisch gekocht. Der Bogen spannt sich von der gutbürgerlichen Küche und deftiger Hausmannskost über saisonale Gerichte wie Spargel, Kürbis oder Eierschwammerl bis hin zu Snacks für den kleinen Hunger. Die Liebe zur Mehlspeisküche zeichnet die Chefin besonders aus. Täglich werden die Gäste mit einer großen Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen und verschiedenen Eisbechern verwöhnt.

Das 20-jährige Jubiläum nahm Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka zum Anlass, um Doris Bayer eine Dank- und Anerkennungsurkunde der Wirtschaftskammer NÖ zu überreichen.

www.gasthaus-bayer.at

Schon seit 20 Jahren wird das Dorfgasthaus in Walterskirchen als Familienbetrieb rund um Wirtin Doris Bayer geführt, nachdem sie es damals von Schwiegervater



Hollabrunn:

LambWeston/Meijer übergibt Spendenscheck



V.l.: Martin Berndl (Sicherheitsvertrauensperson LWM Austria), Daniela Bock (Sicherheitsmanager LWM Austria), Gerhard Bauernfeind (Geschäftsführer LWM Austria), Margit Bartl (Personalleitung LWM Austria) und Nicole Feucht (Obfrau Verein Sonnendach) mit Bewohnern und Betreuern des Vereins Sonnendach.

Foto: LWM Austria GmbH

Bei LambWeston/Meijer (LWM), einem der größten Hersteller von tiefgekühlten Kartoffelprodukten mit der weltweit führenden Marke LambWeston®, wird Arbeitssicherheit großgeschrieben. LWM Austria in Hollabrunn ist seit 754 Tagen unfallfrei.

Für diese großartige Teamleistung belohnt LambWeston/Meijer den Standort mit der Auszeichnung des europäischen „Purpose Award 2018“. Das Preisgeld von 1.500 Euro kommt dem Verein Sonnendach in Hollabrunn zugute.

Hollabrunn:

Frau in der Wirtschaft unterwegs in Italien



FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl (vorne Mitte sitzend) mit den Teilnehmerinnen.

Foto: Elisabeth Eser

Unter der Leitung von FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl waren Unternehmerinnen des Bezirkes Hollabrunn auf der Proseccostraße in Italien unterwegs.

Auf dem Programm standen neben der Besichtigung von Se-

henswürdigkeiten in Treviso und Asolo eine Kochshow, der Besuch einer Käserei und einer Weinkellerei. Die Unternehmerinnen genossen bei perfektem Wetter einen erlebnisreichen Kurzurlaub in Italien.

Zellerndorf (HL):

Neuer Schauraum der Tischlerei Kamhuber

Die Tischlerei Kamhuber eröffnete in Zellerndorf ihren neu gestalteten Schauraum. Bei einem Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher über das Plameco Spanndeckensystem informieren.

Firmeninhaber Erhard Kamhuber erklärt: „Wir haben dieses

Deckensystem in unser Angebot aufgenommen, weil wir von den Vorteilen dieses Systems überzeugt sind. Die Produkte sind hitze-, kälte- und feuchtigkeitsbeständig sowie resistent gegen Bakterien und Schimmel und eignen sich demnach für alle Räume.“

Watzelsdorf (Bezirk Hollabrunn):

Firma Springer eröffnete neuen Betriebsstandort



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Martin Springer, Astrid Germann, Gabriele und Johann Springer, Annika Schaffer und Michael Springer.

Foto: Franz Enzmann

Die Firma Springer aus Watzelsdorf feierte die Eröffnung ihres neuen Betriebsstandortes im Gewerbepark Watzelsdorf und freute sich über das zahlreiche Interesse beim Tag der offenen Tür.

Dabei wurden während des Rundganges in der neuen Betriebshalle der Dachdeckerei und Spenglerei viele neue Maschinen vorgeführt und man konnte selbstverständlich auch vor Ort

persönlich beraten werden. Die Besucher wurden mit regionalen Schmankerl verwöhnt.

WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky bedankte sich bei der Familie Springer für ihr unermüdliches Engagement für die Wirtschaft sowie für die Erhaltung der Arbeitsplätze in unserer Region und überreichte eine Urkunde anlässlich der Betriebshalleröffnung.

Pulkau (Hollabrunn):

Werbeagentur Polzer wird zehn Jahre alt



V.l.: Martin Polzer mit WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Foto: Julius Gelles

„2008 habe ich gegründet – eigentlich in einem Jahr, in dem es der Wirtschaft nicht so gut ging“, lacht der Unternehmer, der bei der Gründung 47 Jahre alt war.

Am Jobmarkt sah es für den gelernten Schriftsetzer eigentlich sehr gut aus, allerdings wollte er etwas anderes machen und entschloss sich so zum Schritt

in die Selbstständigkeit. Der Werbebereich war naheliegend, denn Martin Polzer war über drei Jahrzehnte als Dienstnehmer in diesem Bereich tätig. Zusätzlich absolvierte er eine Marketing-Coaching Ausbildung. „Im Bereich Werbegrafik und Werbung habe ich viel Erfahrung, die ich gerne an Unternehmen weitergeben“, so der Unternehmer.

Bei der Agentur Polzer bekommt man vom Marketingkonzept, über die grafische Gestaltung, bis zur Umsetzung, alles aus einer Hand. „Ich danke allen, die mich unterstützen haben, insbesondere bei meiner Familie.“ Geholfen haben ihm auch die Netzwerkveranstaltungen der Wirtschaftskammer NÖ – hier konnte er „gute Kontakte knüpfen“.



V.l.: Erhard Kamhuber freute sich über den Besuch von Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Foto: Nina Linder

Pulkau (Bezirk Hollabrunn): 50 Jahre Elektro Kober



V.l.: Christoph Schneider, Daniela und Roman Gerhart, Kurt Goll, Günther und Sigrid Kober, Helene Kober, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und AK-Bezirksstellenleiter Martin Feigl. Foto: Julius Gelles

Anlässlich des runden Jubiläums lud die Firma Kober zum Tag der offenen Tür. Auch WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky gratulierte dem Vorzeigebetrieb, der von Helmut Kober 1969 gegründet wurde, herzlich zum 50er.

Babinsky bedankte sich für die Leistungen, die die Firma Kober erbracht hat und auch dafür, dass sie sich der Lehrlingsausbildung gewidmet hat. So wurden insge-

samt 14 Lehrlinge ausgebildet. Ein besonderes Mitarbeiterjubiläum gab es ebenfalls zu feiern: Kurt Goll wurde für 40 Jahre Treue zum Betrieb geehrt.

Präsentiert wurden auch Neuigkeiten der Firma Jung und Schrack. Die Besucher konnten das eigens aufgestellte energieautonome Musterhaus besuchen und sich über das Konzept eines intelligenten Hauses informieren.

Ebersbrunn (Bezirk Hollabrunn): Firmenjubiläum bei Lehner Haustechnik GmbH



V.l.: Innungsmeister-Stv. Manfred Denk, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl, Alfred und Sabine Lehner, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Martin Gudenus und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky. Foto: Günther Rapp

Die Firma Lehner Haustechnik in Ebersbrunn besteht nun schon seit zehn Jahren. Bei einer Feier mit musikalischer Umräumung der Gruppe „Bradmasowa“ wurden die zahlreichen Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl gratulierten zum Jubiläum und

überreichten eine Urkunde der Wirtschaftskammer NÖ. Weiters gratulierten die beiden der Firmenleitung zu den tollen Erfolgen. So bekam das Unternehmen 2010 die Auszeichnung „Biówärmeinstallateur in Bronze“, hat 2014 ein neues Betriebsgebäude eröffnet, bietet sichere Arbeitsplätze in der Region und bildet Lehrlinge aus.

Felling (Bezirk Hollabrunn): „Perlmuttertag“ mit großem Fest gefeiert



V.l.: Nationalparkdirektor Christian Übl, Marlies Matzejka, Tourismusobmann Retz Reinhold Griebler, Vertreterin der BH Hollabrunn Barbara Salzer, Bgm. Friedrich Schechtner, Anita, Rainer und Fabian Matzejka, Landesrat Ludwig Schleritzko, Pfarrer Stanislaw Milczanowski, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Geschäftsführer Weinviertel-Tourismus Hannes Weitschacher, Geschäftsführer Waldviertel-Tourismus Andreas Schwarzingler und Vizebgm. Jürgen Kühlmayer. Foto: Hanna Engelmann

Eine Vielzahl an Gästen aus Nah und Fern folgte der Einladung der Firma Rainer Matzejka Perlmutterdesign zu ihrem diesjährigen „Perlmuttertag“ am 1. Mai in Felling. Der Firmeninhaber

stellte mit großer Freude seine Betriebserweiterung vor und bedankte sich bei den MitarbeiterInnen und bei seiner Familie für die tatkräftige und erfolgreiche Umsetzung des neuen Konzeptes.

Hollabrunn: Hofmann's Grill- und Genussfestival



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Andrea und Franz Hofmann, Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Thomas Hofmann und Bernd Hartner. Foto: Hofmann

Die Fleischhauerei Hofmann lud am „Hofmann-Eck“ und in der angrenzenden Fußgängerzone von Hollabrunn zum Auftakt der heurigen Grillsaison.

Entlang der Verkostungsmeile konnten die Besucher ausgewählte Delikatessen von Produzenten aus dem Umland verkosten: Grosauers Pesto- und Saucenspezialitäten, kaltgepresste Bio-Öle von

„aÖ“ der Eggenburger Gilli Mühle, Weinviertler Spezialitäten von „Gutes aus Obritz“, Fruchtsäfte aus Holzers Hofwerk, Käse von „Ziegenspezialitäten Gwandtlhof“ und Mehlspeisen sowie Brotspezialitäten der Bäckerei Hartner und Bio-Bäckerei Joseph Brot. Die Winzer Ecker, Hagn, Schüller und Zull ließen keine Wünsche unter den Weinliebhabern offen.

Pulkau (Hollabrunn): Maria Neubauer's 85er

Zum 85. Geburtstag gratulierte auch die Wirtschaft, vertreten durch Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Bezirksstellenleiter Julius Gelles.

Maria Neubauer hat fast drei Jahrzehnte den Handel mit Kelle-riartikeln geführt. „Das war die perfekte Ergänzung – mein Mann Johannes Neubauer war Binder

und so konnten wir für unsere Kunden ein breites Angebot bieten“, so die Jubilarin. Aus der Binderei wurde das heutige Sägeunternehmen Johannes Neubauer. Hier ist die Jubilarin auch noch regelmäßig tätig: „Mir macht die Arbeit einfach Spaß.“

Für ihre Leistungen überreichte Obmann Babinsky ein Ehrenges-

chenk der Wirtschaftskammer NÖ und wünschte der Jubilarin alles Gute und viel Gesundheit.

V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Christa Neubauer, Elisabeth Honsig, Maria Neubauer, Johann Neubauer und WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles. Foto: Anton Honsig



Siebenhirten (Bezirk Mistelbach): 10 Jahre „Süße Kunststube“ von Sabine Brabec



V.l.: Christoph und Sabine Brabec, WK-Bezirkstellenausschussmitglied Erich Stubenvoll, FiW-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider und WK-Bezirkstellenleiter Klaus Kaweczka.

Foto: Christian Böhm

Seit mehr als zehn Jahren bäckt Sabine Brabec in ihrer „Süßen Kunststube“ in Siebenhirten ihre unvergleichlichen und individuellen Kreationen. Egal ob Hochzeit, Geburtstag oder Taufe – für jeden Anlass zaubert die Konditormeisterin die passende Torte mit den verschiedensten Füllungen.

Sabine Brabec hat nach ihrer Lehre beim k. u. k. Hofzuckerbäcker Ch. Demel's Söhne in Wien

Praxis im Ausland gesammelt. Sie arbeitete danach im Café Central und wagte mit der nötigen Erfahrung vor über zehn Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit.

Zum Jubiläum gratulierten Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Eva Helmer-Schneider, Bezirksstellenausschussmitglied Erich Stubenvoll und WK-Bezirkstellenleiter Klaus Kaweczka.

www.suesse-kunststube.at

Laa an der Thaya (Bezirk Mistelbach): Neueröffnung der Bäckerei-Konditorei Stoiber



V.l.: Johannes Schüller, Roland Dunst, Pfarrer Christoph Goldschmidt, Bgm. Brigitte Ribisch, Philipp Stoiber, Karin Rogler, Christian und Maria Stoiber, WK-Bezirkstellenausschussmitglied Martin Weiler und WK-Bezirkstellenleiter Klaus Kaweczka.

Foto: Rudolf Bunzl

Die Familie Stoiber lud zur feierlichen Neueröffnung ihrer Bäckerei-Konditorei am Stadtplatz in Laa an der Thaya.

Gleich neben dem bisherigen Geschäft wurde das in die Jahre gekommene ehemalige Gasthaus Koffler abgerissen und ein neues modernes Gebäude in zwei Etagen mit Dachgeschoßausbau errichtet. Im Erdgeschoß bietet die hell gestaltete Konditorei und Bäckerei einen Platz zum Wohlfühlen, darüber werden 13 Wohnungen

errichtet. „Nach 21 Jahren hatten wir im alten Lokal Platzprobleme, außerdem wollten wir die Gelegenheit nutzen, in eine eigene Liegenschaft zu übersiedeln“, so Philipp Stoiber.

Neben zahlreiche Ehrengästen wünschten Bezirksstellenausschussmitglied Martin Weiler und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka einen guten Start am neuen Standort und weiterhin viel Erfolg.

www.konditorei-stoiber.at

Bad Großpertholz (Bezirk Gmünd): FiW im Kurhotel Moorbad Bad Großpertholz



V.l.: Marlene Kaufmann, Rosemarie Eberl, Jossy Backhausen, Sabine Altmann, Angelika Ruzicka, Gabriele Libowitzky, Elfriede Binder, Edith Oberbauer, Kurdirektor Helmut Bauer, Hilde Wandl, Doris Schreiber und Friedrich Wandl.

Foto: Kurhotel Moorbad Bad Großpertholz

Doris Schreiber, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Gmünd, lud die Unternehmerinnen des Bezirkes zu einem Betriebsbesuch in das Kurhotel Moorbad Bad Großpertholz ein.

Nach der Begrüßung durch Kurdirektor Helmut Bauer folgte ein

Vortrag von Marlene Kaufmann zum Thema „Beruflicher Alltag und gesundes Leben – eine Herausforderung“. Danach hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit bei einer Besichtigung das Kurhotel näher kennenzulernen. Der Ausklang fand im Kurcafé statt.

Gmünd: Rekordjahr 2018 für Qualitätslabor NÖ



Geschäftsführer Christian Ditz

Foto: Qualitätslabor Niederösterreich

Dem Lebensmittelanalytik-Dienstleister Qualitätslabor Niederösterreich hat das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 ein tolles Rekordjahr beschert. Die Umsätze stiegen um 11,5 Prozent auf den Höchstwert von 3,34 Mio. Euro. Auch der Personalstand erhöhte sich 2018 um zwei Personen auf 43 Mitarbeiter. Geschäftsführer Christian Ditz freut sich über das erfolgreiche Jahr: „Wir konnten auch 2018 unseren Anspruch als erste Anlaufstelle für mikrobiologische Untersuchungen in Österreich weiter ausbauen.“

www.labor1.eu

Thail (Bezirk Zwettl): Heidi's Schmuck Handel

Überzeugt von der Wirksamkeit der Schmuck- und Wellnessprodukte mit Magnetkraft der Firma Magnetix Wellness machte sich Adelheid Eschelmüller heuer selbstständig. Sie ist von der Wirkung und dem tollen Design der Produkte begeistert und möchte dies bei Informationsrunden und auf Verkaufsausstellungen – wie etwa bei der Genussmesse in Zwettl – an ihre Kunden weitergeben.

V.l.: Adelheid Eschelmüller und FiW-Bezirksvertreterin Silvia Schaffer. Foto: Stephan Schaffer



NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Bauer Harald,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Heidenreichstein

Franzi's Schirmbar OG,
(Gasthäuser), Grmünd

Höbarth Martin Peter Ing.,
(Elektrohandel, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), St. Martin

Kirchner Michael,
(Marktfahrer), Unserfrau-Altweitra

Markova Edina,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Heidenreichstein

Mehner-Prohaska Katrin,
(Buch- und Medienhandel, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Büromaterial), Heidenreichstein

Nedwed Alexander,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art), Bad Großpertholz

Peherstorfer Daniela Johanna,
(Direktvertrieb), Bad Großpertholz

Rosiny Paul Alexander,
(Handel mit Sportartikeln), Weitra

Weiß Patrick,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Heidenreichstein

Waidhofen/Thaya

Nebauer Astrid,
(Direktvertrieb), Kautzen

Purkart Alfred DI,
(Gasthäuser), Groß-Siegharts

SZW SONNENSTROM GMBH,
(Elektrohandel), Waidhofen/Thaya

Wansch Romana Franziska,
(Humanenergetiker), Groß-Siegharts

Wessiag Rudolf,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Ludweis-Aigen

ZWETTL

Bohmann Melanie Kristin,
(Masseure), Zwettl

Buchegger Anna,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Reiseandenken), Ottenschlag

Freistetters Thomas,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bad Traunstein

Hahn Nicole,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Grafenschlag

Kalousková Hai Yen,
(Sprachdienstleistungen), Zwettl

KRHOUN OG,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Bad Traunstein

Leitner Florian,
(Werbeagentur), Zwettl

Mautner Eveline,
(Direktvertrieb), Göpfritz an der Wild

Schallaschek Marko,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Allentsteig

Zwölfer Kerstin,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Arbesbach

HORN

Bakır Cüneyt,
(Gasthäuser), Horn

Buğdayci Ibrahim,
(Kaffeerestaurants), Horn

Duric Samir,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Horn

Forstservice Gruber-Zach GmbH,
(Forstunternehmer), Drosendorf-Zissersdorf

Gruber Elisabeth,
(Gasthäuser), Brunn an der Wild

Hammer Yvonne Margit,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Eggenburg

Kaindl Renate,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Irnfritz-Messern

Kiennast-Tremmel Elisabeth Mag.,
(Tabakfachgeschäft), Gars am Kamp

List Helmut,
(Forstunternehmer), Irnfritz-Messern

MSRT Vogt GmbH,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Brunn an der Wild

Nendwich Sandra,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe), Geras

Schuster Gabriele,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Wäschebügler), Japons

Steindl Helga Elisabeth,
(Humanenergetiker), Weitersfeld

Strohmeier Alfred,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Rosenberg-Mold

Zauner Jasmin,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gars am Kamp



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

KREMS

Bauer Matthias,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz), Krems an der Donau

Chira Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Rossatz-Arnsdorf

Dunăreanu Constantin-Adrian,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Krems an der Donau

Eibl-Garstenauer Daniela,
(Gold- und Silberschmiede), Spitz

Erhart Sabine,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Maria Laach am Jauerling

Greßl Monika,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Grafenegg

Grigoraş Dorel,
(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete), Krems

Hauer Thomas Josef,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Jaidhof

Ing. Helmut Siebenhandl GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Krems

Kern Tec GmbH,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Krems an der Donau

Kronberger Christian Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung), Rohrendorf

Krones Eliza,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Langenlois

Mayerhofer Edith,
(Werbeagentur), Weißenkirchen

muchfit Handels KG Liebenberger,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Furth bei Göttweig

Nothnagl Anton,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Spitz

Oberwimmer Erich Josef,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Krems

Pammer Julia,
(Direktvertrieb), Paudorf

Pichler Wolfgang,
(Unternehmensberatung), Weißenkirchen

Plevan Marion Adelheid,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Krems

Pollak Markus Michael,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

Sortimentsbekanntgabe, Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Krems an der Donau

Proidl Christoph,
(Berufsfotografen), Senftenberg

Pulker's Heuriger GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Rossatz-Arnsdorf

Rabl Claudia Maria,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Spitz

Rammer Lisa,
(Direktvertrieb), Krems an der Donau

Remie Daniel Marinus,
(Unternehmensberatung), Schönberg am Kamp

Rennhofer Elisabeth,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Paudorf

Roiban Cristian-Daniel,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Krems an der Donau

Steiner Kurt,
(Humanenergetiker), St. Leonhard am Hornerwald

Strasser Sabine,
(Anbieten persönlicher Dienste - Platzdienstgewerbe), Lichtenau im Waldviertel

Täuber Alexandra,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Krems an der Donau

Thiry Tanja,
(Humanenergetiker), Krems

Willrader Ines Wilhelmine,
(Friseure), Krems an der Donau

Yildiz Beytullah,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Krems an der Donau

Ziegler Helga,
(Direktvertrieb), Langenlois

HOLLABRUNN

Altenburger Christian,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Sitzendorf an der Schmida

Bachmayer Christoph,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Ravelsbach

Bazala Manuel,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Hardegg

Fitzbauer Karl,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Hardegg

Frank Eva,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Ziersdorf

Giarmatzidis Savvas,
(Restaurants), Hollabrunn

HLB FIT GmbH,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Hollabrunn

Hofmann Michael,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Hollabrunn

Karall Guenther,
(Versandhandel), Zellerndorf

Kornic Kornelia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Pernersdorf

Krutiak Thomas,
(Luftfahrzeugtechniker), Hollabrunn

Panosch Dominik Andre Dr.,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Ziersdorf

Petz Dominik,
(Autoverglasung, Erdbeweger (Deichgräber), Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hadres

Schwarz Christian,
(IT-Dienstleistung), Hollabrunn

Seidl Silvia,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Göllersdorf

Škol Peter Ing.,
(Mechatroniker für Medizingeräte-technik), Ziersdorf

Wasner Franz,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Hollabrunn

Zehetner Daniel Johann,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hollabrunn

KORNEUBURG

About Coffee GmbH,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Korneuburg

Achleitner Franziska,
(Kosmetiker), Gerasdorf bei Wien

Alber Thomas,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Hausleiten

Antoniček Franz Karl,
(Unternehmensberatung), Bisamberg

Arslanhan Selver,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Sierndorf

Bachl-Hesse Hubert Ing.,
(Elektrotechnik, Sonstige Fachgebiete), Langenzersdorf

Baumgartner Ewald Mag. (FH),
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Gerasdorf

Bogad Werner Ing.,
(Brauereien), Harmannsdorf

Burić Živan,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hagenbrunn

D & W KFZ-Werkstatt OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahrzeugtechnik), Gerasdorf bei Wien

eins-a. Autohandel GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Erdoğan Selahattin,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hagenbrunn

Foltin Florian Peter,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Gerasdorf bei Wien

Frisch + rasch Obst und Gemüse GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Gerasdorf

Gemeindeverband Sierndorf und Großmugl,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Sierndorf

Gems Mietwagen GmbH,
(Mietwagengewerbe), Langenzersdorf

Germ Beatrix,
(Direktvertrieb, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Stetteldorf am Wagram

Grabler Evelyne,
(Tätowierer), Korneuburg

GRANBARREL Vertriebs GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Stockerau

Gutoranov OG,
(Mietwagengewerbe), Gerasdorf

HaSi All in One Werbegestaltung GmbH,
(Werbeagentur), Leobendorf

Heinrich Dominik,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gerasdorf

Hödl Helmut jun.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Gerasdorf

Hödl Helmut sen.,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf

Janus Zoran,
(IT-Dienstleistung), Korneuburg

Kabalan Naoras,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Hagenbrunn

Kapsch BusinessCom AG,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Gerasdorf bei Wien

Kerschbaumer Stefan,
(Versandhandel), Stockerau

Kirbes Leopold Gerhard Ing.,
(IT-Dienstleistung), Korneuburg

Kreitl Gerhard Dr.,
(Unternehmensberatung), Bisamberg

Lippert Manuel,
(Elektrohandel, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Langenzersdorf

Marković Jovica,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Hagenbrunn

Mattes Dominic-Ernst,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gerasdorf

MBKM Projekte GmbH,
(Immobilientreuhänder), Stockerau

Mohamed Ayman Saleh,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Gerasdorf

Möslinger Rene Thomas,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Korneuburg

Muhadri Bekim,
(Bäcker), Korneuburg

Neue Landesbahn Betriebs GmbH NLB,
(Betriebsführung bei Eisenbahnen, Event-Marketer, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Ernstbrunn

Osaben Veronika,
(Direktvertrieb), Korneuburg

ÖSTUNG GmbH,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Gerasdorf

Paul Immobilien. Investment. GmbH,
(Immobilienmakler), Gerasdorf

Reitsamer Margit,
(Direktvertrieb), Hagenbrunn

Riedl-Fahrngruber Franziska Hermine,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Stockerau

Šáleková Vlasta,
(Handel mit Parfümeriewaren, Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Korneuburg

Schwarzinger Birgit,
(Sticker, Stricker, Wirker), Korneuburg

SKTH GmbH,
(Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagen-techniker), Korneuburg

Spandl Georg Mag.,
(Berufsfotografen, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimedia-prod.), Bisamberg

Spirek Patrick,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Stetteldorf am Wagram

SPJ GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe, Ankündigungsunternehmen, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Hagenbrunn

Springer Zoe,
(Werbeagentur), Leobendorf

Steiner Verica,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Hagenbrunn

Stjepic Robert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Stockerau

Team Zanyath GmbH,
(Gewerbliche Vermögensberater ohne Lebensvers. u. Unfallvers., Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten, Versicherungsagenten), Gerasdorf bei Wien

Weber Carola Gerda,
(Humanenergetiker), Stockerau

Wentruba Robert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Langenzersdorf

Wölk Melanie Yvonne Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Gerasdorf bei Wien

ZM - Gütertransporte KG,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Bisamberg

GÄNSERNDORF

Bauernspeis Unger KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe, Kaffee-restaurants), Eckartsau

Briebauer Rainer,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Obersiebenbrunn

Buchriegler Robert,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hohenau an der March

Chemerys Hanna,
(Humanenergetiker), Strasshof

D & W KFZ-Werkstatt OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe, Kraftfahrzeugtechnik), Zistersdorf

Eder Jennifer,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Lassee

Eder Michael,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Weikendorf

ELlex OG,
(Friseure), Gänserndorf

Ferizović Valentino,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Gänserndorf

Freyenbacher Andreas,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Lassee

Fuler Christina,
(Direktvertrieb), Engelhartstetten

Gruber Daniel,
(Marktfahrer), Haringsee

Gutmannsthal-Krizanits Sonja,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Schönkirchen-Reyersdorf

Hess Klemens,
(Gasthäuser), Sulz im Weinviertel

HMF Garantie Elektronik OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Gänserndorf

ImmoKern GmbH,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Weikendorf

Janićijević Daniel,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

Jarni Elvis,
 (Stuckateure und Trockenausbauer),
 Gänserndorf

Jovanović Rebecca,
 (Allgemeines Handelsgewerbe -
 ohne Sortimentsbekanntgabe),
 Groß-Enzersdorf

Kasem Ismaeil,
 (Allgemeines Handelsgewerbe -
 ohne Sortimentsbekanntgabe),
 Groß-Enzersdorf

Kivrak Emre,
 (Gartenpflege bzw. eingeschränkte
 Gewerbeumfang), Marchegg

Klozyk Gerhard,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
 sorger, Hausservice)), Jedenspeigen

Kowalsky Sandra,
 (Buchhaltung nach BibuG), Dürnkrot

Kraus Jennifer,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe), Ebenthal

Lechner Heinz Herbert,
 (IT-Dienstleistung), Zistersdorf

Marinković Danijela,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
 sorger, Hausservice)), Strasshof

**Merkur-Trans Funkbotendienst
 Schweiger GmbH,**
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und
 Handwerk - noch nicht zugeordneter
 Berufszweig, Kleintransportgewerbe
 - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
 Groß-Enzersdorf

Miksch Alexander Gerhard,
 (Landschaftsgärtner (Garten- und
 Grünflächengestalter)), Eckartsau

mindcoa.ch gmbh,
 (IT-Dienstleistung), Strasshof

Minkowitsch GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe, Event-Mar-
 keter, Organisation und Vermittlung
 von Veranstaltungen, Kongressen),
 Angern an der March

Ottinger Rainer,
 (Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
 studio)), Leopoldsdorf im Marchfelde

PHENIX Plastic GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe -
 ohne Sortimentsbekanntgabe),
 Groß-Enzersdorf

Pokuta Jaroslav,
 (Baumeister, Erdbeweger (Deichgrä-
 ber)), Gänserndorf

Rauchberger Christoph,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe), Strasshof

risk on mind GmbH,
 (Unternehmensberatung),
 Groß-Enzersdorf

Sandhu Naveen,
 (Kleintransportgewerbe - mit unbe-
 schränkter KFZ-Anzahl), Strasshof

Schira Rene,
 (Handel mit Antiquitäten, Gemälden,
 Kunstgegenständen),
 Deutsch-Wagram

Stadlbauer Hannes,
 (Kaffeerestaurants),
 Hohenau an der March

Strohmaier Brigitte,
 (Friseur), Marchegg

Stuhr Gabriela,
 (Direktvertrieb), Hohenau a. d. March

SUPPLIoT GmbH,
 (IT-Dienstleistung), Groß-Enzersdorf

Tagwerker Mathias,
 (Werbeagentur), Deutsch-Wagram

Tanasković Ljubivoje,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
 sorger, Hausservice)), Gänserndorf

Táp-Kovács Adrienn,
 (Kosmetiker, Permanentmakeup),
 Strasshof an der Nordbahn

Urkauf Nicole,
 (Büroservice), Weiden an der March

VASI Transport GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe, Konzessio-
 nierte Unternehmungen - innerstaat-
 lich, Verleiher von Baumaschinen),
 Gänserndorf

Vicovac Dragan,
 (Tabakfachgeschäft), Strasshof

Weigner Andreas,
 (Kaffeehäuser),
 Bad Pirawarth

Winter Michael,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe), Strasshof

Zausnig Petra,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe), Sulz

Zeilingner Richard,
 (Allgemeines Handelsgewerbe -
 ohne Sortimentsbekanntgabe),
 Groß-Enzersdorf

MISTELBACH

Außer Maria,
 (Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
 studio)), Herrnbaumgarten

Barton Markus Adam,
 (IT-Dienstleistung), Laa an der Thaya

Baumgartner Thomas Dipl.-Ing.,
 (Organisation und Vermittlung von
 Veranstaltungen, Kongressen),
 Mistelbach

Beović Martina,
 (Handel mit Bekleidung und Textilien,
 Hutmacher, sonstige Berechtigungen
 im Bereich Bekleidungsgerbe),
 Ulrichskirchen-Schleinbach

Burzik Enes,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler),
 Wilfersdorf

Chupra Amarjet,
 (Imbissstuben, Jausenstationen,
 Milchtrinkstuben), Wolkersdorf

Doppler Susanne Elfriede,
 (sonstige Berechtigungen im Bereich
 Tapezierer), Großengersdorf

ESVO Technik GmbH,
 (Elektrotechnik), Kreuzstetten

Fazlic Alen,
 (Ankündigungsunternehmen, Hausbe-
 treuungstätigkeiten (Hausbesorger,
 Hausservice)), Ladendorf

Grabmer Paul Martin,
 (Agrarunternehmer), Gaweinstal

Gruber André Josef,
 (Fitnesstrainer), Wolkersdorf

Heck Waltraud,
 (Humanenergetiker), Ladendorf

Höfler Stefan,
 (Versandhandel), Mistelbach

Homonnai Henrik Rajmund,

(Fitnesstrainer), Mistelbach

Kandera Michael,
 (Unternehmungen zur Wartung von
 KFZ (Serviceunternehmungen)),
 Mistelbach

Kohl Dominik Dipl.-Ing.,
 (Mechatroniker für Elektromaschinen-
 bau und Automatisierung),
 Wolkersdorf im Weinviertel

Kraus Norbert,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe, Elektrotech-
 niker), Wolkersdorf im Weinviertel

KS Gastro GmbH,
 (Restaurants), Mistelbach

Kühnert Lukas,
 (IT-Dienstleistung), Wolkersdorf

**Mohamed Amin Gad Mohamed
 Ahmed,**
 (Kleintransportgewerbe - mit be-
 schränkter KFZ-Anzahl), Poysdorf

Nakicevic Mirnes,
 (Kleintransportgewerbe -
 mit beschränkter KFZ-Anzahl),
 Altlichtenwarth

Nupe Technik GmbH,
 (Kraftfahrzeugtechnik), Pillichsdorf

Schiller Alexander,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler),
 Mistelbach

Schlögl Christoph Maria,
 (Gasthäuser), Laa an der Thaya

Sehn Peter,
 (Werbefotograf-Designer),
 Unterstinkenbrunn

Strebl Marcus,
 (Handel mit Baustoffen, Handel mit
 Holz, Informationsdienste (Sammeln,
 Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
 Falkenstein

Strohmayr Andrea,
 (Kaffeerestaurants), Gaweinstal

**VIETEL-S Projektentwicklungs
 GmbH,**
 (Bauträger), Gaweinstal

Wieser Ursula,
 (Lebens- und Sozialberater (Ernäh-
 rungsberater)), Gaweinstal

Wittmann Franz,
 (Fleischer), Wolkersdorf

Krems:

Geschenkeladen „Wunsch(T)raum“ eröffnete

„Wunsch(T)raum“ – ein innovatives Shopkonzept in Krems an der Alauntalstraße 114 öffnete seine Pforten. Dieser feine Geschenkeladen bietet regionale Produkte und Delikatessen an.

Bianka Bah bietet hier Raum für Selbstgemachtes. Kleingewerbetreibende können für liebevoll hergestellte Geschenkartikel, Schmuck, Spielwaren, Kleidung und kulinarische Genussprodukte

Fächer und Regalflächen in ihrem neuen Geschäft mieten. Frühstückvariationen, Getränke und Snacks „to go“ ergänzen das Angebot. Ein vielfältiges Kursangebot ermöglicht KundInnen kreative Ideen selbst umzusetzen.

www.wunschtraum.at

V.l.: Citymanager Alfred Pech, Doris Obermayr-Kronabetter, Stadtrat Günter Herz, Unternehmerin Bianka Bah und WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz.



Foto: Stadtmarketing Krems

Gerweis / Echsenbach (Bezirk Zwettl):

90 Jahre Kaufhaus Schindler



V.l.: Alt-Obmann Dieter Holzer, Monika Schindler, Willibald Schindler und WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner.

Foto: M. Müller-Kaas

Anlässlich des 90-jährigen Firmenjubiläums besuchten Alt-Obmann Dieter Holzer, WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner und Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas die Unternehmerin Monika Schindler und ihren Sohn Willibald Schindler. Monika Schindler führte das Gemischtwarengeschäft seit 1965 gemein-

sam mit ihrem Mann Willibald Schindler senior. 2003 übernahm der Sohn das Kaufhaus und führt seitdem unter anderem auch das Tanzcafé Schindler erfolgreich weiter. Als Dank für die langjährige selbstständige Tätigkeit und Sicherung der Nahversorgung wurde Monika Schindler eine Jubiläumssurkunde überreicht.

Schweiggers (Bezirk Zwettl):

Erste Direktvertriebsmesse in Schweiggers

V.l.: GR Christian Wally, Organisatorin Anita Schaffer, WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner und GR David Krecek.

Foto: Peter Schaffer



Im Gasthof „Harrys Thayaquellenhof“ fand die erste Direktvertriebsmesse in Schweiggers statt. Zahlreiche Besucher nutzten diese Gelegenheit und informierten sich über das breitgestreute Produktsortiment. „Das große Interesse der Besucher ermutigt mich, für den Herbst 2019 eine

weitere Messe zu planen“, freut sich Organisatorin Anita Schaffer. Der bei einer Tombolaverlosung erzielte Reinerlös – Betriebe aus dem Bezirk und Umgebung stellen hierfür kostenlos Preise zur Verfügung – wurde an die Kindertagesbetreuungseinrichtung in Schweiggers gespendet.

Horn:

Unternehmerinnen-Treff bei Boutique Antoinette

Zum Unternehmerinnen-Treff von Frau in der Wirtschaft lud Bezirksvertreterin Margarete Jarmer in die Boutique Antoinette von Anita Nagler ein.

Die Unternehmerin betreibt seit 2016 eine Damenboutique am Hauptplatz in Horn. Sie präsen-

tierte den modebewussten Frauen die Trends für das Jahr 2019 und gab ihnen Tipps für den optimalen Kleidungsstil.

Anschließend genossen die Unternehmerinnen die Zeit beim Netzwerken, Gustieren und Probieren der modischen Teile.

Am Foto rechts – v.l.: FiW-Bezirksvertreterin Margarete Jarmer, Judith Zöchling, Pauline Gschwandner, Michaela Widhalm, Yvonne Lynch-Zekar, Veronika Hundlinger, Silvia Zimmermann, Anita Nagler, Andrea Buchinger und Heidemarie Loidolt.

Foto: zVg

Zwettl:

10 Jahre „Martina’s Haarsalon“



V.l.: Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, FiW-Bezirksvertreterin Silvia Schaffer, Martina Stiedl mit Tochter Solvana, Tamara Brunner, Daniela Schwarzingler und Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner. Foto: F. Fichtinger

Vor genau zehn Jahren eröffnete Martina Stiedl, damals noch Martina Gruber, „Martinas Haarsalon“ an der Gerungser Straße 1 in Zwettl. Stiedl absolvierte von 1995 bis 1998 die Lehre als Friseurin in Krems und legte 2007

die Meisterprüfung ab. Seit 2009 sorgt sie mit ihren zwei Mitarbeiterinnen für vollste Zufriedenheit ihrer Kunden. WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner gratulierte und überreichte Martina Stiedl eine Jubiläumssurkunde.

Biberschlag / Bad Traunstein (Zwettl):

Betriebsbesuch bei der WV-Bauernmilch GmbH



V.l.: Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner, Betriebsleiterin Daniela Mayerhofer, Alt-Obmann Dieter Holzer und Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas.

Vertreter der WK-Bezirksstelle Zwettl besuchten die Waldviertler Bauernmilch GmbH in Biberschlag. Die Besichtigung des Betriebes – unter anderem der Hofmolkerei sowie der Tankräume und Abfüllanlagen – fand unter sehr strengen hygienischen Richtlinien statt.

Die WV-Bauernmilch GmbH wurde 1995 gegründet und besteht aus fünf Familienbetrieben, die ihre Milch direkt über den Namen vermarkten. Alle Betriebe werden seit vielen Generationen bewirtschaftet. Somit garantieren

die Bauern sowohl für die Herkunft der Tiere als auch für die Herkunft der Produkte.

Die WV-Bauernmilch GmbH beliefert zahlreiche Schulen und Kindergärten in Wien und Niederösterreich sowie Geschäfte in der Region.

Diverse Produkte konnten bei der Wieselburger Messe in den letzten Jahren Auszeichnungen erzielen. „Dieser Erfolg bestätigt unser stetes Bemühen nach qualitativen und geschmackvollen Milchprodukten“, betont Daniela Mayerhofer. Foto: WV-Bauernmilch



Waidhofen an der Thaya: „Fadecut“-Workshops

Die Bezirksvertrauensperson der Friseur Gerlinde Ciboch und Reinhold Schulz organisierten für die Kollegen aus den Bezirken Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya und Zwettl in der WK-Be-

zirksstelle Waidhofen/Thaya zwei „Fadecut“-Workshops, die großen Anklang fanden. Ammar Abdallah zeigte an Modellen verschiedene Stylingvarianten im Rahmen des Fadecuttings.



Reinhold Schulz (r.) mit den Teilnehmern des „Fadecut“-Workshops am 8. April. Foto: Gerlinde Ciboch



Bezirksvertrauensperson Gerlinde Ciboch (l.) mit den Teilnehmern des „Fadecut“-Workshops am 6. Mai. Foto: Andrea Wettstein

Waidhofen/Thaya: PTS erhielt die Experimentier-Box „Metall“



vl.: Thomas Fraißeil von der PTS Waidhofen, Lehrlingsausbilder Christian Lapacka, Direktor der PTS Waidhofen Franz Jauk und TE Connectivity-Werksleiter Christian Zotter. Foto: TE Connectivity

„Praktisch ist auch theoretisch besser“ – unter diesem Motto steht die Lehrlingsausbildung bei TE Connectivity in Dimling. Damit dieser Gedanke Schule macht, wurde von der Metalltechnischen Industrie Niederösterreichs die

Experimentier-Box „Metall“ zusammengestellt. Lehrlingsausbilder Christian Lapacka überreichte eine dieser Experimentierboxen an den Direktor der Schule für Technik und Wirtschaft Waidhofen an der Thaya.

Karlstein (Bezirk Waidhofen/T.): Girls'Day bei Pollmann



Schülerinnen der dritten Klasse NMS Waidhofen/T. mit Stephanie Kainz (2.v.l.) und Günther Prokop (letzte Reihe 2.v.r.) sowie Geschäftsführer Winfried Rossmann (l.) und Roman Zibusch (letzte Reihe r.). Foto: Pollmann

23 Schülerinnen der NMS Waidhofen/T. erhielten beim Girls'Day spannende Einblicke in die technischen Berufsmöglichkeiten bei Pollmann. „Unser Ziel ist es, Schülerinnen für technische Berufe zu begeistern und bei der Berufswahl zu unterstützen“, so Winfried Rossmann, Geschäftsführer Pollmann Austria.

Vier technische Berufsbilder wurden bei einem Rundgang vorgestellt: Technisches Zeichnen, Werkzeugbau, Logistik und Qualitätsmanagement. Die Schülerinnen wurden eingeladen, in der Lehrlingswerkstätte selbst Hand

anzulegen und unter Anleitung von Roman Zibusch einen Kunststoffwürfel anzufertigen.

Pollmann beschäftigt seit Jahren erfolgreich Frauen in technischen Berufen. Rund ein Drittel der Mitarbeiter bei Pollmann sind weiblich. Derzeit werden bei Pollmann 41 Lehrlinge in acht verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Darunter sind auch neun Mädchen, die eine Lehre in den Bereichen Kunststofftechnik, Metallbearbeitung (vormals Dreherei), Prozesstechnik, Mechatronik und Werkzeugbautechnik absolvieren.

Vitis (Bezirk Waidhofen/Thaya): „ZiKK 2.0“ – Das Plug-In Musterhaus eröffnete



Foto: Julian Haghofer

In Vitis ist kürzlich das „ZiKK 2.0 – Das Plug-In Haus“ vorgestellt worden. Der Name steht für Zimmer, Kuchl, Kabinett für das 21. Jahrhundert.

Das Haus, das in vier Modellen angeboten wird, besticht durch seine herausragenden ökologischen Eigenschaften und technischen High-End. Gründer von ZiKK 2.0 ist Stefan Schrenk, der mit seinen Partnern Appel und Lukas Lang Building Technologies drei Jahre lang an der Entwicklung des Hauses getüftelt hat.

Das Plug-In-Haus basiert auf einem Baukastensystem der Lukas Lang Building Technologies GmbH und der vorproduzierten Technikbox von Appel mit der gesamten Haustechnik. So kann jedes der Haus-Modelle zwischen 47 und 101 Quadratmetern in fünf bis zehn Tagen Bauzeit schlüsselfertig an seine Besitzer übergeben werden. ZiKK 2.0 benötigt kein Fundament, sondern steht auf Stelzen.

Weitere Infos sowie Buchungen für Workshops auf: www.zikk.at

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Baden:

150 Jahre Raumdesign Schilcher

Ein stolzes Jubiläum beging das Familienunternehmen Schilcher.

Vor 150 Jahren übernahmen der Seifensieder Anton Schilcher I. und seine Frau Anna die vom Badener Stadtbrand 1812 übrig gebliebene Ruine in der Antonsgasse 6 und übte dort das Seifensiedergewerbe aus. 1858 ersteigerte Anton Schilcher II. weitere Hausanteile der Liegenschaft und eröffnete 1866 ein Geschäft, in dem Delikatessen, Spezereien sowie Farb- und Kurwaren angeboten wurden.

1898 übernahm Anton III. das Unternehmen und übte das Gewerbe „Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke“ aus. 1930 erweiterte Sohn Anton IV. das Sortiment auf Teppiche, Linoleum und Vorhänge. Ab den 1960er-



Von der WK-Bezirksstelle Baden gratulierten Sabine Wolfram (links) und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt (rechts) Anton Schilcher senior, Elsa Schilcher, Anton Schilcher junior mit Tochter Flora und Nina Bauer-Schilcher.

Foto: Schilcher

Jahren legte Anton V. den Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit auf den Handel mit Bodenbelägen

samt Verlegung. Seit einigen Jahren wird das Geschäft in sechster Generation von Anton dem VI. ge-

führt. Auch dieser legt Wert auf umfassende Leistungen im Bereich der Raumausstattung.

Oberwaltersdorf (Bezirk Baden):

Burkhard Schuller räumt mit innovativen Baustoffen bei TV-Show ab

Toller Erfolg für den Oberwaltersdorfer Unternehmer Burkhard Schuller: bei der Fernsehshow „2 Minuten, 2 Millionen“ konnte er eine bekannte Investorin von seinem innovativen Produkt überzeugen.

Schuller wechselte nach zwanzig Jahren in der Baumaterialbranche in die Selbstständigkeit und entwickelt und vertreibt nun erfolgreich Leichtbaustoffe. Dabei kommen Materialien wie Lava, Bims, Zeolith, Recyclingmaterial, oder Perlit zur Anwendung, die er nach eigener, patentrechtlich geschützter, Rezeptur mit Zement vermischt. Das Ergebnis kommt nun in verschiedensten Bereichen zur Anwendung: Im Agrarbereich, wo seine Mischung dabei hilft, Wasser und Dünger besser aufzunehmen. Aber auch im Bau.

„Mit meiner Mischung sind monolithische Bauteile möglich, die nicht nur stabil und gegen Meerwasser resistent sind, sondern auch Dämmeigenschaften haben



WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski (rechts) gratulierte Burkhard Schuller und seinen Kindern Lea, Romy und Simon (v.l.).

Foto: Andreas Marquardt

und somit Dämmungen unnötig machen. Außerdem ist mein Produkt zu 100 Prozent recyclebar“, berichtete Schuller begeistert.

Seine Kunden sind Gewerbetreibende ebenso wie Private Hausbauer. Dritter Anwendungsbereich seiner Entwicklung ist der Bastelmarkt. Mit seinem Produkt

„Kreativ Leichtbeton“ sind kreativen Gestaltungen, die leicht und stabil zugleich sind, keine Grenzen gesetzt.

Dass dem Unternehmer die Ideen nicht ausgehen, sieht man schließlich auch bei der vierten Produktnutzung: Sein „Verpiss Dich-Granulat“ richtet sich mit

seinem Zitronenduft gegen unerwünschten Katzen- und Hundekot im Garten.

„Der Zuschlag eines Investors in der TV-Show ermöglicht mir nun, mein Produkt flächendeckend zu vermarkten“, freut sich Burkhard Schuller.

baustoffservice.at

Baden/Leobersdorf (Bezirk Baden):

30 Jahre Schrahböck



Vor drei Jahrzehnten hat Wolfgang Schrahböck das elterliche Geschäft in Bad Vöslau mit Haushalts-, Eisen- und Spielwaren übernommen.

Mittlerweile steht der Name Schrahböck in den Filialstandorten Baden und Leobersdorf für qualitativ hochwertige Spielwaren, professionelle Beratung und

trendige Mode der Marke „Oliver“. Bekannt ist das Spielwarengeschäft für seine Wunschboxen: Vor einer Party gustiert das Geburtstagskind in Ruhe im Geschäft und legt alle Spielsachen, die es sich wünscht, in eine Box. Aus dieser Box wählen die Partygäste dann das Geschenk aus.

Foto: Schrahböck

Baden:

Umweltförderungen zum Tag der Sonne 2019



V.l.: Gerfried Koch (Energierreferat Baden), Nicole Schillig & Ingrid Holzinger (Volksbank), Christian Seidler, Cornelia Daniel (Tausendundein Dach), Finanzamtchefin Helga Kölndorfer, Vzbgm. Helga Krismer, Volksbankdirektor Martin Heilinger (Volksbank), Manfred Schneider (Backhaus Annamühle), Bgm. Stefan Szirucsek und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt freuten sich über die zahlreichen Veranstaltungsteilnehmer.

Foto: Veronika Steinberger

Kurz vor dem Tag der Sonne des Jahres 2019 luden die Volksbank Wien, das Energierreferat der Stadtgemeinde Baden und die Wirtschaftskammer Bezirksstelle Baden zu einem Unternehmer-

frühstück zum Thema Photovoltaik. Die Gewerbetreibenden aus dem Bezirk Baden erfuhren Wissenswertes zu Umweltförderungen und passende Finanzierungsmöglichkeiten für Betriebe.



DONNERSTAG **6.6.2019**

11. Lange Nacht der Wirtschaft

für alle UnternehmerInnen und Freunde der NÖ Wirtschaft



Nutzen Sie die MEHR-Chance zum Netzwerken!
Nähere Infos in Ihrer Bezirksstelle oder unter wko.at/noe/langenacht

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha):

Tourismuslandesrätin trifft die Obfrau der Hotellerie im „Das Reinisch“

Die für Wirtschaft, Tourismus und Sport zuständige Landesrätin Petra Bohuslav besuchte die Obfrau der Niederösterreichischen Hotellerie, Doris Reinsch, in ihrem Hotel „Das Reinisch“ in Schwechat.

Ausgehend vom Gasthaus der Eltern beschäftigt die Hausherrin mittlerweile über 30 Mitarbeiter. Neben dem Vier-Stern-Hotel für Businessgäste inklusive modernster Seminartechnik und Räumen ist auch in unmittelbarer Nähe ein eigenes Appartementhaus sowie ein Gästehaus verfügbar.

Chancen für die Hotellerie im Fokus

Darüber hinaus kann das gegenüberliegende Schloss „Freyenthurn“ für Events mit bis zu 220 Personen gebucht werden. Nach einer Führung durch das Haupthaus wurden gemeinsam mit Außenstellenobmann Fritz



V.l.: Außenstellenobmann Fritz Blasnek, Außenstellenleiter Mario Freiberger, Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav, Obfrau der NÖ Hotellerie Doris Reinsch, Bürgermeisterin Karin Baier, FiW-Bezirksvertreterin Vera Sares und Anton Imre.

Foto: Dejan Mladenov

Blasnek, Außenstellenleiter Mario Freiberger, Bürgermeisterin Karin Baier, Vera Sares (Frau in der Wirtschaft) und Toni Imre die

Besonderheiten des Tourismus in der Region sowie Chancen für die Hotellerie in NÖ besprochen.

www.dasreinisch.at

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha):

Auszeichnung für Anna Breuer



Außenstellenleiter Mario Freiberger gratulierte Anna Breuer recht herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung im Beruf Speditionskauffrau, welche mit Auszeichnung absolviert wurde und überreichte ein kleines Geschenk.

Ein großes Lob ergeht natürlich auch an die Lehrlingsfirma cargo-partner GmbH.

Foto: Anna Aigner

Bruck an der Leitha:

Neues Führungsteam der Jungen Wirtschaft



V.l.: Bezirksvorsitzender-Stellvertreter Sandro Hermann, Bezirksvorsitzender Andreas Schneider, Landesvorsitzender-Stellvertreter Mathias Past und Landesgeschäftsführer Dieter Bader.

Foto: Thomas Petzel

Beim Netzwerktreffen der Jungen Wirtschaft Bruck an der Leitha wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Andreas Schneider wird künftig als Vorsitzender die Leitung der „Jungen Wirtschaft“ übernehmen. Unterstützung erhält er von seinen Stellvertretern Walter Schmutterer und Sandro

Hermann. JW-Landesvorsitzender-Stellvertreter Mathias Past referierte über die Forderungen und Vorhaben der Jungen Wirtschaft, wobei die verbesserte Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter ein wesentlicher Punkt ist.

Schneider skizzierte seine Pläne und dankte für das Vertrauen.

Gramtneusiedl (Bezirk Bruck an der Leitha):

Messe für die regionale Wirtschaft

Am Samstag, 15. Juni, findet von 15 bis 22 Uhr im Wittnerhof in Gramatneusiedl die „Viel.Gut. Messe“ statt. Bei dieser Messe laden regionale Unternehmen

zu einem Wohlfühltag ein. Ausstellerinnen und Aussteller aus diversen Branchen präsentieren sich und ihre Produkte.

www.vielgut.org



ANDREAS GARTENSERVICE

Verfügbar seit 2004 für
Privatpersonen und Firmen.

Tel.: +43 699 / 1708 - 6230
www.gartenandreas.at

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha): Die besten Lehrlinge



Außenstellenleiter Mario Freiberger (l.) und Außenstellenobmann Fritz Blasnek (2.v.l) mit allen Lehrlingen und deren Ausbilder. Foto: Aigner

Bei einer Lehrlingsfeier wurden alle ausgezeichneten Lehrlinge des Bezirkes in der WK-Außenstelle Schwechat geehrt. Außenstellenobmann Fritz Blasnek und Außenstellenleiter Mario Freiberger beglückwünschten elf Lehrlinge und überreichten je eine Urkunde und einen 50-Euro-Schein für ihre tollen Leistungen.

Die Lehrlinge: Andreas Mitrovic, Adrian Jung, Matthias Hoff-

mann, Robert Weisz, Lukas Greis, Vanessa Schodl, Isabella Pernold, Christian Zeilinger, Manuel Graf, Marcel Amon, Mihaela Krizanac.

Ein großer Dank ergeht natürlich auch an die **Lehrlingsfirmen** des Bezirkes Schwechat: Billa, cargo-partner, Flughafen Wien AG, DACHSER-Austria, Gebrüder Weiss, Glatzer GmbH, Kremsmüller Industrieanlagenbau, Kühne + Nagel, OMV, Schenker & CO AG.

Möding: Saloneröffnung Fußpflege, Kosmetik & Massage



v.l.: Sasa Zganec, Andrea Lautermüller, FiW-Bezirksvertreterin Mödling Elisabeth Dorner, Claudia Operschall, Iris Zganec, Violetta Kadur und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht. Foto: Mario Tlapak

Claudia Operschall lud zur Eröffnung ihres neuen Salons an der Mödlinger Wiener Straße 71 ein.

In einem modern eingerichteten Salon werden die Kunden mit Kosmetik, Massage, Fußpflege, Maniküre und Körperbehandlungen verwöhnt.

„Wir freuen uns eine so erfolgreiche Unternehmerin mit einem Standort in Mödling begrüßen zu dürfen“, so Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht. Claudia Operschall ist seit 2009 selbstständig und hat zusätzlich auch einen Standort im Bezirk Baden.

Kaumberg | Altenmarkt | Furth | Weissenbach | Pottenstein | Berndorf | Hernstein
Hirtenberg | Enzesfeld-Lindabrunn | Leobersdorf | Schönau | Günselsdorf

TRIESTINGTALER REGIONALMESSE

www.triestingtal.at

25. u. 26. Mai 2019
Pottenstein
ehem. Tuchfabrik, Hainfelder Str. 49

Handwerk & Handel
Kreatives & Kulinarisches
Bildung & Wohlbefinden

Eintritt frei!

Highlights:

Samstag: 10 – 21 Uhr
10:00 Uhr Eröffnung
13:30 Uhr Grußworte Ehrengast Landesrätin Dr. Petra Bohuslav
15:00 Uhr Dr. Bubbles Seifenblasen großes Kinderprogramm
18:00 Uhr Trachtenmodeschau
19:00 Uhr The Dixie Hats live Musik für Jung und Alt

Sonntag: 10 – 16 Uhr
10:00 Uhr Frühshoppen mit Musizierenden aus der Region
14:00 Uhr Tombola

LEADER Region TRIESTINGTAL

LE 14-20

Margarethen am Moos (Bezirk Bruck/Leitha): 80 Jahre Gärtnere Andel



v.l.: Bgm. Markus Plöchl, Gertrude Andel, Nationalrat Werner Herbert, Angela Hartl und Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger. Foto: R. Köpplinger

Mit einem großen Fest feierte die Gärtnerei Andel ihr 80-jähriges Bestehen. Seit der Gründung in den Dreißigerjahren des vorigen Jahrhunderts hat sich der Fach-

betrieb zu einem Leitbetrieb der Branche entwickelt, der eine große Auswahl an Zier- und Gemüsepflanzen sowie fachmännische Beratung bietet.

Innovation erfolgreich auf den Markt bringen!

Gibt es Interessenten, die sowohl als Pilotkunden als auch als Referenz zur Verfügung stehen?

TIP Technologie- und InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Brunn am Gebirge (Bezirk Mödling):

Nominiert für den Goldenen Hahn 2019



Mit der PR-Aktion „Wo ist der Chef?“ in Zusammenarbeit mit dem Weingut Martin Niegl erzielte Gisela Plank von informativ! punktgenaue kommunikation eine Nominierung für den NÖ-Werbepreis, den Goldenen Hahn. Im Bild: Gisela Plank von informativ! (rechts), Winzer Martin Niegl und Marina Niegl (links), welche die Fotos gemacht hat, freuen sich riesig über die Nominierung für den Werbepreis „Goldener Hahn“.

Foto: Werner Plank

Mödling: Stadtführung in Mödling



Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Elisabeth Dorner (11 v.l.) und Fremdenführerin Friederike Fida (13 v.l.)

Foto: Andrea Lautermüller

Frau in der Wirtschaft Mödling gelang es mit der Mödliner Fremdenführerin Riki Fida einen interessanten Rundgang durch die Europastadt Mödling zu organisieren. Ausgangspunkt war das Mödliner Rathaus am Schranrenplatz. Riki Fida teilte ihr unerschöpfliches Wissen über das heutige Standesamt sowie den Sitzungssaal für den Gemeinderat.

Nach einem kurzen Fußmarsch durch die Herzog- und Pfarrgasse

wurde die Othmarkirche besucht. Durch eine der schönsten Fußgängerzonen in der historischen Altstadt mit seinen alten Bürgerhäusern ging die Führung weiter in Richtung Spitalkirche.

Riki Fida und Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Mödling Elisabeth Dorner sind überzeugt, „dass sich Mödling mit den großen Städten messen kann, man muss nur mit offenen Augen durch die Stadt gehen“.

Mödling: 30 Jahre Rezac Elektroinstallationen

Zum 30-jährigen Firmenjubiläums des Familienbetriebes Rezac Elektroinstallationen GmbH gratulierten Kunden, Freunde und Ehrengäste bei einem Fest im Pfarrsaal. Firmenchef Otto Rezac sen. freute sich mit seiner Familie über die vielen Glückwünsche. Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht wünschte namens der WKNÖ weiterhin viel Erfolg.



Familie Rezac mit Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht (5.v.r.) und Bgm. Hans Stefan Hintner (4.v.r.) mit Mitarbeitern.

Foto: Willy Kraus

Wiener Neustadt: Zwei Jahre OptimaMed

In Kooperation mit der WKNÖ und der Sparkasse Wiener Neustadt lud das Ambulante Rehabilitationszentrum OptimaMed zur Zwei-Jahres-Feier.

Die ärztliche Leiterin, Primaria Angelika Karner-Nechvile, begrüßte unter anderem Christian Stocker in Vertretung des Bürgermeisters: „Vor knapp zwei Jahren öffnete das Ambulante Rehabilitationszentrum seine Pforten und entwickelte sich zu einem wichtigen Gesundheitspartner in der Region. Vor zwei Jahren war unsere ambulante Reha ein Pi-

lotprojekt und ist bis heute zu einem Vorzeigebetrieb gewachsen. Durch Einsatz, Engagement und die fachliche Kompetenz aller unserer Mitarbeiter wurde OptimaMed zur Erfolgsstory. Wir haben mit sechs Patienten gestartet, heute kommen über 200 Patienten täglich zur Rehabilitation!“

Weiters berichteten zwei Unternehmer, Claudia Kouba und Andreas Mayer, in einer Interviewrunde mit Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter über ihre positiven Erfahrungen mit ambulanter Rehabilitation.



Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter, Klaus Lehner, Maria Payer, Angelika Karner-Nechvile, Christian Stocker, Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk und Christian Spitzer.

Foto: OptimaMed

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Ihre Büroadresse am ältesten Platz von Wien nur € 90,- / Monat

office@kmu-center.at
oder

+43 (1) 532 01 80



Gießhübl (Bez. MD): Zehn Jahre Baum-ADE



Von der Rodung von verwilderten Grundstücken, verwachsenen Bauplätzen, bis zur Entfernung und Entsorgung reicht das Spektrum von Peter Czapka. „Die Sicherheit von Besitzern und Anrainern steht immer im Vordergrund. Auch der Umweltschutz ist mir ein großes Anliegen“, so der Unternehmer. Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenreferentin Andrea Lautermüller gratulierten zum 10-jährigen Bestehen mit einer Urkunde.

Im Bild (v.l.): : Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Peter Czapka, Bezirksstellenreferentin Andrea Lautermüller

Foto: Baum-Ade e.U.

Krumbach (Bezirk Wiener Neustadt): Leistungsschau „Bucklige Welt“



V.l.: Regionsobmann Friedrich Trimmel, Johann Ostermann, Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Martin Freiler, Stephan Pichler-Holzer, Patrick Haberler, Bürgermeister Josef Freiler, Ulrike Ponweiser und Josef Vollmer. Foto: Christoph Braunstorfer

Bei der Leistungsschau „Bucklige Welt Land der 1.000 Hügel“ organisierte das Projekt „REGIONET competitive“ ein Vernetzungstreffen. „REGIONET competitive“ schafft überregionale und internationale Kooperationen zwischen Unternehmen von Regionen aus Niederösterreich, Steiermark, Burgenland und Ungarn – in Summe nehmen zehn Regionen daran teil. Bei einem Business Frühstück mit 70 Unternehmen wurde der Wirtschaftsraum Buck-

lige Welt-Wechselland sowie zwei „Best practice Beispiele“ präsentiert.

Die WKNÖ unterstützt dieses Projekt. Vizepräsident Josef Breiter stellte die WK-Schwerpunkte und Angebote in Bezug auf die Region und der Internationalisierung vor. Die Junge Wirtschaft organisierte ein Speed-Networking, wo Unternehmer in Autos – zur Verfügung gestellt vom Mobilitätscenter Luckerbauer – erste Kontakte aufbauen konnten.

Wiener Neustadt: Spatenstich für ReginaPlaza „Lifestyle Center“



V.l.: Ernst Tanzler, Herbert Winkler, Johannes Aichinger, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Nikolaj Puschek, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Mathias Ernst und Bernd Ortner. Foto: Thomas Gobauer

Bei einer feierlichen Spatenstichfeier durften das Küchentrio Ernst Tanzler, Mathias Ernst und Bernd Ortner die Pläne für ein neues ReginaPlaza „Lifestyle Center“ präsentieren. Gebaut wird in der Grete Bialonczyk Gasse in Wiener Neustadt.

Es handelt sich nicht um ein Einrichtungsstudio, sondern um mehr: Mit Kochschule, Pop-up-Store, einzigartiger Weinkeller für Veranstaltungen und Outdoor-

Kitchen-Area soll der neue Standort zur Eventlocation werden. Beim Spatenstich waren auch Bürgermeister Klaus Schneeberger sowie Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit dabei.

Die Bauarbeiten sollen in rund einem Jahr abgeschlossen sein. „Die Gäste, unsere Kunden, müssen spüren, dass es sich bei ReginaPlaza um etwas völlig Neues handelt“, betont Geschäftsführer Mathias Ernst.



20. ÖSTERREICHISCHER SPARKASSE

FIRMENLAUF

20 Jahre

6 6 2019

19:30 · HAUPTPLATZ WIENER NEUSTADT

NIEDERÖSTERREICHS

GRÖßTE LAUF PARTY

LIVE ON STAGE

Mini & Claus

















www.firmenlauf.at

f Sparkasse Firmenlauf

Lanzekirchen (Bezirk Wiener Neustadt): 30-jähriges Firmenjubiläum Horst Wallner



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk, Horst Wallner und Manfred Denk.
Foto: Franz Baldauf

Anlässlich seines 30-jährigen Firmenjubiläums und seines 60. Geburtstages lud Horst Wallner seine Familie, Freunde, Partner, Kunden und Lieferanten zur großen Jubiläumsfeier ein. In seiner Ansprache bedankte sich Horst

Wallner bei den Gästen für die langjährige Unterstützung. Innungsmeister Stv. Manfred Denk und WKNÖ-Funktionär Alexander Smuk gratulierten dem Jubilar herzlichst und wünschten viel Erfolg für die Zukunft.

Lanzekirchen (Bezirk Wiener Neustadt): 15 Jahre Paulina Pirjol und Klempner Stüberl



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk, Paulina Pirjol, Horst Wallner und Manfred Denk.
Foto: Franz Baldauf

Paulina Pirjol betreibt das Klempner Stüberl in Lanzekirchen.

Dieses ist in den Räumlichkeiten des Installationsbetriebes von Horst Wallner untergebracht. Anlässlich einer Firmenfeier wurde auch das 15-jährige Fir-

menjubiläum der Gastronomin geehrt. Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk und Innungsmeister-Stv. Manfred Denk überreichten eine Urkunde der Wirtschaftskammer NÖ und wünschten weiterhin viel Erfolg.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

- FR, 7. Juni**, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202.
- MI, 5. Juni**, an der **BH Bruck/Leitha**, Fisch-
amender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter
T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 7. Juni an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025, DW 34238

FR, 14. Juni an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 14. Juni an der **BH Wiener
Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.

Do, 6. Juni, an der **BH Bruck an der Leitha**,
Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 - 11.30 Uhr**. Anmeldung
unter T 01/7076271

**Beratungen beim Gebietsbauamt V
in Mödling**, Bahnstr. 2 (BH);
**jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr**
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510 der
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener
Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856,
angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unter-
lagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und In-
novation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Ände-
rungen der Raumordnung (Flächenwidmung)
statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen
Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Ein-
sicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Achau (Bezirk MD)	10. Juni
Biedermannsdorf (Bezirk MD)	11. Juni
Matzendorf-Hölles (Bezirk WN)	14. Juni
Kirchschlag (Bezirk WN)	4. Juni
Ternitz (Bezirk NK)	14. Juni

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden:	DI, 28. Mai (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	MO, 17. Juni (8-12/13-15 Uhr)
Mödling:	FR, 31. Mai (8-12)
Neunkirchen:	MI, 29. Mai (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat:	FR, 7. Juni (8-12)
Wr. Neustadt:	MO, 27. Mai (7-12/13-14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svag.at**

Ternitz (Bezirk Neunkirchen): Lekkerland wächst weiter



Die Nachfrage nach Snacks zum Mitnehmen wächst kontinuierlich – Lekkerland Österreich, der Spezialist für den Unterwegskonsum, profitierte davon auch im Jahr 2018. Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zu 2017 um 4,4 Prozent beziehungsweise fünf Millionen Euro auf 118,3 Millionen Euro. „Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr abermals ein tolles Ergebnis erzielt“, freut sich Emmanuel Fink, Geschäftsführer von Lekkerland Österreich. Zu verdanken ist diese Entwicklung unter anderem der Verlängerung von Verträgen mit Mineralölgesellschaften.

Foto: Marc-Antonio Manugerra/Lekkerland

Neunkirchen: Straßensanierung B17



Im Auftrag der Straßenmeisterei Neunkirchen werden in Neunkirchen auf der B 17 – im Bereich Zufahrt Cherry Markt bis zur Ampel Triesterstraße – Straßensanierungsarbeiten stattfinden.

Die Neuasphaltierung findet bis 31. Mai 2019 innerhalb von zehn Nächten jeweils in der Zeit zwischen 19 und 6 Uhr Früh statt.

Der Verkehr wird teilweise halbseitig mittels mobiler Ampelanlage geregelt.

Foto: Fotolia



Puchberg (Bezirk Neunkirchen): 25 Jahre Schneeberghof

1895 wurde der Wiener Leo Arnoldi nicht nur mit dem Bau der Zahnradbahn auf den Schneeberg, sondern auch mit dem Bau eines Hotels beauftragt. Geplant von den bekannten Architekten Ferdinand Fellner jun. & Hermann Helmer ging es als „Hotel zur Schneebergbahn“ im Sommer 1897 erstmalig in Betrieb. Es wechselten Besitzer und Namen. 1990 erwarb Familie Machacek das Haus, baute um und eröffnete den Betrieb als „Hotel Schneeberghof“ im April 1994 neu.

In der Vier-Sterne-Kategorie werden den Gästen 130 Betten mit entsprechender Infrastruktur geboten. Das Haus entwickelte sich laufend weiter, so wurde 2001 durch den Ausbau des Dachgeschosses auf den Wellnessboom reagiert, 2005 entstand ein weiterer Seminarraum im Erdgeschoss und 2007 wurde ein gänzlicher neuer Bauteil als „Wellness- & Spa-Bereich“ errichtet. Nach der Erneuerung sämtlicher Zimmer wurde 2015 auch der Empfangsbereich neu gestaltet und das Haus schaffte den Sprung in die ****Superior-Klasse. Seit 2016 wird auch die E-Mobilität durch



V.l.: Direktor Andreas Zenz, Spartenobmann Mario Pulker, Geschäftsführerin Gabriele Machacek und Landesrätin Petra Bohuslav.

Foto: S Werner Braun

Errichtung einer Strom-Tankstelle unterstützt.

Die Feierlichkeiten rund um das Jubiläum zogen sich über vier Tage und boten ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack. Mit einer Travestieshow & Dinner wurde begonnen, herzlich gelacht werden durfte mit Herbert Steinböcks neuestem Kabarettprogramm „Ätsch“ und auch Kunst & Kultur kamen mit der Eröffnung einer Ausstellung von Anna Schütz, Elisa Greenwood, Andrea Trabitsch, Melanie Adametz-Gebauer und Monika Morrison nicht zu kurz.

Langjährige Wegbegleiter und Partner wurden am nächsten Tag zu einem Galadinner geladen. Gabriele Machacek durfte Landesrätin Petra Bohuslav in

Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LAbg. Hermann Hauer, Beate Gamperl in Vertretung der Bezirkshauptfrau von Neunkirchen Alexandra Grabner-Fritz, Bezirkshauptmann von Wr. Neustadt Markus Sauer und Bgm. Florian Diertl sowie weitere Bürgermeister der umliegenden Orte begrüßen.

Mario Pulker, Spartenobmann für Tourismus und Freizeitwirtschaft, Peter Pichler, Obfrau-Stv. der Fachgruppe Hotellerie, sowie Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer gratulierten seitens der WKNÖ und überreichten Machacek eine von der WKNÖ verliehene Ehrenurkunde. Zehn MitarbeiterInnen wurden für ihre Firmentreue mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet.

Wiener Neustadt: Gründertag an der FH

Am 14. Juni veranstaltet das Start Up-Center der FHWN erstmals einen Gründertag an der Fachhochschule Wiener Neustadt, welcher gleichzeitig auch Abschlussveranstaltung des Accelerator-Programms des FHWN Start Up-Centers sein wird und unter dem Motto „FHWN StartUp Into the Summer“ steht.

Das Programm:
14 Uhr: Eröffnung Ausstellerstände
14:45 Experten-Panel
15:45 Pitch-Contest

17:45 Ergebnispräsentation Jury
18:00 Ende der Ausstellerstände & Netzwerken im Zuge des ÖH-Sommerfestes

Es besteht die Möglichkeit mit einem Ausstellerstand (kostenfrei) an der Veranstaltung teilzunehmen. Bei Interesse an einer Teilnahme oder Rückfragen steht Sebastian Kunc vom Start Up-Center der FHWN via startupcenter@fhwn.ac.at zur Verfügung.

www.fhwn.ac.at



START UP-CENTER
Network-Partner FH Wiener Neustadt

NEUGRÜNDUNGEN IIN DER REGION

BRUCK/LEITHA

ADLER Bau GmbH, (Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Schwechat

Al Zoubi Orwa, (Allg. Handelsgew. - ohne Sortimentsbekanntgabe), Höflein

Alya Taxi & Mietwagen KG, (Mietwagengewerbe, Taxigew.), Schwadorf

Amsis Kerstin Elisabeth, (Werbeagentur), Mannersdorf/Leithagebirge

Arvema Trade KG, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bruck/Leitha

AVENIR GmbH, (Gasthäuser), Hainburg a.d. Donau

Bešić Mehmed, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schwechat

CARGO GATE Logistics Services GmbH, (Lagererei), Schwechat

Catic Semir, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntg.), Ebergassing

Divis Dagmar, (Humanenergetiker), Leopoldsdorf

Don Sebastian-Valeriu, (Berufsfotografen), Mannersdorf/Leithagebirge

Duric Cindy, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Zwölfaxing

Freistetter Nicole, (Fußpfleger), Trautmannsdorf/Leitha

Fușteac Dinca, (Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Schwechat

FBV Fitness Betriebs GmbH, (Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter), Solarien), Schwechat

Giffinger Guido, (Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Höflein

Glatzer Nicole, (Direktvertrieb), Himberg

Granitz Michael, (Unternehmungen im Gelegenheitsverkehr mit Autobussen), Haslau-Maria Ellend

Gruber Sabine, (Humanenergetiker), Ebergassing

Grün Julia Maria, (Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufsweig), Göttlesbrunn-Arbesthal

Gschwandtner Ester, (IT-Dienstleistung), Bruck/Leitha

Gypser Melanie, (Sticker, Stricker, Wirker), Maria-Lanzendorf

Hammerschmid Marion, (Direktvertrieb), Haslau-Maria Ellend

Haslauer Kieswerk GesmbH, (Sand-, Kies- und Schotterherzeuger), Haslau-Maria Ellend

Ing. Kurzmann Gesellschaft m.b.H., (Elektrotechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Mannersdorf am Leithagebirge

Ioni Géza, (Gerüstverleiher), Schwechat

Klika Peter Michael, (Handelsagenten), Lanzendorf

Kmeth Manuel, (Vermieten von Kfz ohne Beistellung eines Lenkers), Schwechat

MARKO MARKOVIC KG, (Taxigewerbe), Schwechat

Mogeritsch Gregor, (IT-Dienstleistung), Gramatneusiedl

NG Transport GmbH, (Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Himberg

OPTIGRASS GmbH, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.), Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Bruck/Leitha

Peisensteiner Michaela, (Friseurin), Hof am Leithaberge

Petz Viola, (Humanenergetiker), Himberg

Poľetek Alicja, (Sprachdienstleistungen), Gramatneusiedl

Pop Mircea, (Entrümpeler, Gerüstverleiher), Mannersdorf/Leithagebirge

Projet 24 GmbH, (Führung von Hilfsbetrieben bei Luftfahrtunternehmungen), Schwechat

Puttner Tatjana, (Visagisten), Schwechat

Radlinger Christoph, (Direktvertrieb), Schwadorf

Redmann Marco, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schwechat

Retzbach Gerda, (Direktvertrieb, Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler), Ebergassing

Sandhu Kamaldeep Singh, (Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Leopoldsdorf

Sert GmbH, (Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Bruck an der Leitha

Spieß Petra, (Humanenergetiker), Leopoldsdorf

**Stranzendorf Liegenschafts-
verwaltungs- und Vermietungs
GmbH**, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Schwadorf

Toptuning GmbH, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Klein-Neusiedl

Vogl Martina, (Hersteller von kosmetischen Artikeln), Ebergassing

Winkler Logistik Wien GmbH, (Lagererei), Himberg

Wodnar Verena, (Direktvertrieb), Rohrau

Yildiz Nusrat, (Entrümpeler), Himberg



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

MÖDLING

Advanced Sterilization Products Austria GmbH, (Handel mit Medizinprodukten), Brunn am Gebirge

AITIA GmbH Innovations & BeteiligungsHolding, (Restaurants), Perchtoldsdorf

Andermann Katarzyna, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Guntramsdorf

Bauer Eva, (Berufsfotografen), Münchendorf

Berner-Trappi Nina, (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Laxenburg

Blazek Magdalena Teresa, (Direktvertrieb), Vösendorf

Breunlich Bettina Alexandra, (Public-Relations-Berater), Wienerwald

Brunner Kathrin, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Brunn am Gebirge

Concept Schmuck GmbH, (Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Vösendorf

Corporate Health Consulting GmbH, (Event-Marketer, Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater), Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Unternehmensberatung), Mödling

E&P UCO-Recycling GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Brunn/Gebirge

Eurofins Lebensmittelanalytik Österreich GmbH, (Chemische Labordienste), Wiener Neudorf

Feindert Claudia Mag., (Werbeagentur, Werbetexter), Gießhübl

Freundorfer Isabell Christine, (Handel mit Sportartikeln), Guntramsdorf

Gemeinde Laab im Walde, (Betreiber öffentlicher Kommunikationsnetze), Laab im Walde

Guggenberger Hannes Ing. Mag. (FH), (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Unternehmensberatung, Werbeagentur), Brunn am Gebirge

Hag Mohammed Mohammed, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Münchendorf

Hampel & Co Rauchfangkehrer OG, (Rauchfangkehrer), Mödling

Handl Patrick Christian, (Gartenpflege / eingeschränkte Gewerbeumfänge, Tauchunternehmer), Gießhübl

Horak Christoph Dr., (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Perchtoldsdorf

Horky Roman Dipl.Ing., (IT-Dienstleistung), Wienerwald

Huber-Purdea Iulia, (Werbeagentur), Perchtoldsdorf

Illich Sziglind Maria, (Humanenergetiker, Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Maria Enzersdorf

JOE teecafe OG, (Kaffeehäuser), Perchtoldsdorf

Kakas Istvan, (Forstunternehmer), Mödling

Kerstof Daniel Karl, (Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Perchtoldsdorf

Kohl Sabine Elisabeth, (Friedhofsgärtner), Wienerwald

Koning Michaël, (IT-Dienstleistung), Laab im Walde

Konrath Lucas Christoph DI, (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Mödling

Kopal Sabine, (Organisation und Vermittlung v. Veranstaltungen, Kongressen, Organisation, Veranstaltung u. Betrieb von Messen), Brunn/Gebirge

Kosić Dražan, (IT-Dienstleistung), Mödling

LACHER Elektrotechnik GmbH, (Elektrotechnik), Gumpoldskirchen

Leitner Dajana Caroline, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Werbeagentur), Mödling

Lichnofsky Nikolaus, (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Breitenfurt bei Wien

Marelja Boro, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Mayrhofer Thomas Franz, (Direktvertrieb, Versandhandel), Maria Enzersdorf

Mehmed Seval Shaban, (Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter Kfz-Anzahl), Vösendorf

Metalson Industrial Goods GmbH, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gumpoldskirchen

Mike's Gastronomie & Billard GmbH, (Kaffeerestaurants), Wr. Neudorf

Misztowt Aleksandra, (Kantinen, Werkküchen, Mensabetriebe), Vösendorf

MV Innenausbau KG, (Baumeister), Maria Enzersdorf

Pákozdi-Lang Andrea, (Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Brunn am Gebirge

Paper Plane Ges.m.b.H., (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Perchtoldsdorf

Rathmann Christian, (Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Breitenfurt

Riegler Sophia,
(Visagisten), Perchtoldsdorf

Ristic Sabina, (Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handelsagenten), Laxenburg

Roda GmbH, (Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Vösendorf

ROHRFIX Hammer & Hammer GmbH, (Elektrohandel, Elektrotechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Perchtoldsdorf

Salazar Acosta de Häusler Leslie Cristina, (Handel m. Bekleidung und Textilien, Handel m. Leder und Schuhzubehör, Versandhandel), Guntramsdorf

Saverschel Stefan Florian Mag., (IT-Dienstleistung), Vösendorf

Schmerold Heidemarie, (Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Vösendorf

Schmitzer Christian Dr., (IT-Dienstleistung), Brunn am Gebirge

Schöny Florian Josef, (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Wienerwald

Schweiger Ursula Franziska DI, (Unternehmensberatung), Maria Enzersdorf

Spiegel Julia Clara, (IT-Dienstleistung), Wienerwald

Stan Angelica Anneliese, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Münchendorf

TIBOLI Delikatessen und Wein GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Mödling

Top News Neuheitenvertriebs GmbH, (Allg. Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Wr. Neudorf

Trenk Matthias, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Guntramsdorf

Troesch Dominik, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Erzeug. chemisch-technischer Produkte, die keine Gifte sind), Brunn am Gebirge

Tupy Stefan Viktor, (Tippgeber im Bereich Versicherungsagenten, Vers. makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Perchtoldsdorf

Ukmar Alexandra Mag., (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Mödling

UNIADO Privatuniversitätswirtschafts- und Beratungsgesellschaft m.b.H., (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Gumpoldskirchen

Weiser Angelika Christine, (Gewerbe und Handwerk – noch nicht zugeordneter Berufszweig), Achau

Yampolsky Baruch, (Vers.makler

sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Breitenfurt bei Wien

Zeithofer Thomas, (IT-Dienstleistung), Maria Enzersdorf

Zluhan Peter Michael, (Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Mödling

Zogaj Fatjon, (IT-Dienstleistung), Guntramsdorf

Zum Heiligen Othmar Mag. pharm. Franz Zika KG, (Großhandel mit Arzneimitteln), Mödling

BADEN

Acar Recep, (Kaffeerestaurants), Traiskirchen

AHTrading OG, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

AOT Archivservice OG, (Büroservice, Sprachdienstleistungen), Traiskirchen

Artner Alexander Eduard, (Kraftfahrzeugtechnik), Ebreichsdorf

b.it³ Business Software + IT GmbH, (IT-Dienstleistung), Enzesfeld-Lindabrunn

Bahnengolf - Sportclub ASKÖ Raiba Leobersdorf (BGSC ASKÖ Raiba Leobersdorf), (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Leobersdorf

Berzlanovich Julia Andrea, (Direktvertrieb), Baden

Bewässerungswelt Friedl OG, (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Traiskirchen

Bleier Melissa, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers. makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Baden

Buxer-Knautz Ingeborg Ing., (Elektrohandel, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Kottlingbrunn

Carnuntum Pilots Flight GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Kottlingbrunn

Csar Alfons Harald, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Alland

Danzer Inge, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Leobersdorf

Doller Manuela, (Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler), Schönau an der Triesting

DURASCH BAU OG, (Kraftfahrzeugtechnik), Baden

Eder-Niehrig Julia Maria, (Hersteller von kosmetischen Artikeln,

Humanenergetiker), Pottendorf

Feimi Safet, (Friedhofsgärtner, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Traiskirchen

FJZ Trade GmbH, (Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Pottendorf

Fleischhacker Katharina Nisha, (Humanenergetiker), Traiskirchen

Franke Stefan Markus, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Oberwaltersdorf

Gruber Mathias, (Direktvertrieb), Baden

Grünauer Anna Rebecca, (Berufsfotografen), Baden

Güngördü Hikmet, (Versandhandel), Hirtenberg

Hager Christine, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Günselsdorf

Hartig Michael, (Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Bad Vöslau

Hecher Richard Ing., (Unternehmensberatung), Hirtenberg

Hecht Karin Maria, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Pottendorf

Hiess Sonja, (Humanenergetiker), Pottendorf

Himmelsbach Christian, (Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Verleiher von Baumaschinen, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Berndorf

HINT GmbH, (Werbegrafik-Designer), Baden

Hitschmann Karin Maria, (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Reisenberg

Hopf Thomas, (Handelsagenten), Oberwaltersdorf

Horvath-Nagy Beatrix, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Pottendorf

Ivankovits Stefan, (Fittnesstrainer), Baden

Jäger Thomas Horst, (Elektrotechnik), Ebreichsdorf

Jovanović Stefan, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Kottlingbrunn

König Daniela, (Werbetexter), Kottlingbrunn

Koska Koray, (IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Letic Monika, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Pottenstein

Ludwig Thomas, (Spengler), Pottenstein

Mayerhofer Werner, (Elektrotechnik), Tattendorf

Medilikke Helikopter-Service GmbH, (Luftfahrzeug-Vermietungsun-

ternehmungen), Bad Vöslau

Mijatovic Anton, (Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Baden

Misarž Fabian, (Forstunternehmer, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Ebreichsdorf

Molitor Sabine, (Visagisten), Trumau

Mosing Hemma, (Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Baden

OLI Bau und Handels GmbH, (Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Bad Vöslau

Özoban Denis, (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Baden

Pulz Alexander, (Hausbetreuungs-tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Enzesfeld-Lindabrunn

Reischer Fabian Norbert, (Erdbe-weger (Deichgräber)), Furth/Triesting

Reitgruber Bettina Gabriele, (Wäschebügler), Günselsdorf

Rückerl Christa, (Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Leobersdorf

SAAY RUNG THAI FOOD OG, (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Baden

San Lucar Manufaktur GmbH, (Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Ebreichsdorf

Schatz Mario, (alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, Elektro-, Audio-, Video-u.A larmanlagentechniker – verschiedene, Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Pottenstein

Seitz Patricia, (Fußpfleger), Oberwaltersdorf

Senicar Matic, (Gewerbe und Handwerk – noch nicht zugeordneter Berufszweig), Mitterndorf an der Fische

Steinberger Kerstin, (Direktvertrieb), Traiskirchen

STEINMETZ-NAKOVICH-OG, (Steinmetzgewerbetreibender eingeschränkt (auf Teilbereiche)), Baden

Szlezak Wolfgang Edmund, (Handel mit Bekleidung und Textilien, Versandhandel), Baden

Tiedemann Claudia Inge, (Allg. Handelsgew. – ohne Sortimentsbekanntgabe), Alland

Till Walter Hans, (Buch-, Kunst- und Musikalienverlag, Ton- und Musikproduktion), Ebreichsdorf

Vodrazka Victoria Margaretha, (Direktvertrieb, Humanenergetiker), Bad Vöslau

Wallner Matthias, (Fittnesstrainer), Pottendorf

Wegleitner Sabine, (Berufsfotografen), Trumau

Wenzl Gabriella, (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Ebreichsdorf

Wicha Monika Ilse, (Direktvertrieb), Bad Vöslau

WR. NEUSTADT

ATERIK, gradbeništvo, d.o.o. (Zweigniederlassung Österreich), (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)), Wr. Neustadt

Bauer Michael, (Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik), Krumbach

Berger Günter, (Kehr-, Wasch- und Raum/Winterdienste), Miesenbach

BTH Handelsg.m.b.H., (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Lanzenkirchen

Bulut Osman, (Errichter von Fotovoltaikanlagen, Verlegung von Schwachstromleitungen bis 42 Volt und 100 Watt), Waldegg

Dag Ahmet, (Elektrotechniker, eingeschr. auf 42 Volt oder 100 Watt, Errichter von Fotovoltaikanlagen), Waldegg

Eğritaş Mert, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Wr. Neustadt

Evis Musa, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Sollenau

Farahifar Farshid, (sonstige Berechtigungen im Bereich der Personenbeförderung), Wiener Neustadt

Farnleitner Johann Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), (Unternehmensberatung), Wiener Neustadt

Fellner Matthias Sebastian, (Buch- und Medienhandel), Wiener Neustadt

FIRST CLASS FRISEUR KG, (Friseure), Wiener Neustadt

Forafellner Matthias Franz, (Elektrotechniker, eingeschr. auf 42 Volt oder 100 Watt, Errichter v. Fotovoltaikanlagen/Alternativanlagen (Solaranlagen, Wärmepumpen)), Eggendorf

Forum pro Kapuzinerkloster Wr. Neustadt, (Kaffeehäuser), Wr. Neustadt

Gestrab Sabine Maria, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Matzendorf-Hölles

Hadzhisaid Turgay Aptula, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Wr. Neustadt

Hasan Daniela, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Wr. Neustadt

Horvath Melanie Renate, (Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Lanzenkirchen

Irmak Aydin, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice)), Wiener Neustadt

Jevremović Simo, (Mietwagenverleiher), Theresienfeld

JULIUS MEINL AM GRABEN GmbH, (Einzelhandel mit Lebensmitteln, Restaurants, Vinotheken), Wr. Neustadt

Kaiser Bernhard Dipl.-Ing., (Baumeister), Pernitz

Kerschbaumer Christoph, (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Krumbach

Kirschner Sylvia Theresia, (Direktvertrieb), Eggendorf

Klostermann Martina Julia, (Humanenergetiker, Tierenergetiker), Wiener Neustadt

Knoblechner Daniela, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ebenfurth

Krenn Kathrin, (Humanenergetiker), Markt Piesting

Kruppbauer Snježana, (Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Lamm Louise Elizabeth, (Direktvertrieb), Ebenfurth

Lorger Christian, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Winzendorf-Muthmannsdorf

Lüthje Geraldine, (Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Bad Fischau-Brunn

Memeti Ibrahim, (Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Metzenleitner Stefan, (Handelsagenten), Bad Fischau-Brunn

Mošmondor Dalibor, (Ankündigungsunternehmen, IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Müllner Andreas, (Berufsfotografen), Lanzenkirchen

Müllner Marlene, (Humanenergetiker), Wöllersdorf-Steinabrückl

Neumaier Nico Rupert, (Forstunternehmer), Wiener Neustadt

Neumüller Thomas, (Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Wiener Neustadt

Ofenböck Richard Josef, (Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Handel mit Alternativen, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Futtermitteln, Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Handel mit Häuten, Rohwaren und Fellen, Handel mit Holz, Handel mit Landmaschinen, Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, IT-Dienstleistung, Versandhandel), Katzelsdorf

Ofner Josef, (Kraftfahrzeugtechnik), Bromberg

Perktold Thomas-Ferdinand, (Handelsagenten), Wiener Neustadt

Petersberger Julia, (Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Waidmannsfeld

PHILIPP Angelika Mag., (Unternehmensberatung), Matzendorf-Hölles

Postel Bernhard, (Einzelhandel mit Lebensmitteln), Miesenbach

Postl Blumen & Floristik GmbH, (Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Wiener Neustadt

Radakovic Slavisa, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Theresienfeld

Riebenbauer Anna, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Humanenergetiker), Hochneukirchen-Gschoaidt

Schagl Wolfgang Ing., (Humanenergetiker), Matzendorf-Hölles

Schneider Magdalena, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Katzelsdorf

Sedayev Khasan, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Sollenau

Siga GmbH, (Errichter von Alarmanlagen, Sicherheitseinrichtungen), Lanzenkirchen

Szutner Kerstin, (Friseure), Wiener Neustadt

Tesgin Atilla, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Trzin Aleksandar, (Errichter von Fotovoltaikanlagen, Errichtung von Alternativanlagen (Solaranlagen, Wärmepumpen)), Wiener Neustadt

Weiß Brigitte, (Werbeagentur), Gutenstein

Wimböck Michaela Sandra, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Wiener Neustadt

Ye Youmeng, (Restaurants), Wiener Neustadt

Yilmaz Enver, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wiener Neustadt

Ziesler GmbH, (Stuckateure und Trockenausbauer), Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

actc Consulting GmbH, (Unternehmensberatung), Willendorf

Aminger Michael, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Scheiblingkirchen-Thernberg

Bednar Marcus Ing., (Handelsagenten), Pitten

Dominik Ilse, (Direktvertrieb), Raach am Hochgebirge

Fischer-Würthner Irmgard Dr., (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Scheiblingkirchen-Thernberg

Flonner Elisabeth, (Humanenergetiker), Aspangberg-St. Peter

Frantsich Marcel, (Direktvertrieb), Ternitz

Füchsl Thomas, (Vermieten von Kfz ohne Beistellung eines Lenkers), Neunkirchen

Gamperl Carina Maria, (Direktvertrieb), Zöbern

Gruber Alexander, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Neunkirchen

Ing. Robert Augeneder GmbH, (Maler und Anstreicher, Stuckateure und Trockenausbauer), Neunkirchen

Jiga Mădălina-Delia, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zug. Berufszweig), Neunkirchen

Kara Georg, (Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Gloggnitz

Krenn Dieter Robert, (Handel mit Landmaschinen), St. Egyden/Steinfeld

Kürner Daniel, (IT-Dienstleistung), Wartmannstetten

Kwas Jürgen, (Handelsagenten), Breitenau

Langstadlinger Petra, (Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Grimmenstein

Löbl Sandra, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Aspang-Markt

Löffler Kim, (Hotels), Semmering

Marku Manuell, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Ternitz

Minardi Roswitha, (Unternehmensberatung), Seebenstein

Mitteregger Wolfgang, (Humanenergetiker), Ternitz

Müller Michael Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), (Ankündigungsunternehmen), Gloggnitz

Paar Michaela, (Tabakfachgeschäft), Neunkirchen

Postl Melanie, (Direktvertrieb), St. Egyden/Steinfeld

Raile Katharina, (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Gloggnitz

Raile Paolo Peter Ing., (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Gloggnitz

Rudolf Rujira, (Einzelhandel mit Lebensmitteln, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Versandhandel), Scheiblingkirchen-Thernberg

Schiefer Martin, (IT-Dienstleistung), Puchberg am Schneeberg

Schmidtberger Manuel, (Werbegrafik-Designer), Pitten

SHS Fassaden Profi KG, (Maler und Anstreicher), Ternitz

Wurm Franz, (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets), Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Semmering

Zilla Helmut, (Call-Center), Neunkirchen

Niederösterreichische Wirtschaft

Kleinanzeigenannahme:

Nur schriftlich per E-Mail an noewi@mediacontacta.at
Auskunft erhalten Sie unter Telefon 01/523 18 31

Anzeigenschluss: Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

Preise für „Wortanzeigen“:

- pro Wort € 2,20;
- fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
- mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
- Top-Wort € 22,-; Chiffregebühr € 7,-;
- Mindestgebühr € 25,-;
- Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

GESCHÄFTLICHES

Expansion, **INVESTITIONEN**, Neu-
projekte, ...: AWZ Plattform:
www.sale-and-lease-back.com,
0664/382 91 18

Rechtliche Probleme, Prozessfinanzie-
rung, Immobilien, Erbstreit, ...?
AWZ Plattform:
www.Recht-haben.at,
0664/382 91 18

Lebenswerk verkaufen? Weiterfüh-
rung! AWZ Consulting,
www.Betriebsnachfolge.at,
0664/382 91 18

Marketing, Digitalisierung, Um-
strukturierungen und Sanierungen.
Finanzierungen & Investoren. Ihr AWZ
Consulting Experte, Dr. Markus Muck
0664/925 24 52

Baumeisterkonzession frei,
0676/425 34 00

Gewerberechtl. Geschäftsführer für
Gas- und Sanitärtechnik
steht zur Verfügung.
Tel. 0678/121 36 30

GEWERBEIMMOBILIEN

Unternehmen, auch sanierungsbe-
dürftig, ab 50 Mitarbeiter, diskret zu
kaufen gesucht. AWZ:
Unternehmenssanierung.com,
0664/382 91 18

BETRIEBSNACHFOLGE: Ihr Betrieb
soll weitergeführt werden?
AWZ Immobilien:
www.Betriebsnachfolge.at,
0664/382 91 18

LIESING/VÖSENDORF: Interessante
Gewerbeliegenschaft, über 20.000
m². AWZ: www.Gewerbemakler.at,
0664/382 91 18

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

MITARBEITERSUCHE

Sie suchen zuverlässige Mitarbeiter
(m/w): AWZ:
www.Personaldirektvermittlung.at,
0664/382 91 18

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge
ab Bj. 2005, **KFZ Edlmann**,
Tel. **0664/196 99 12**

REALITÄTEN

Gewerbegründ, Lagerflächen, Hallen,
Geschäftslokale, ... dringend zu kaufen/
pachten gesucht!
AWZ: 0664/3829118
www.Gewerbemakler.at

Gewerbe-/Anlageimmobilie (HWB 231)
mit Wohnungen, Werkstätte, Produkti-
onsflächen.
Immo: AWZ.at,
0664/869 76 30

INTERNET - SCHAUFENSTER

www.hallenheizung.at
Österreich's Komplettanbieter



Die Wirtschaftskammerzeitungen blühen auf!

- **Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern mit der höchsten Reichweite (22,4%) bei Entscheidungsträgern***
- **Die auflagenstärksten Wirtschaftszeitungen Österreichs mit einer verbreiteten Auflage von 511.078 Exemplaren**

Nähere Informationen auch unter:
www.wirtschaftskammerzeitungen.at

* Ergebnisse der LAE 2017,
Reichweite (LpA Print) Wochentitel – Gesamtösterreich

LAE
Lese- und
Anzahlstudie



STAPLER

Mietstapler



ab 35,-
pro Tag ab einem Monat
exkl. MwSt. u. Transport

Miet Hotline: 0810 820 840
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH

SEMINARE

Rindsfisch schützt Ihre Marge
bei Rabattverhandlungen



VERKAUFE

Glattwandsilos, Stahlkonstruktionen, Behälterbau (Schwarzblech, verzinkt, Niro).
Tel.: 02269/22 87
marketing@hdt-foodmachines.at

VERPACHTETE



Das traditionelle und gut geführte Café-Restaurant „Rathausstube“, Schloßplatz 1, 2540 Bad Vöslau (Rathaus), gelangt ab 1.1.2020 zur Verpachtung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadtgemeinde:
<https://www.badvoeslau.at/de/wasist-los/aktuelles/cafe-restaurant-rathausstube.html>

Buntgemischt

Konzerthaus Weinviertel-Festival

Erstmals findet von 14. bis 16. Juni das Konzerthaus Weinviertel-Festival in Ziersdorf statt!

Das Festival widmet sich der Musik, dem Gesang und dem Tanz verschiedener Nationen. Heuer steht Spanien im Mittelpunkt und das auch kulinarisch mit spanischen Schmankerln, Weinen, Cava, uvm. „Belén Cabanes & Andreas Maria Germek“ bieten am 14. Juni den Besuchern ein musikalisches Spiel zwischen der Gitarre und den Konzertkastagnetten, die hierbei den traditionellen Rahmen verlassen und neue Dimensionen – auch mit Unterstützung des Tanzes – erschließen. „Fetén Fetén“ geht seit 2009 auf

ausgedehnte nationale und internationale Tourneen und zeigt so seinem Publikum am 15. Juni seine eigene, unterhaltsame und kreative Sicht der traditionellen Musik und der Tänze Spaniens. Das Duo ist begeistert von ungewöhnlichen Instrumenten wie der Strohhornflöte, der singenden Säge oder der Campinghockerflöte. Die Musik von „Patrikez“ (16. Juni) vereint das Erbe lateinamerikanischer Rhythmen mit der Tradition angloamerikanischer Songwriter. Das Ergebnis ist ein kulturübergreifendes Klangbild voller Sinnlichkeit, Jazz, Poesie, ironische und philosophische Texte auf Spanisch.

Das gesamte Programm und Infos finden Sie unter www.konzerthaus-weinviertel.at



Sommerspiele Melk

Mit dem Auftragswerk **BABYLON** entführt Sommerspiele-Intendant Alexander Hauer die Besucher von **19. Juni bis 14. August** in die Mystik längst vergangener Tage voller Prunk, Wohlstand und der Sehnsucht nach Höherem. Mit diesem Schauspiel werden die Besucher in die sinnlichen Götter- und Geschichtswelten des Zweistromlandes versetzt. 50 Jahre nach der ersten Mondlandung katapultiert uns die diesjährige Musikrevue **Fly me to the moon** mit mehr als 40 mitreißenden Rock- und Pop-Hits in das Weltall, das voll ungeahnter Überraschungen steckt. www.sommerspielmelk.at



Erlebnis-Ausstellung SONNENWELT

10.000 Jahre Mensch und Energie hautnah erleben: Diese europaweit einzigartige Schau lässt die Besucher in 12 Zeitzonen wandeln – von der Sesshaftwerdung der Nomaden über das antike Ägypten und Rom bis in eine verantwortungsvolle Zukunft. Die Ausstellung entführt auf einen modernst gestalteten Parcours in spannende frühere Zeiten und lädt ein, gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Die SONNENWELT in 3922 Großschönau ist bis **31. Oktober** wieder von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. www.sonnenwelt.at



Barockfestival St. Pölten



Ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Leave a message“ erwartet das Publikum des Barockfestivals von **8. bis 22. Juni**, das diesmal den Bogen von barocken Klängen zu zeitgenössischen Interpretationen spannt. Künstler von

Weltrang stehen auch heuer wieder auf den Bühnen der Stadt. Neues Highlight ist die Midsummer Night, die am 21. Juni, 21.30 Uhr im Garten der Musik und Kunstschule St. Pölten (Südpark), Maria Theresia-Straße 23, stattfindet. www.barockfestival.at

Die Hochzeit des Figaro

Operninszenierungen an ungewöhnlichen Orten zur Aufführung zu bringen, hat sich die „Oper rund um“ von Anna Katharina Bernreitner zur Aufgabe gemacht. Diesmal bringt das BRG, das Waidhofener Bundesrealgymnasium, **W.A. Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“** zur Aufführung. Premiere: 18. 7., 19.00 Uhr, weitere Vorstellungen: 20., 21., 25., 27. und 28. Juli. Veranstaltungsort: BRG Waidhofen/Ybbs.



www.oper-rund-um.at

GEWINNSPIEL

Wir verlosen 2 Karten für das Seer-Konzert in der Burgarena Reinsberg! Mitspielen und gewinnen!

Seit über 20 Jahren sind DIE SEER ein fester Bestandteil der österreichischen Musikszene. Ihre zahlreichen Hits wie Wilds Wossa oder Hoamatgefühl wurden über Österreichs Grenzen hinaus zu Bestsellern. Zahlreiche Auszeichnungen belegen den Erfolg der SEER. Jeder, der schon einmal dabei war, weiß: Sie bieten dem Publikum ohne Starallüren einen unvergesslichen und emotionalen Konzertabend. Am **8. Juni** ab 21.00 Uhr sind DIE SEER zu Gast in der Burgarena Reinsberg (Bezirk Scheibbs). Inmitten der eindrucksvollen Hügellandschaft des Mostviertels begeistert die Burgarena die Zuschauer seit vielen Jahren mit einem vielseitigen Kulturprogramm! Alle Programmpunkte: www.burgarena.reinsberg.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 2 Karten für das Konzert der Seer am 8. Juni in der Burgarena Reinsberg (Bezirk Scheibbs). E-Mail mit Namen, Adresse, Tel. und Betreff „Seer“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss: 1. Juni 2019. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.



KREATIV VERSTÄRKTE RÄUME

Schön gestaltete Räume sind Gewächshäuser für schöpferische Wissensarbeit. Als Orte der Inspiration fördern sie Kreativität. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Büros mit Schönheit zu fluten. In der neuen Ausstellung „Kreativ verstärkte Räume“ im Blaha Innovationszentrum BIZ erleben Sie auf 3500 m², wie inspiriert der neue Arbeitsplatz sich präsentiert.

A-2100 Korneuburg, Mo–Fr 8–18 Uhr
www.blaha.co.at

ANDERS AUS PRINZIP.

blaha[®]
OFFICE